
Dr. Reinhard Fischer

Auktions- und Handelshaus für Briefmarken und Münzen e.K.

Joachimstraße 7 - 53113 Bonn

Telefon +49(0)228/263130 | Fax +49(0)228/213 381

<http://www.reinhardfischerauktionen.de>

E-Mail: info@briefmarkenauktion.net

143. Versteigerung

22. Mai 2015 ab 13 Uhr

23. Mai 2015 ab 13 Uhr

Alle Auktionen finden im Heinz-Dörks-Haus

Joachimstr. 10-12, 53113 Bonn

direkt gegenüber von unseren Büroräumen statt

**Besichtigung und Warenempfang nur in unseren Räumen in der
Joachimstraße 7, 53113 Bonn**

Besichtigung

13.05.2015 von 9-17 Uhr und 15.05.2015 von 9-17 Uhr

18.05. bis 20.05.2015 von 9-17 Uhr

21.05.2015 von 9-18 Uhr

22.05.2015 von 9.30 Uhr bis Aufruf des jeweiligen Loses

23.05.2015 von 9.30 Uhr bis Aufruf des jeweiligen Loses
und nach Vereinbarung

Auktionsverlauf

22.05.2015

Münzenauktion (Lose 1 - 2532) ab 13 Uhr

23.05.2015

Benefizauktion zu Gunsten der philatelistischen Bibliothek Hamburg e.V. ab 13 Uhr
(Lose 2900 - 2981)

Briefmarkenauktion Einzellose (Lose 3000 - 9995) ab 13.30 Uhr

Briefmarkenauktion Sammellose (Lose 9996 - 11756) ab 16.30 Uhr

Farbfotos aller Einzellose und Atteste — auch der im Katalog nicht
abgebildeten Lose — finden Sie im Onlinekatalog.

Ebenso finden Sie dort 1550 im Katalog nicht abgebildete Lose!

Besuchen Sie uns im Internet und nutzen Sie die leistungsstarke Suchmaschine
sowie die komfortablen Möglichkeiten unseres Onlinekatalogs auf:

www.reinhardfischerauktionen.de

Sehr geehrte Freunde der Philatelie,

draußen ist es fast schon Frühsommer, aber wir haben trotzdem keine Mühe gescheut, Ihnen ein hervorragendes Angebot zusammenzustellen. Und ich denke, der Aufwand hat sich gelohnt.

Z. B. können wir einige große Raritäten anbieten: **einen Sachsendreier in der teuersten Farbe b** auf großem Briefstück in absoluter **Luxuserhaltung** sehen Sie auf der Titelseite wie auch ein **Vineta-Provisorium** auf Drucksachenpostkarte oder einen Frankreich-Brief »**Ile de France**«. Mit der Auflösung einiger hervorragender Sammlungen haben wir auch ein hervorragendes Angebot von den **Deutschen Lokalausgaben**. Bei Altdeutschland dürfte u. a. die Auflösung einer tollen Sammlung **Sachsen-Nummernstempel** für Aufsehen sorgen.

Ebenso sehr stark besetzt sind die **USA** sowie die **Deutschen Besatzungsgebiete im II. Weltkrieg**, wo wir u. a. eine Montenegro 19 **, viel vom Sudetenland oder zwei Zusammendrucke von Telschen anbieten können, genauso wie die Deutschen »Nebengebiete« mit z. B. Schleswig CIS postfrisch komplett in Luxuserhaltung.

Besichtigung in unseren Räumen in der Joachimstraße 7, 53113 Bonn

13.05. und 15.05.2015 von 9-17 Uhr
18.05. bis 20.05.2015 von 9-17 Uhr
21.05. von 9-18 Uhr
22.05. von 9-18 Uhr und bis Aufruf des jeweiligen Loses
23.05. von 9-18 Uhr und bis Aufruf des jeweiligen Loses
Für auswärtige Kunden sind nach vorheriger Vereinbarung auch andere Termine möglich!

22.05.2015

Münzenauktion (Lose 1-2532) ab 13 Uhr
im Heinz-Dörks-Haus, Joachimstraße 10-12, 53113 Bonn,
direkt gegenüber unseren Büroräumen

23.05.2015 ab 13 Uhr

**Benefizauktion zu Gunsten der philatelistischen Bibliothek
Hamburg e. V. (Lose 2900-2981)**

Briefmarkenauktion ab 13.30 Uhr

Einzellose (Lose 3000- 9995)

Sammellose (Lose 9996-11756) ab 16.30 Uhr
im Heinz-Dörks-Haus, Joachimstraße 10-12, 53113 Bonn,
direkt gegenüber unseren Büroräumen

Bitte beachten Sie:

**Besichtigung und Losübernahme
nur in unseren Geschäftsräumen!**

Die Deutschen Kolonien und Auslandspostämter

glänzen mit einer Halbierung der Marshall-Inseln Nr. 3 auf Postkarte – der Postbeamte beim Empfänger berechnete zuerst 10 Pf. Nachporto, weil er wohl noch nie eine Halbierung gesehen hatte. Offenbar ein anderer Beamter wusste es besser und hat das Nachporto dann wieder gestrichen. Sehr interessant dürften auch die



vielen postfrischen Werte, Briefe und Stempel sein, genauso wie das hervorragende Angebot der britischen Besetzungsausgaben auf den Marken der Deutschen Kolonien, die ja fast immer nur in winzigen Auflagen existieren!

Bemerkenswert ist das **Sammlungsangebot**: mit der »Geesthacht«-Sammlung, dem »Heilbronn«-Bestand, dem »Netzschkau«-Bestand oder der »Sauerland«-Sammlung kommen große Sammlungen weitgehend ohne Entnahme unter den Hammer.

Unser **Münzangebot** ist das wertmäßig größte Angebot unserer Firmengeschichte. **2542 Lose mit einem Ausruf von fast 750.000 € finden Sie in einem eigenen Sonderkatalog**, der separat verschickt wird. Wenn Sie ihn nicht bekommen, aber Interesse haben: **fordern Sie ihn einfach gratis an.**

Bitte beachten Sie auch: 1550 Lose sind diesmal im gedruckten Katalog nicht aufgeführt, Sie finden sie aber im Internet – sowohl im Online-Katalog als auch im PDF-Katalog, den Sie im Internet herunterladen können!

Es würde mich freuen, Sie zur Auktion persönlich begrüßen zu dürfen.

Mit philatelistischen Grüßen

Ihr

Reinhard Fischer

Ansichtssendungen

senden wir gegen Ersatz von Porto- und Versicherungskosten gerne zu, an uns unbekannte Kunden aber aus verständlichen Gründen nur gegen Angabe von erstklassigen, nachprüfbaren Referenzen (z.B. von Auktionatoren oder Briefmarkenhändlern, bei denen Sie Kunde sind). Die Rücksendung muß innerhalb von 48 Stunden erfolgen. Aus gegebenem Anlaß weisen wir darauf hin, daß bei verspäteter Rücksendung von Losen zum vollen Zuschlagspreis gehaftet werden muß!

Bitte denken Sie daran, daß oft mehrere Kunden das gleiche Los zur Ansicht wünschen und die Zusendung sich deshalb verzögern kann! Ansichtssendungen von postfrischen Losen sind nicht möglich!

Fotokopie: Farbkopie in Spitzenqualität 0,35 €. Bitte legen Sie den Betrag sowie einen frankierten Rückumschlag direkt bei der Anforderung bei! Wegen geringem Kostenunterschied keine s/w- Kopien mehr!

Besichtigung und Ablauf der Auktion

Die Besichtigungszeiten sind auf Seite 1 angegeben. Nach Vereinbarung kann auch vorher besichtigt werden.

Prüfvorbehalte

müssen bei Gebotsabgabe genannt werden, ansonsten kann die Reklamationsfrist nicht verlängert werden. Wegen der z.T. sehr langen Bearbeitungszeit von Prüfungen bitten wir dafür um Verständnis!

Von Untergeboten bitten wir abzusehen! - außer bei Liquidationslosen -

Schriftliche Gebote

werden von uns „interessewährend“ ausgeführt. Das bedeutet: Sie erhalten das Los, egal wie hoch Sie bieten, immer eine Steigerungsstufe über dem zweithöchsten Gebot - wenn niemand gegenbietet, zum Ausruf. Beispiel: Sie bieten für ein Los mit Ausruf 100,-€, das Sie unbedingt haben möchten, 900,-€. Das zweithöchste Gebot liegt bei 110,-EUR. Sie erhalten das Los für 120,-€. Meist empfiehlt es sich, höher als Ausruf zu bieten, weil mehrere Gebote eingehen. Das Mindestgebot für Gebotslose beträgt 10,-€.

Wichtig: Auch wenn Sie keinen Zuschlag erhalten haben, schicken wir Ihnen in jedem Fall eine Benachrichtigung über die Ergebnisse der bebotenen Lose!

Telefonische Gebote

Tragen Sie im Gebotsformular unter „Telefonische Gebote“ ein, auf welche Lose Sie bieten möchten. Wir rufen Sie an, wenn das Los zum Aufruf kommt. Bitte stellen Sie sicher, daß Sie unter der angegebenen Telefonnummer am Auktionstag zwischen 12.30 und 19.00 Uhr erreichbar sind!

Persönliche Teilnahme

ist trotzdem empfehlenswert, weil Sie nur so der Auktion direkt folgen können und z.B. ein Gebot um die entscheidende Winzigkeit erhöhen können.

Informations for our foreign customers

The currency of the auction is the „Euro“. The exchange rate to the US-\$ is about \$1 = 0,9240 EUR (19th of April 2015).

You may pay with your personal cheque, we have an account in the United States. For payment with credit card (Mastercard and Visa), we charge an extra fee of 4%. Please don't by a „bank draft“, it's just ridiculous expensive for you and for us. Customers inside the EC or in Switzerland may pay by bank transfer to our account at

Vereinsbank Bonn,
IBAN: DE55 3802 0090 0003 4716 91
SWIFT (BIC): HYVEDEMM402.

If you use this IBAN-Account-No, this should cost you no more than a bank transfer in your country. If you send a cheque, please add 15,- € to cover banking fees.

On page 7 of this catalogue there are the conditions of sale in German and English. If you have problems to understand descriptions of lots, please ask for a translation.

All hammer prices are subject to a lot fee of 2,50 € and a buyers premium of 20%. VAT of 19% only on buyers premium, lot fee and postage applies only for buyers in the EC.

Prices in this catalogue are starting prices, not estimates.

Benefizauktion zu Gunsten der philatelistischen Bibliothek Hamburg e. V.

Die "Stiftung zur Förderung von Philatelie und Postgeschichte" hat zum Jahresende fast ohne Vorwarnzeit sämtliche Fördermittel für die philatelistischen Bibliotheken gestrichen. Am härtesten getroffen ist dabei die philatelistische Bibliothek Hamburg, wo der Betrag von 27.000 € fehlt und wo die Existenz unmittelbar bedroht ist.

Die philatelistische Bibliothek Hamburg hat eine Spendenaktion gestartet, näheres hier:

<http://www.philatelistische-bibliothek.de/>

Wir haben uns entschieden, zur Unterstützung der Bibliothek in dieser Auktion eine Benefizaktion zu veranstalten. Die Erlöse der Lose 2900 - 2981 gehen einschließlich Aufgeld in voller Höhe an die philatelistische Bibliothek Hamburg.

Die Einlieferer erhalten über den Erlös inkl. Aufgeld und Losgebühr eine steuerlich absetzbare Spendenquittung.

Sie möchten Ihre Sammlung, Teile davon oder hochwertige Einzelstücke verkaufen?

Wir bieten Ihnen zwei Wege:

Versteigerung über unsere internationalen Großauktionen oder Ankauf gegen Barzahlung.

Versteigerung

Der Königsweg: Wir beraten Sie fachgerecht und ermitteln mit Ihnen den zu erwartenden Erlös. Ihre Einlieferung wird dann für einen optimalen Erlös in Auktionslose aufgeteilt. Dies kann in Abstimmung mit Ihnen erfolgen. Mit dem Moment der Übergabe ist Ihre Einlieferung **gegen alle denkbaren Risiken versichert**.

Die Ware wird dann in unseren Katalogen einem internationalen Publikum angeboten. Unser großer und kaufkräftiger Kundenstamm garantiert den optimalen Erlös!

Dabei **profitieren Sie von allen Preissteigerungen** durch Bieterkämpfe, denn Sie zahlen nur eine Provision von 15% vom Erlös.

Bei großen und wertvollen Einlieferungen sind Sonderkonditionen möglich, bei adäquaten Einlieferungen erstellen wir auch gerne einen Sonderkatalog. **Vorschußzahlungen** können im angemessenen Verhältnis zum Ausrufpreis gegen bankübliche Zinsen geleistet werden.

Was einliefern?

Jede mit viel Liebe und philatelistischem Wissen angelegte Sammlung – egal ob deutsche Sammelgebiete oder exotischer Überseestaat. Wir suchen aber auch hochwertige Einzelstücke, Hortungsposten, Erbschaftsnachlässe, Münzen usw.

Jede Einlieferung sollte einen **Mindesterlös von 1000 EUR** erwarten lassen, jedes Los einen Mindestausruf von 100 EUR.

Wie einliefern?

Persönlich bei uns in Bonn – bitte Termin abstimmen

per Post: Bitte avisieren Sie uns Ihre Sendung kurz, sie wird dann von uns privat versichert. Bis 25.000 EUR kann bei Inlandssendungen die Sendung als Postpaket erfolgen, darüber bitte mit uns abstimmen, da gesonderter Versicherungsschutz mit der Versicherung vereinbart werden muß.

Auslandssendungen sind meist unproblematisch, bitte aber in jedem Fall vorher mit uns abstimmen!

Einlieferungsannahme bei Ihnen: Ein Philatelist unseres Hauses kommt bei Ihnen persönlich vorbei, nimmt die Einlieferung in Augenschein und bespricht alle Modalitäten mit Ihnen. Einlieferungsannahme ist kurzfristig weltweit möglich, bitte haben Sie aber Verständnis, daß der Aufwand und das Volumen der Einlieferung in einem angemessenen Verhältnis stehen sollten (d.h. z.B. kein Hausbesuch bei einer 1000 EUR - Einlieferung in Buenos Aires).

Bitte stimmen Sie einen Termin an und beschreiben uns näher, was Sie abzugeben haben.

Ankauf gegen Barzahlung

Wenn Sie das wünschen, machen wir Ihnen auch gerne ein Barangebot. **Die Vorteile:** Sie erhalten direkt Geld, Sie warten nicht bis zur Abrechnung der Auktion und dieser Erlös ist auch nicht abhängig von der Situation im Auktionssaal. Andererseits liegt der Erlös beim Direktverkauf im Durchschnitt deutlich unter dem Erlös bei einer Versteigerung über die Auktion.

Noch Fragen? Kontaktieren Sie uns:

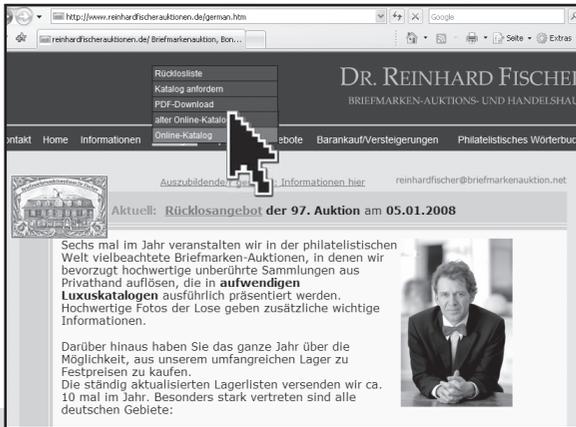
- per Brief oder Fax: 0228/213381
- per Email: ReinhardFischer@briefmarkenauktion.net
- per Telefon: 0228/263130



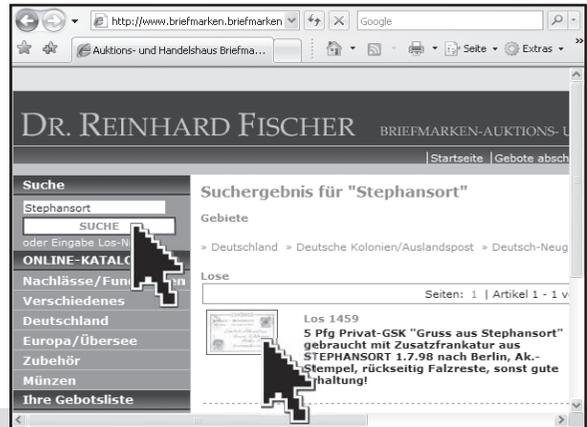
Der Online-Katalog – kein Hexenwerk. Eine Gebrauchsanweisung

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: reinhardfischer@briefmarkenauktion.net

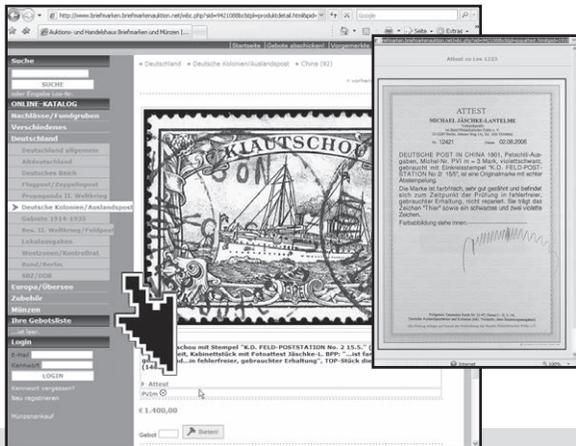
INTERNETLOSE



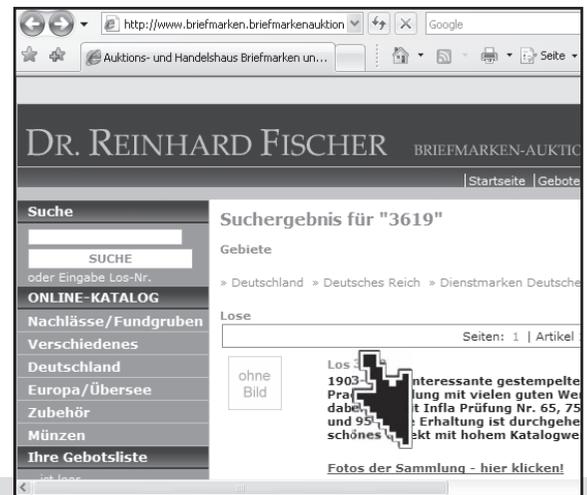
1. Er soll den gedruckten Katalog nicht ersetzen, aber er bietet andere Möglichkeiten, die Sie nutzen sollten!



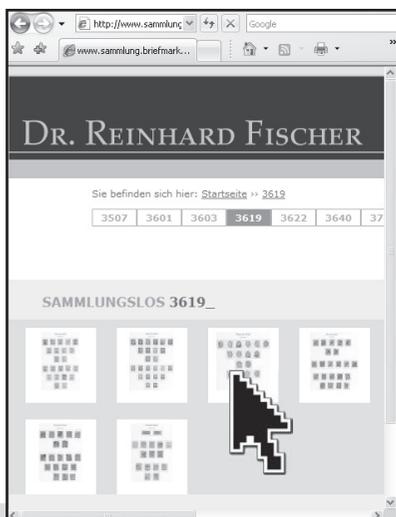
2. Suchen Sie komfortabel über die Suchmaschine oder das Auswahlm Menü und finden Sie auch versteckte Lose!



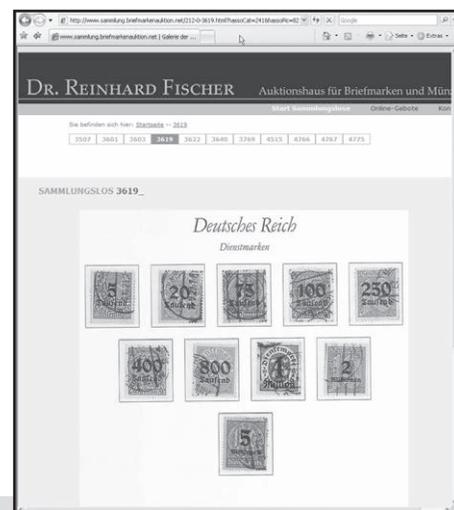
3. Ein Klick auf das kleine Bild öffnet ein großes. Alle Einzellose sind farbig verfügbar, auch die im Katalog nicht abgebildeten Lose... ein Klick auf Atteste! Kein umständliches Anfordern von Fotokopien mehr!



4. Bei Sammellosen: Wenn Sie „Fotos der Sammlung – hier klicken“ sehen: Ein Klick auf diesen Text öffnet die Sammlungsgalerie



5. ... und ein Klick auf die kleinen Bilder ...



6. ... ein großes Bild. So können Sie ganze Sammlungen besichtigen, ohne nach Bonn zu kommen!

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Entsprechend den vom Bundeskartellamt genehmigten und vom Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer e.V., Wiesbaden empfohlenen Versteigerungsbedingungen

1. Der Versteigerer handelt im Namen und für Rechnung der Einlieferer.
2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung – unter Wahrung der Interessen der Einlieferer – Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge auszubieten oder zurückzuziehen.
3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine Garantien im Rechtssinn. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegenden Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Außer bei Sammlungen verpflichtet er sich jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens vier Wochen nach Auktionsschluss (im Nachverkauf 4 Wochen nach Rechnungsdatum) angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von 12 Monaten seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Die Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden bleibt unberührt. Die Frist läuft auch, wenn die Lose nicht fristgerecht angenommen werden. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet er den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen. Mängel, die sich aus der Katalogabbildung ergeben, können nicht Gegenstand einer Reklamation sein. Katalogpreisangaben sind unverbindlich und gelten als circa, Fehler bei der Angabe der Katalogpreise können keine Reklamation begründen.
4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.
5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Soweit nicht bei Auftragserteilung anders angegeben, wird die ersteigerte Ware bei schriftlichen oder telefonischen Geboten oder wenn der Bieter die Ware nicht sofort übernimmt, auf Kosten und Gefahr des Bieters zugeschickt.
7. Zum Zuschlagpreis sind 20% Aufgeld sowie 2,50 EUR Losgebühr je Los zu bezahlen. Auf Aufgeld, Losgebühr und Spesen wird die gesetzliche MwSt. von zur Zeit 19 % berechnet. Dem Erwerber und dem Einlieferer werden nach Abschluss der Auktion auf Verlangen die Vertragspartner benannt. Die MwSt. entfällt, wenn die Ware von uns in das Nicht-EU-Ausland geliefert wird. Die MwSt. wird erstattet, wenn der Käufer Gewerbetreibender aus dem EU-Ausland ist, die Ware von uns in das Land seiner Niederlassung geliefert wird, die USt.-ID-Nr. vor Gebotsabgabe genannt wird und der Käufer uns den Erhalt der Ware bei ihm bestätigt. In diesem Fall erfolgt die Lieferung unter Anwendung des Reverse-Charge-Verfahrens, d. h. der Käufer ist verpflichtet, die Umsatzsteuer in seiner Umsatzsteuer-Erklärung in seinem Heimatland anzugeben.
8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder durch bankbestätigten Scheck. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig. Der Erwerber hat erst nach vollständiger Zahlung des Rechnungsbetrags Anspruch auf Aushändigung der ersteigerten Lose. Wer für Dritte bietet, haftet neben diesen.
9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 8% über Euribor als Verzugsschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat. Preisabsprachen unter Bietern sind ausdrücklich untersagt und ziehen den sofortigen Ausschluss aus der Versteigerung nach sich. Es gilt für jeden Fall der Zuwiderhandlung eine Vertragsstrafe von 10.000 EUR als vereinbart, Schadenersatzansprüche bleiben davon unberührt.
10. Mit der Abgabe von Geboten für Lose aus der NS-Zeit, die mit NS-Emblemen und / oder NS-Symbolen versehen sind, verpflichtet sich der Bieter dazu, diese lediglich für historisch-wissenschaftliche Zwecke bzw. Sammelzwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch im Sinne des § 86 StGB zu benutzen.
11. Die Versteigerungsbedingungen gelten sinngemäß auch für den Nachverkauf. § 312d BGB findet keine Anwendung.
12. Erfüllungsort ist Bonn. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs finden keine Anwendung.
13. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.

Conditions of Sale

For information only, the German text is to be taken as authoritative

According to the conditions approved by the German Bundeskartellamt - Recommendations of the Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer e.V., Wiesbaden

1. The auction is effected voluntarily and carried out in the name and on the account of third parties.
2. The auctioneer reserves the right to combine or separate lots listed in the catalogue, to change the order of the lot numbers or to withdraw any lot from the auction.
3. The lots to be sold at auction may be examined and checked before the auction. The descriptions in the catalogue are made to the best of the auctioneer's knowledge and belief, are, however, not guaranteed. The auctioneer is not liable for any mistakes. He commits himself, however, to transmitting complaints to the customer if such claims are filed within a period of 28 days after the auction. The auctioneer may extend this time limit under special circumstances. Liability for damage on health and body will not be affected. In the case of a justified claim, the auctioneer will refund the purchase price only and not further charges. Faults visible on images on the catalogue may not be subject to such claims. Catalogue values are not binding and have to be seen as approximate, they may not be the cause for a return.
4. The lot is knocked down when no higher bid follows after the last bid has been called three times. The auctioneer reserves the right to reject the bid or accept it with reservations. He may cancel the bid knocked down if the highest bidder does not want his bid to be valid, or if otherwise a dispute concerning the bid knocked down arises.
5. The knocking down transfers the risk of possible losses, damages or mistakes to the purchaser. The items become the property of the purchaser after payment is complete.
6. The knocking down binds the bidder to take and pay for the lot(s). Should the purchaser desire forwarding of the lot(s) purchased in the auction, it will be effected at his expense and risk. The bidder is bound to his bid for the period of up to four weeks. If bidding is made by phone or writing, lots will be dispatched to the bidder at his cost and his risk, if not a different agreement is made.
7. The purchaser shall pay an additional 20% commission over and above the sale price plus a 2,50 EUR surcharge per lot. Value added tax will be charged at commission, lot fee and all other costs. The auctioneer will, if so requested, divulge the seller's name to the buyer and the buyer's name to the seller. Value added tax will not be charged, if the lots were dispatched by us to a country outside the EC. If the purchaser is a dealer within the EC and the VAT-No. is given to us before the bidding, the lots were dispatched by us to the country of the purchaser and the purchaser confirms receipt of the lots to us by writing, the VAT will be refunded. In this case the "Reverse Charge-System" will be used and the buyer is obliged to declare the VAT in his home country.
8. Purchase price and commissions are payable at once by floor bidders. External bidders must pay the auction bill on receipt. The bidder for a third-party will be held liable as a primary obligor along with the third-party. The purchaser has the right to receive the lots just after payment is made.
9. Any amounts not received by the auctioneer within 15 days after the auction or receipt of the auction bill, will incur 1% interest for every new month. If the purchaser refuses to pay the lot(s) or if any payment is not settled within a fixed time period, the auctioneer may demand the non-performance. Pricing agreements between bidders are forbidden and will lead to exclusion from the auction. A contractual penalty of 10.000 EUR for each case of price agreements has to be paid. A compensation may also apply.
10. The bidder agrees for lots with NS-Signs, not to use them in any way for propagandistic purposes (§ 86 StGB).
11. These conditions are valid for the sale after the auction. The § 312d BGB will not be used.
12. Bonn will be named as the court of jurisdiction. The contract of auction is subject to German law only.
13. In the case that any of the above stipulations become void in part or in whole, all other stipulations remain valid.

DIE FOLGENDEN LOSE FINDEN SIE NUR IM INTERNET, NICHT IM GEDRUCKTEN KATALOG:

ANTIQUITÄTEN

3001 Gründerzeit, Holzstuhl mit Schnitzereien, gute Erhaltung 40,—

ALTDEUTSCHLAND

Baden

3004 1 Kr. auf braun, nur unten kl. Schnittfehler, sonst breit- bis überrandig, links und rechts mit großen Teilen der Nachbarmarken, zart gestempelt, gepr. Flemming BPP, Mi. 320,- (alter Ausruf 70) 1b ☉ 50,—
 3005 9 Kr. a. altrosa, farbfrisches, rechts teils schmal-, sonst vollrandiges Kabinettstück, gepr. Seeger BPP 4a ☉ 60,—
 3015 18 Kr. gest. gepr. Flemming, kl. Mängel, Mi. 700.- 21a ☉ 80,—

Baden Portomarken

3017 1 Kr. auf dickerem, dunkelrötlichgelbem Papier, farbfrisch und vollzählig, Plattenfehler 1/47 „untere Randlinie mittig und rechts beschädigt“, ungebraucht mit Originalgummierung und Falz, punkthelle Stellen, sonst tadellos, gepr. Stegmüller BPP 1yPF1/47 * 70,—

Bayern

3024 3 Kr. blau, Platte 1, allseits überrandig, mit 4 Schnitlinien, mit gMr. „159“, Kabinett, gepr. Sem BPP 2la ☉ 30,—
 3025 1 Kr. rosa, Platte 1, tadellos ungebraucht Kabinett, mit vollem Originalgummi und sauberem Falz, gepr. Pfenninger, Mi. 240.- 3la * 60,—
 3029 6 Kr. in Type I tadellos gestempelt, Kab., gepr. Sem BPP, Mi. 300.- 4IA ☉ 90,—
 3031 12 Kr. rot Luxus, allseits breitrandig und mit ideal zentrischem, klarem Mühlradstempel „247“, Mi. 180.- 6 ☉ 60,—
 3033 18 Kr. gelborange tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und Falzrest, allseits breitrandig, Kabinett, tiefst gepr. Brettl BPP, Mi. 170.- 7 * 50,—
 3035 18 Kr. gelborange, breitrandig, klarer zentr. gMR „241“ 7 ☉ 60,—
 3036 1 Kr. orangegelb, voll bis breitrandig, ungebr., gepr. Pfenninger, Kabinett 8l * 40,—
 3042 1 Kr. grün, tadellos ungebraucht, Mi. 80.- 14a * 30,—
 3043 1 Kr. dunkelgrün, senkr. Dreierstreifen, untere Marke rechts angeschnitten - ansonsten vollrandig und tadellos erhalten, jeder Wert entwertet mit gMr „261“ mit unregelmäßigen Ziffern, gepr. Brettl BPP, Mi. 200.- 14b (3) ☉ 50,—
 3051 7 Kr. preußischblau, Wz. weite Rauten, farbtypisches, vollzähliges Exemplar, gestempelt, minimal hell, gutes Farbvergleichsstück, gepr. Sem BPP, Mi. 220.- 25Yc ☉ 25,—
 3054 12 Kr. braunpurpur, WZ. enge Rauten, Plattenfehler I „Fuß der linken unteren 2 verstümmelt“, ungebraucht, Dünnstelle unter dem Falz, sonst tadellos, Fotobefund Sem BPP (2011), Mi. 750.- (alter Ausruf 110) 26XI * 80,—
 3058 9 Kr mit Wz. X tadellos ungebraucht mit Originalgummi und sauberem kleinem Falzrest, dopp. tiefst gepr. Brettl BPP, Mi. 360.- 28X * 100,—
 3064 10 Kr. dunkelgelborange, Wz. 1a (enge Rauten), ungebraucht mit Plattenfehler I, kurzer Zahn - sonst fehlerfrei, Fotokurzbefund Stegmüller BPP, in Verbindung mit dem besseren Wasserzeichen und Plattenfehler seltener angeboten! (Mi. nur für die billige Farbe bewertet!) 29Xbl * 100,—
 3065 1 Kr. mattgrün, Wz. weite Wellenlinien, Kabinettstück mit zentrischem K1 von „DEIDESHEIM“ (Pfalz), gepr. Sem BPP „tadellos“ 32c ☉ 35,—
 3082 10 Pfg rot, Type I, Viererblock vom rechten Bogenrand mit Papierausbesserungen mit weißem Papier, oberes Paar ungebraucht, unteres Paar postfrisch, gepr. Helbig BPP, selten! 78IPax **/* 100,—
 3085 5 Mk Luitpold, Type II, herrliches linkes oberes Luxus-Eckrandstück mit klarem Stempel „MÜNCHEN 20.6.14“, tiefst doppelt geprüft Helbig BPP, Mi. 220.- ++ 89II ☉ 90,—
 3094 1 Mark König Ludwig, ungezählter Probedruck in orange, tadellos postfrischer Unterrand-Viererblock, Mi. 720.- 104PU(4) ** 180,—
 3098 2 1/2 auf 2 Pfg., 8 Werte, dabei 4er-Block, mit stark verschobenem Aufdruck, post. 111A ** 20,—
 3101 30 Pfg Ludwig, gezähnt, waager. verschobener Aufdruck „Volksstaat Bayern“, tadellos gestempelt, gepr. Infla/Dr. Helbig BPP 123Abart ☉ 25,—
 3108 20 Pf + 5 Pf Kriegsbeschädigte, Aufdruck kopfstehend, tadellos postfrisch, Mi. 250.- (alter Ausruf 70) 173AK ** 50,—

Bayern Portomarken

3122 3 Kr schwarz sauber gestempelt mit offenem Mühlradstempel, allseits breitrandig, unauffällig repariert, Mi. 400.- 1 ☉ 40,—

Bayern Portofreiheitsmarken

3133 20 und 40 Pf. je tadellos postfrisch und tiefst gepr. Pfenninger, Mi. 140.- (alter Ausruf 50) 19,21 ** 40,—

Bergedorf

3144 Bergedorf komplett mit 1/2 S in beiden Farben tadellos ungebraucht, Mi. 330.- 1a,b-5 * 80,—
 3149 1 Sch. schwarz auf weiß, senkrecht Kehrdruck-Zwischenstegpaar, links angeschnitten - sonst vollrandig, postfrisch, gepr. Dr. Mozek BPP, Mi. 400.- 2KZS ** 50,—
 3151 1 Sch. schwarz auf weiß, allseits vollrandig, senkrecht Zwischenstegpaar, tadellos postfrisch, Mi. 450.- 2ZS ** 100,—
 3156 1 1/2 Sch. schwarz auf gelb mit links anhängendem Leerfeld vom linken Bogenrand, tadellos postfrisch, Fotobefund Mozek BPP „einwandfrei“, Mi. 300.- 3L ** 90,—
 3157 1 1/2 Sch. schwarz auf gelb, waagrecht Zwischenstegpaar vom Unterrand, tadellos postfrisch, Fotobefund Mozek BPP „einwandfrei“, Mi. 350.- 3ZW ** 100,—
 3159 3 Sch. dunkelultramarin auf mattrosa, senkrecht Zwischenstegpaar, tadellos postfrisch, gepr. Jakubek BPP, Mi. 380.- 4ZS ** 90,—

Braunschweig

3168 1 Sgr. a. mittelchromgelb, Wz. -Mundstück nach links, leuchtend farbfrisches, allseits voll/breitrandiges Exemplar mit zentrischer, kreuzweise aufgesetzter Federzugentwertung, sign. Krüger, Fotobefund Lange BPP (07/2013) „leichte Mängel, punkthelle Stelle“ 6aY Fz 35,—
 3170 1 Sgr. a. braungelb, ungebraucht ohne Gummierung, dreiseitig breitrandiges Exemplar, oben etwas ausgebessert und rücks. Hinterlegung, gepr. W. Engel BPP, Mi. 320.- 6b (*) 45,—
 3184 1 Sgr. schwarz auf gelb, allseits vollrandig als EF auf Brief von Stadtoldendorf nach Braunschweig, 1863, Mi. 150.- 11A ☒ 40,—
 3189 1 Sgr. gelbocker, bogenförmig durchstochen 16, klar entwertet mit Nummernstempel „43“, Durchstich etwas unregelmäßig, min erhöht gepr. Engel BPP, Mi. 180.- 14A ☉ 30,—
 3198 3 Sgr. braun, postfrisch/ungebrauchter Viererblock, tadelloser Durchstich, Mi. 50.-+ 20(4) **/* 15,—

Braunschweig Nummernstempel

3199	„20“ - HASSELFELD, herrlich zentrisch klar auf voll/breitrandigem Oberrandstück 2 Sgr., sign. Hofmann-Giesecke, Fotobefund Lange BPP (07/2013) "einwandfrei"	7a ☉	70,—
3200	„27“ - Klein-Rhüden, klar und fast zentrisch in schwarz auf breitrandiger 3 Sgr. schwarz auf mattrosa, bestens signiert Lange BPP (alter Ausruf 100)	8a ☉	80,—

Braunschweig Nachverwendungen

3202	„BAHRDORF 16 5 (1870)“ - Ra2, auf portopflchtiger Dienstsache NDP 1 Gr. nach Wolfenbüttel (Grotesk-K2 ohne Jahreszahl als Ankunftsstempel)	NDP16 ☒	40,—
3203	„BISPERODE 6 JUN 1870“ - blauer K2, auf Kabinettsbriefstück NDP 2 Gr.	NDP17 △	40,—
3204	„BLANKENBURG 27 DEC 1870“ - K2, auf NDP-Brief 1 Gr. (kl. Eckbug) nach Berlin, vollst. Briefinhalt	NDP16 ☒	Gebot
3205	„BOERSSUM 2 MRZ 1868“ - K2, auf NDP-Brief 1 Gr. nach Oschersleben.	NDP4 ☒	20,—
3206	„BRAUNSCHWEIG BAHNHOF“ - K2, mit Daten aus 1868/71 auf drei losen Marken, einem frankierten Brief und einem unfrankierten Dienstbrief	NDP ☉/☒	20,—
3208	„CALVOERDE 1 SEP 1868“ - K2 in schwarzblauer Stempelfarbe auf Briefstück NDP 1 Gr. und in schwarzer Stempelfarbe mit Daten aus 1869 (kopfstehende Jahreszahl) und 1870 auf loser NDP 1 bzw. 2 Gr.	NDP4,16,17 ☉/△	30,—
3209	„DELLIGSEN“ - Ra2, auf NDP-Brief 1 Gr. nach Wolfenbüttel (Grotesk-K2 ohne JZ als Ankstpl), Marke war gelöst und wurde replaziert. .	NDP16 ☒	Gebot
3210	„KREIENSEN 20 MAI 1871“ - K2, auf Briefstück NDP 1 Gr.	NDP16 △	Gebot
3211	„LUTTER A.B. 23 JUL 1870“ - K2, auf Kabinettsbriefstück NDP 2 Gr.	NDP17 △	Gebot
3212	„LUTTER A.B. 6 MRZ 1868“ - blauer K2, klar auf portofreier Großherzoglicher Dienstsache nach Gandersheim (schwarzer Ra2 als Ankstpl).	☒	40,—
3213	„NAENSEN 17 JUL 1871“ - K2, klar auf austaxierter, portopflchtiger Dienstsache nach Braunschweig.	☒	20,—
3214	„OTTENSTEIN 1 DEC 1868“ - blauer K2, klar auf unfrankierter Dienstsache nach Holzminden, rücks. Ankstpl und Briefträgerstempel "2." im Kreis	☒	70,—
3215	„SCHOENINGEN 25 MAI 1870“ - K2, auf NDP-Brief 1 Gr. nach Zorge (Ankstpl) und auf Briefstück NDP 1 Gr. sowie loser 2 Gr.	NDP16(2),17 ☒	20,—
3216	„SCHÖPPENSTEDT“ - Ra2, auf mangelhaften Brief NDP 1/2 Gr. und auf Kabinettsbrief 1 Gr.	NDP3,16 ☒	40,—
3217	„VELPKE“ - Ra2, klar auf Kabinettsbriefstück NDP 1 Gr.	NDP16 △	20,—
3218	„WOLFENBÜTTTEL“ - Grotesk-K2 mit Jahreszahl, mit Daten aus 1869/71 je klar auf vier NDP-Belegen, u.a. dabei Aufbrauchsganzsache U5A (war aufgedeckt und wurde wieder aufgeklebt, daher Marke Bug)	☒	40,—
3219	„WOLFENBÜTTTEL“ - Grotesk-K2 ohne Jahreszahl, auf Briefkuvert NDP 1 Gr. nach Harzburg, kleine Spuren	☒	40,—
3220	„ZORGE 19 FEB 1870“ - K2, auf portopflchtiger Dienstsache NDP 1 Gr. nach Braunschweig	NDP16 ☒	20,—

Bremen

3228	5 Gr auf hellkarmingrau mit seltenem Plattenfehler „Schrägstrich durch n in fünf“, ungebraucht mit Originalgummi, oben und links mit Scherentrennung und im Durchstich oben rechts helle Stelle, Fotobefund Heitmann BPP, Mi. 650.-	7BPFI *	110,—
3230	5 Sgr. gelbgrün, klarer Ra2 von „BREMEN“, ein Fehlzahn, sonst tadellos, sign. Drahn, Fotobefund Heitmann BPP, Mi. 250.-	9a ☉	50,—

Hamburg

3237	1 1/4 S. grüngrau, voll bis breitrandig, rechts mit Zwischenlinie, ungebr. mit Originalgummi, Fotokurzbefund Lange BPP, Mi. 150.-	8b *	60,—
3240	1/2 Sch. schwarz, farbfisches, SENKRECHT UNGEZÄHNTEES waager. Paar, ungebraucht mit Originalgummierung und Falz, rechte Marke rechts unten etwas flach gezähnt, sonst tadelloses Paar, Fotoattest Lange BPP (03/2012), Mi 400,-	10Ums *	80,—

Hannover

3245	1 Ggr. a. hellgraublau, farbfisches, allseits breitrandiges Kabinettsstück mit diagonal ausgesetztem L1 von „HOHENEGGELSEN“ und in Tinte aufgesetztem Taxvermerk „2/5“, ein interessantes Exemplar, tiefst gepr. Berger BPP	1 ☉	50,—
3247	1 Ggr. a. hellblaugrau, farbfisches, breitrandiges Kabinettsstück mit Neujahrsstempel „STADE 1 1“ auf Brief nach Hamburg	1 ☒	60,—
3250	1 Ggr. auf grün allseits breitrandig aus der rechten unteren Bogenecke mit Reihenzahl 12 mit Dkr. „SÖGEL 14/2“ tadellos	2RZ ☉	40,—
3253	1 Gr. a. grau-grün, farbfisches, unten schmal- sonst sehr breitrandiges Luxusstück mit rechtem Bogenrand und Reihenzahl „11“ als Einzel-frankatur auf Faltbrief, mit blauem K2 „VERDEN“ nach Bergen b. Celle	2aRZ11 ☒	70,—
3254	1/15 Th. a. graublau, farbfisches, allseits vollrandig, mit zartem blauen K2 von „LATHEN“ auf Kabinettsbriefstück, gepr. Berger BPP	4 △	30,—
3259	1/10 Th. Netzwerk orange, ungebraucht mit Neugummi, Ränder teils angeätzt, Prüfungszettel Berger BPP	7a (*)	25,—
3260	1/10 Thaler, engmaschiges Netzwerk orange, farbfisches und allseits breitrandiges Kabinettsstück mit blauem Ra3 von „HANNOVER“, Fo-toattest Berger BPP	7a ☉	70,—
3262	3 Pfg Probedruck, Lechte-Nr. 12, ungebraucht mit Originalgummierung und Falzspuren, links unten leicht berührt, Fotobefund Berger BPP	8P *	45,—
3264	3 Pf./1/3 Sgr. karmin a. schwarz, voll-breitrandig a. kl. Briefstück, klarer Zweikreisstempel „AALEN“, Kabinetterhaltung, sign. Krause, Mi 350,-	8a △	90,—
3268	1 / 15 Th. / 2. Sgr., allseits breitrandig, oben mit Teil der Nachbarmarke, auf Briefstück, sehr farbfisches Kabinettsstück, sign. Köhler und Kosack	11 △	50,—
3271	1/10 Th. weites Netzwerk, vollrandiges Prachtstück als Einzelfrankatur auf Postvereinsbrief, mit blauem K2 „LOCCUM“ nach Miedzylesie bei Janovice (Reg. Bez. Bromberg), Briefpapier senkr. Faltspur außerhalb der Frankatur	12 ☒	60,—
3276	1 Gr. König Georg V., a-Farbe, postfrischer Dreierstreifen vom rechten Bogenrand mit RZ „9“, tadellos erhalten	14aRZ **	60,—
3277	1 Gr. rotkarmin, Luxusstück mit zentrischem blauen K2 „BREMEN“, Fotokurzbefund Berger BPP „...schöner Farbton, einwandfrei“	14b ☉	25,—
3280	1 Gr. rotkarmin, leuchtend farbfisches und zugleich farbtintensives, allseits vollrandiges Luxusstück als portorichtige Frankatur auf Inlands-brief, mit klarem blauen K2 „ANDREASBERG 5/4 (1859)“ nach Clausthal, vollständiger Briefinhalt. Fotobefund Berger BPP (03/2013) „...schöne kräftige Farbe ...Marke einwandfrei.“	14b ☒	70,—
3282	2 Gr. lilaultramarin, rechts oben ganz kurz lupenrandiges, sonst voll- bis überrandiges Exemplar mit Teil der Nebenmarke links als Einzel-frankatur auf über 1 Loth schwerem Inlandsbrief in der 2. Gewichtsstufe, mit blauem K2 „HILDESHEIM“ über Alfeld nach Winzenburg ..	15a ☒	70,—
3283	2 Gr. blau, waager. allseits vollrandiger Viererstreifen vom rechten Bogenrand mit RZ „5“, ungebraucht mit Originalgummierung und Falzre- sten, tadellos erhalten	15aRZ *	100,—
3285	3 Gr. gelborange, voll bis überrandig oben mit Teil der Nachbarmarke, aus der linken unteren Bogenecke, mit Reihenzahl „12“, mit Dkr. „CELLE 19/6“ auf Briefstück, tadellos	16aRZ △	50,—
3286	1/2 Gr. schwarz, weiße Gummierung, voll- bis breitrandiges Kabinettsstück mit zentrischem blauen K1 „HANNOVER“, Fotobefund Berger BPP „einwandfrei“	17y ☉	90,—
3293	3 Pfennige grün tadellos gestempelt, tiefst gepr. Pfenniger, Mi. 1200,—	20 ☉	350,—
3295	3 Pfg. olivgrün, weiße Gummierung, farbfisches waager. Paar mit allseits vollständigem Durchstich, oben und unten innerhalb, klar ent-wertet mit zwei gerade aufsitzenden blauen K2 von „HANNOVER“, rücks. teils Originalgummierung oder originäre Papieranhaftungen, Ka-binett, sign. W. Brandes und Pfenniger	21y(2) ☉	90,—
3298	1 Gr. karmin von rechtem Bogenrand mit Reihenzahl „4“ und Dkr. „NIENBURG 22/4“ auf Briefstück	23yRZ △	30,—
3299	1 Gr. rosa, weiße Gummierung, rechtes unteres Eckrandstück mit Reihenzahl „12“ als Einzelfrankatur auf Faltbriefhülle, mit blauem K2 „NIENBURG“ nach Clausthal, Briefpapier rücks. Mängel	23yRZ ☒	90,—

Hannover Ganzsachen

3300	(4 Pf) blaugrün, gelber Stadtpost-Umschlag mit drei verschiedenen Eckverzierungen, Lechte Nr. 104 b ND, Fotokurzbefund Berger BPP (07/2014) „einwandfrei“	SU4IIND ☒	20,—
3301	(4 Pf) blaugrün, gelber Stadtpost-Umschlag mit vier verschiedenen Eckverzierungen, Lechte Nr. 104 a ND, Fotokurzbefund Berger BPP (07/2014) „einwandfrei“	SU4IND ☒	20,—
3302	(5 Pf) grün, Springendes Pferd im Kreis, gelbbrauner Stadtpost-Umschlag, ungebraucht, Fotokurzbefund Berger BPP (07/2014) „vordersseitig Fleck radiert, sonst einwandfrei“, Mi. 160.-	SU6 ☒	40,—

Hannover Ortsstempel

3303	„ASCHENDORF“ - schwarzer K2, ideal zentrisch klar auf voll/breitrandiger 1 Ggr., in schwarzer Stempelfarbe auf Marken selten	2a ☉	60,—
3305	„ELZE“ - L1 (16mm) in schwarz auf tadelloser 1 Ggr. auf Briefstück, tadellos erhalten.	2 △	80,—
3309	„EMDEN 30.12. II HANNOVER“ auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. mit hds. Stationsaufgabe „Cluse“ nach Beusen bei Quakenbrück, Umschlag fleckig.	U8II ☒	50,—
3312	„(E)SENS“ - L1 in rot, klarer Teilabschlag des seltenen Stempels auf tadelloser 1 Ggr. schwarz auf blaugrau, gepr. Brettl. (Henke 800 DM)	1 ☉	100,—
3313	„GILDEHAUS 23/4 DKr. auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. nach Aurich mit Ank.-stpl.	U12 ☒	35,—
3314	„GLANDORF“ - blauer K1, auf Ganzsache 1 Gr. nach Northeim, rücks. schwarzes Lacksiegel und blauer K2 „NORTHEIM NACHTS“	U5II ☒	25,—
3315	„HAGE“ - schwarzer L1 klar auf vollrandiger 1 Ggr. auf Briefstück, tadellos erhalten	1 △	50,—
3316	„HANNOVER 11.8. II EMDEN“, blauer Streckenstempel rückseitig auf Preußen, Ganzsachenumschlag 1 Sgr. von WETTRINGEN nach LINGEN	Pr. U11 ☒	40,—
3317	„HANNOVER 13.7. I EMDEN“, blauer Streckenstempel rückseitig auf markenlosem Brief von „RHEINE“ (Preußen) nach Lingen	☒	40,—
3321	„LATHEN 24/9“ blauer Dkr. auf Preußen-Ganzsachenumschlag 1 Sgr. nach Lingen mit Ank.-stpl.	Pr.U26 ☒	30,—
3323	„LEHE“ - L1 in blau, klar und vollständig auf Briefstück mit tadelloser 1 Ggr. schwarz auf Netzwerk lebhaftolivgrün	9 △	50,—
3324	„MÜNDEN“ - L1 in schwarz, klar und vollständig auf Briefstück mit tadelloser 1 Ggr., Fotobefund Berger BPP „einwandfrei“	1 △	100,—
3326	„RITZE(BÜTTEL)“ - L1, klarer Teil-Abschlag des seltenen L1 in blau auf tadelloser 3 Gr. braun, seltener Stempel! gepr. Berger BPP	19 ☉	100,—
3327	„SCHAPEN 19/11“ blauer EKr. auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. nach Haseluenne mit Ank.-stpl.	U12 ☒	40,—
3328	„STADE“ - L1, sehr attraktiv ideal zentrisch kreuzweise auf 1 Gr. a. blaugrau, zwei kleine Dünnstellen	1 ☉	50,—
3329	„(ST)ICKHAUSE(N)“ - L1, schwarz, klarer Teilabschlag auf tadelloser 1 Ggr. vom linken Bogenrand auf Briefstück, tadellos erhalten, Fotobefund Berger BPP „einwandfrei“	1 △	60,—
3330	„SÖGEL 28/11“ blauer Dkr. auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. nach Papenburg mit Ank.-stpl.	U5II ☒	45,—
3331	„WERLTE 23/8“ blauer DKr. auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. nach Leer mit Ank.-stpl.	U5 II ☒	50,—

Hannover Nachverwendungen

3333	„Berge 15/11“ schwarzer DKr. auf D.R. 1 Gr. auf Brief nach Menslage mit Ank.-stpl.	D.R.19 ☒	40,—
3338	„GEORGSHEIL“ - blauer K2, zwei Abschlüge auf Briefstück NDP 2x 1 Gr., davon eine damals mit Mangel aufgeklebt (alter Ausruf 100)	NDP 16(2) △	70,—
3339	„GROSS RHÜDEN 19/7“ - blauer K2, fast ideal zentrisch auf Preussen 1 Sgr., zwei leichte Büge und punkthelle Stelle	Pr.16 ☉	45,—
3340	„HAGEN“ - blauer K2 mit Zierstück, klar und zentrisch auf NDP 5 Gr.	NDP6 ☉	35,—
3342	„HIMMELPFORTEN 28.8.“ DKr. auf D.R. 2 Gr. blau auf Brief der 2. Gewichtsstufe nach Mulsum mit Ausgabe-Stempel, gepr. Krug BPP	D.R.20 ☒	40,—
3344	„NORTHEIM NACHTS 23 11 (1870)“ - K2, klar auf NDP-Korrespondenz-Karte 1 Gr. nach Stadtoldendorf (Ankstpl), Karte leichter Bug und kleiner Spalt, insgesamt schöner Beleg	NDP16 ☒	20,—
3345	„OTTERNDORF“ - K2, zentrisch auf Kabinettstück DR 1/2 Gr. kleiner Schild, gepr. Krug BPP	DR3 △	25,—
3349	„SCHÜTTORF“ - blauer K2, zentrisch auf Preussen 1 Sgr., unten links kleine helle Stelle	Pr.16 ☉	25,—
3350	„STOTEL“ - blauer K2, zentrisch klar auf Preussen 1 Sgr., oben Mitte kleiner verschlossener Einriss	Pr.16 ☉	60,—

Helgoland

3362	1/4 S. Fehldruck gezähnt, Leipziger Neudruck 1888, kpl. postfrischer Bogen zu 50 Marken, je eine senkr. u. waager. Faltspur durch die Zähnung	8FLND(50) **	90,—
3363	1/4 Sch. lilarosa/lebhaftgraugrün, farbfrischer und vollzähnter Viererblock mit Unterrand, ungebraucht mit vollem Originalgummi und leichten Falzspuren, Fotobefund Schulz BPP, Mi. 250.-	8b(4) *	70,—
3377	2 1/2 P. rosakarmin/dunkelbraungelb/dunkelgrün, ungebraucht ohne Gummi, Fotobefund Schulz BPP	18b (*)	60,—

Lübeck

3382	1 S rötlichorange durchstochen tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und minimalen Falzspuren, tiefst gepr. HK (Horst Krause), Mi. 160.-	9A *	50,—
------	--	------	------

Oldenburg

3397	3 Gr. a. lebhaftgraugelb, allseits vollrandig wirkendes, restauriertes Exemplar (hinterlegt, Ränder angesetzt), blauer Ra2 von Hooksiel, gepr. Kauert BPP, Mi. 750.-	8 ☉	70,—
3405	2 Gr. dunkelzinnobler, allseits vollrandig, ungebraucht mit nicht originaler Gummierung, Qualität nicht abschließend beurteilbar, Fotobefund Berger BPP (2013), Mi. 260.- für (*)	13 (*)	70,—
3406	2 Gr dunkelzinnobler sauber gestempelt, allseits voll- bis breitrandig, kleine Schürfstelle rückseitig, Mi. 550.- (alter Ausruf 80)	13 ☉	60,—
3408	1/3 Gr. grün mit Durchstich A tadellos ungebraucht, Mi. 250.-	15A *	100,—
3409	1/2 Gr rotorange sauber ungebraucht mit Originalgummi und Falzrest, sowie einer minimalen Schürfstelle rückseitig, leicht erhöht gepr. Berger BPP, Mi. 250.-	16A *	50,—

Berlin Stempel

3410	„BERLIN. 19/10 (1847)“ - Ra2 mit Kursivschrift, KBHW 26 (300 Punkte), herrlich klar auf austaxiertem Brief an den Geheimen Regierungsrat nach Detmold, vollständiger Inhalt, rücks. rotes Lacksiegel, schöner Beleg!	☒	90,—
3413	„BERLIN POST-EXP.23. 25/11 71“ - K1 mit 2,5 mm hoher Schrift, KBHW 489, auf portopflchtigem Dienstsachenbrief mit NDP-Dienstmarke 1 Gr. nach Calau. Der Stempel war vom 6.11.1871 bis 04.12.1876 in Gebrauch und ist auf mit NDP-Marken frankierten Belegen selten, da solche nur bis zum 31.12.1871 möglich sind. KBHW-Bewertung 750 Punkte	☒	100,—
3414	„BERLIN, W. 35 *d 6 7 89“ - K1, KBHW 575, nicht zustellbarer, retournierter Ortsbrief, entspr. Vermerke vorder- u. rücks., zur Ermittlung des Absenders wurde der Brief postamtlich geöffnet, rücks. blaue Verschlussoblate „KAISERLICH DEUTSCHES STADT-POSTAMT BERLIN“. Ein schöner und interessanter Beleg, man beachte auch das Stempeldatum mit der Zahlenreihenfolge 6-7-89	DR41 ☒	60,—

Preußen Vorphilatelie

3416	„BONN 17. JUNI. (1818)“ - roter L2, Feuser 375-11, klar auf austaxiertem Brief mit vollständigem Inhalt nach Köln	☒	60,—
------	---	---	------

INTERNETLOSE

Preußen Cholera-Post

3423	1831, desinfizierter Cholera-Brief mit K1 „BERLIN 5-6 12 10“ (Feuser 249-4) und Reinigungsstempel K1 „SAN.S.“ (Feuser 72) nach Stettin, sehr gleichmäßige Perforation der Löcherungsseisen, vollständiger Briefinhalt. Feuser 1.000.-	✉	90,—
------	---	---	------

Preußen

3429	1 Sgr. a. rosa, aus linker oberer Bogenecke stammendes, allseits vollrandiges Eckrandstück, mit doppelt aufgesetztem Nummernstempel „174“-BRANDENBURG auf Briefstück (kleiner Bug außerhalb der Marke gestützt)	2aER ☉	25,—
3432	2 Sgr. schwarz auf blau, allseits vollrandig, entwertet mit Orts-Ra2 „TILSIT“, Pracht, mit Ortsstempelentwertung selten, da diese Marke lt. Vorschrift mit Nummernstempel entwertet werden musste, sign. HK (Horst Krause, Gelsenkirchen)	3 ☉	50,—
3433	2 Sgr. a. blau, vollrandig, mit auf dieser Marke besserer Ortsstempelentwertung mittels Ra2 „WALD“ (OPD Düsseldorf) auf Kabinetttbriefstück, gepr. R.F. Engel	3 △	50,—
3436	3 Sgr. a. gelb, farbfrisches, lupen-/vollrandiges Exemplar mit klar und gerade aufsitzendem Ra2 aus „CREFELD“, im unteren Bereich etwas hell, sonst schöne Marke mit besserer Ortsstempelentwertung	4a ☉	30,—
3439	3 Sgr. a. gelb, farbintensives Exemplar mit linkem Bogenrand und schräg statt gerade stehender Reihenzahl „12“, zentrisch klarer Vierlingsstempel „252“ von Coblenz, unten links angeschnitten, sonst gute Qualität, Fotobefund Flemming BPP „...interessantes Stück.“	4aRZ ☉	60,—
3442	1 Sgr. rosa, Plattenfehler II „oberer Markenrand über MA in FREIMARKE ca. 1 mm ausgefallen“, farbfrisches, allseits vollrandiges Exemplar mit plattenfehlersichtfrei klar aufgesetztem Ra2 von „QUEDLINBURG“, in oberer linker Ecke Einriss verschlossen, denn gutes Belegstück für den seltenen Plattenfehler, Mi. 750.-	6all ☉	70,—
3444	1 Sgr. rosa, glatter Grund, dünnes Papier, tadellos gestempelt mit Nst.-St. „103“ (Berlin), Fotobefund Flemming BPP: „in einwandfreier Qualität.“, Mi. 150.-	6ax △	100,—
3449	2 Sgr. mattblau, glatter Grund, dünnes Papier, allseits vollrandiges Exemplar mit klarem Ra3 „STETTIN BAHNHOF“, Kabinett, signiert Drahn und Fotobefund Flemming BPP: „echt und einwandfrei.“, Mi. 140.-+	7bx ☉	100,—
3461	1 Sgr. rosa, allseits vollrandiges Kabinetttstück mit klarem Ra2 „HEINBERG 13 9“ auf Briefstück, tadellos	10a △	30,—
3463	2 Sgr. blau, farbfrisches und vollrandiges Kabinetttstück mit Plattenfehler D3 „I von ZWEI mit seitlichem Punkt links“, plattenfehlersichtfrei aufgesetzter Ra3 von Berlin Anhalter Bahnhof	11aPFD3 ☉	45,—
3464	2 Sgr. blau, farbfrisches, sehr breitrandiges Exemplar mit Plattenfehler E1 „heller Punkt in der linken Wertziffer 2“, plattenfehlersichtfrei aufgesetzter Ra3 von Elberfeld Bahnhof, unten waager. Bugspur	11aPFE1 ☉	25,—
3465	2 Sgr. blau, farbfrisches und breitrandiges Kabinetttstück mit Plattenfehler G1 „oberer Balken des letzten E in FREIMARKE offen, rechte Rosette weißer Fleck, etc.“, entwertet mit Ra3 von Magdeburg Bahnhof	11aPFG1 ☉	35,—
3466	2 Sgr. blau, gegitterter Grund, dünnes durchscheinendes Papier, vollrandig mit klarem Teil-Ra2 „(FRIED)RICHSTHAL“, Fotobefund Flemming BPP: „in einwandfreier Qualität.“, Mi. 200.-	11ax ☉	100,—
3476	6 Pfg rotorange, waagerechtes Paar, gute Farbtonung, rechte Marke vollrandig - die linke Marke zwei kl. Schnittmängel (unten und links), sauber zentrisch entwertet mit klarem Ra2 „NIEDERSCHULDEN“, Fotobefund Flemming BPP (2012) „Dekorativ in Farbe und Entwertung.“ Mi. 450.-	13a (2) ☉	90,—
3482	Probedruck 6 Pfennige, dunkelgrau, ungebraucht, ohne Gummierung, guter Durchstich, selten angeboten	15P (*)	30,—
3499	3 Pfg graulich, farbfrisches senkr. Paar, mit zwei sehr schön kontrastreichen blauen Hannover-K1 „BREMERHAVEN“ entwertet, im Durchstich rechts etwas angetrennt, sonst tadellose und mit dieser Entwertung seltene Einheit	19a(2) ☉	60,—
3504	10 Sgr. dunkelrosarot, mit nachverwendetem Sachsen-K2 „ZWÖNITZ“ (Datum aus November 1868) auf Briefstück, Marke in linker unterer Ecke kleine Bug vom aufkleben, mit altem Sachsenstempel nicht häufig, sign. Meier	20 △	90,—

Preußen Ganzsachen-Ausschnitte

3520	1 Sgr. Wappen, richtig ausgeschnittener Wertstempel, mit blauem Grotesk-K1 „BERLIN POST-EXP.14 29/3 67“ (KBHW 399 b) auf Briefstück	GAA15 △	25,—
------	---	---------	------

Preußen Ortsstempel

3521	„5 Sgr.“ - Ovalstempel, klar auf austaxiertem Brief aus „LE HAVRE 8 JUIL“ nach Stettin, rücks. blauer Grenzübergangs-K2 „AUS FRANKREICH PER AACHEN 9 7 4 B“, Ausgabe-K1 und K1 „BESTELLUNG No.4“, vollständiger Briefinhalt	✉	60,—
3525	„BERLIN 27 12 (1863)“ - K2 nebst rücks. aufgesetztem Rahmenstempel „1“, Kennzahl eines Beamten, der die Paketpost auf die Postkurse zu verteilen hatte (siehe ARGE Preußen Nr. 32 u. 59), auf Paketbegleit-Brief für ein 1 Pfund 15 Loth schweres Paket nach Stettin, vorders. roter Paketnummernzettel „aus Berlin“ und K2 „STETTIN PACKK.“, rücks. rotes Lacksiegel „KOENIGL: SCHLOSS BAU COMMISSION“	✉	50,—
3526	„BERLIN STADT-POST-EXP: X 14 2 8-9 Vm“ (1862) - Ra3, KBHW 142, auf Ganzsache 3 Sgr. nach Bremen, der Stempel wurde gemäß KBHW-Handbuch nur in der Zeit vom 18.10.1861 bis 07.10.1862 verwendet, Stempelbewertung 600 P.	U19A ✉	80,—
3528	„CAROLINENHORST“ - L2, klar auf Polizei-Sache nach Stettin, rücks. Bahnpost-L2 „OSTBAHN“, in Stettin wurde das Briefpapier gewendet, von dort mit Ra2 „STETTIN“ nebst rotem Nieren-Ra1 „Auslagen“ als Postvorschuss-Brief nach Friedrichswalde. Schöner Beleg!	✉	35,—
3530	„DESSAU“ - Ra2, klar und vollständig auf tadellosem Briefstück mit allseits vollrandiger 1 Sgr.	10a △	20,—
3531	„DEUTZ-BAHNH.“ - Ra2, OPD Köln, vollständiger Abschlag auf Kabinetttbriefstück 3 Sgr.	12a △	25,—
3536	„HAMBURG PR. BHF. EXP. Z.III.“ - K2, zwei Abschlüsse auf Kabinetttbriefstück 2x 3 Sgr.	18a(2) △	35,—
3538	„KANDRZIN“ - Ra2, OPD Oepeln, zentrisch klar und gerade auf Kabinetttbriefstück mit zwei breitrandigen 1 Sgr.	10a(2) △	30,—
3539	„KETTIG“ - Vorphila-K2, OPD Düsseldorf, herrlich klar und zentrisch auf breitrandiger 1 Sgr., kaum ersichtliche ausgepresste Bugspur, sign. H. Krause	10a ☉	40,—
3540	„KLEIN ANKERHOLZ“ - Ra2, OPD Cöslin, fast vollständiger Abschlag auf Kabinetttbriefstück 1 Sgr.	16 △	40,—
3541	„KLEINITZ“ - K2, OPD Liegnitz, ideal zentrisch eingepasst auf Luxusstück 1 Sgr., gepr. H. Krause	16 ☉	40,—
3543	„LIEBENAU“ - Vorphila-K2, OPD Liegnitz, klar und gerade aufsitzend auf Prachtbriefstück 1 Sgr.	10a △	40,—
3544	„LOCKEN“ - Ra2, OPD Königsberg, nebst teils auf die 1 Sgr.-Marke übergehendem Krone/Posthorn-Stempel von Locken auf Briefstück 1 u. 2 Sgr. Wappen, leichte Papierknitter	16,17 △	60,—
3546	„M. FRIEDLAND“ - Vorphila-K2, OPD Marienwerder, klar auf Prachtbriefstück 1 Sgr.	10a △	40,—
3548	„MONZINGEN“ - Ra2, OPD Koblenz, klar und gerade, fast vollständig auf Kabinetttbriefstück 1 Sgr.	10b △	30,—
3550	„MÜNSTER / BAHNHOF“ - Ra3, nur in 1859/1860 verwendet, herrlich klar auf Briefstück 1 Sgr., Marke rechts teils auf Randlinie geschnitten und Sicherheitsunterdruck leicht hervorgetreten	10a △	40,—
3552	„NAUGARD 15 3 (1863)“ - Ra2 (etwas nachgezeichnet), klar auf portofreiem Königlichen Dienstsachen-Paketbegleitbrief für ein 28 Loth schweres Paket nach Stettin, vorderseitig K2 „STETTIN PACKK.“, innen Datumsvermerk, rücks. rotes Lacksiegel	✉	Gebot
3554	„PRIEBUS 29/7.“ - Vorphila-L2, OPD Liegnitz, klar auf waager. Paar 6 Pfg, wirkungsvoll auf einer Fremdunderlage haftend	15a(2) △	40,—
3556	„SCHRAPLAU“ - L2, OPD Merseburg, klarer Teilabschlag „HRAPLA“ zentrisch auf schmal- bis breitrandiger 3 Sgr.	12a ☉	25,—
3557	„STARGARD i. POM. 5 12 (1855)“ - Ra2, auf Paketbegleit-Brief für ein 15 Loth schweres Paket nebst Vermerk „Landes-Kultur-Sache“ nach Stettin, vorders. K2 „STETTIN PACKK.“, rücks. roter Paketnummernzettel und Ausgabe-K1	✉	25,—
3558	„STETTIN 22 3 (1859)“ - kleiner Ra2, auf lithographischem Frachtbrief nach Golnow, vorders. „1“ Sgr. in blau für Lagergeld angeschrieben, rücks. K1 mit vierzeiligem Text „S.ST.E. / Expedition / ank.Güter / STETTIN“	✉	35,—
3559	„STETTIN 3 2 (1852)“ - Ra2, auf portofreier Justiz-Sache nebst Beamtenstempel nach Markt-Erlbach/Bayern, rücks. die Bahnpoststempel „OSTBAHN“, „MAGDEBURG-LEIPZIG“ und „HOF-NÜRNBERG“	✉	25,—
3560	„STETTIN SPED. COMTOIR No3 6 7 (1857)“ - Ra3, herrlich klar auf austaxiertem Brief über Bahnpost Berlin-Minden und Deutz-Minden nach Cöln, nicht häufiger Aufgabestempel!	✉	60,—

Preußen Nummernstempel

3561	„STETTIN“ - Ra2, auf Paketbegleit-Brief für ein 20 Loth schweres Paket nebst Vermerk Polizei-Sache nach Stargard, vorders. kleiner K2 „STARGARD“, rücks. roter Paketnummernzettel, rotes Lacksiegel „KÖNIGL. PREUSS. POMMERSCHER REGIERUNG“, ein Ra2-Stempel „NIEDERL. No1“, Ausgabe-K1 und Postmeistervermerke.	☒	25,—
3564	„STETTIN“, Passagier-Billet vom 23. April 1855 für eine Fahrt mit dem Postwagen von Stettin nach Colberg, 17 3/4 Meilen Wegstrecke, Personengeld 3 Thaler 8 Sgr. 9 Pfg, 30 Pfund Gepäck frei. Übliche Faltpuren geglättet	☒	35,—
3566	„TREPLOW A/TOLL“ - Ra2, OPD Stettin, klar auf großem Briefstück mit rundgeschnittenem, als Frankatur verwendeten Ganzsachenausschnitt 2 Sgr. Wappen	GAA16b △	25,—
3567	„UECKERMÜNDE 5/2 (1863)“ - Ra2, klar auf Paketbegleit-Brief für ein 3 Pfund 8 Loth schweres Paket nebst Vermerk „Polizei-Sache“ nach Stettin, vorders. kleiner roter Paketnummernzettel und K2 „STETTIN PACKK.“, rücks. rotes Lacksiegel „KÖN: PR: LANDARMEN CASSE ÜCKERMÜNDE“ und Ausgabe-K1, innen Vermerk mit Datum.	☒	25,—
3568	„WEYHERS“ (ehemals bayrisch) - alter K2 auf portofreier königlicher Dienstsache, tadellos erhalten, Fotoattest Flemming BPP, Feuser 500 Punkte	☒	50,—
3569	„WÜSTENSACHSEN 20 12 67“ - K2, Hessen/Cassel/Gersfeld, ideal zentrisch auf 3 Kr., oben dünn und links oben kleiner Durchstichfehler, seltene Entwertung!	24 ☉	90,—

Preußen Nummernstempel

3571	„103“ - BERLIN, je herrlich klar auf Kabinettsbriefstück mit allseits vollrandiger 1 Sgr. glatter Grund und auf allseits voll-, unten sogar über-randiger 1 Sgr. gegitterter Grund.	6a,10a △	40,—
3572	„105“ (kleine Ziffern) - BERLIN, Bahnpost-Sped.Amt Nr. II, herrlich zentrisch klar auf links lupen-, sonst breitrandiger 1/2 Sgr., gepr. Kastaun BPP	1 ☉	40,—
3573	„105“ (kleine Ziffern, mit Punkt hinter letzter Ziffer) - BERLIN, Bahnpost-Sped.Amt Nr. II, herrlich zentrisch klar auf links lupen-, sonst voll-randigem Kabinettsstück 3 Sgr., gepr. Kastaun BPP	4a ☉	30,—
3574	„105“ (kleine Ziffern) - BERLIN, Bahnpost-Sped.Amt Nr. II, zwei zentrisch klare Abschlüsse und feiner Blaustrich auf auf allseits vollrandigem waager. Kabinettpaar 3 Sgr., gepr. W. Rasche und Flemming BPP	4a(2) ☉	40,—
3575	„105“ (kleine Ziffern) - BERLIN, Bahnpost-Sped.Amt Nr. II, herrlich zentrisch klar auf lupen- bis vollrandigem Kabinettsstück 1 Sgr.	6a ☉	30,—
3576	„175“ - Brandenburg in Ostpreußen, erkennbar auf vollrandiger 1 Sgr. schwarz auf rosa, Pracht, seltener Nummernstempel!	2a ☉	100,—
3577	„184“ - BRESLAU, Bahnpost-Sped.-Amt Nr. V, zwei herrlich klare Abschlüsse auf waager. Paar 1 Sgr., linke Marke an linker unterer Ecke winzig angeschnitten, sonst sehr schöne Einheit	2a(2) ☉	30,—
3578	„184“ nebst Ra3 „BRESLAU OBERSCHL.BAHNH. 16 6 (1857)“ auf Postvereinsbrief mit allseits vollrandiger 3 Sgr. nach Wien/Österreich	4a ☒	90,—
3580	„191“ - BROMBERG, zentrisch klarer und voller Abschlag auf Briefstück 2 Sgr. glatter Grund, Netzunterdruck minimal hervorgetreten	7b △	40,—
3581	„280“ - CREUZNACH, OPD Koblenz, je zentrisch klar auf zwei voll/breitrandigen Luxusstücken 1 u. 2 Sgr., davon die 1 Sgr.-Marke in besserer b-Farbe und gepr. W. Rasche	2b,3 ☉	40,—
3582	„304“ - DANZIG, bessere Type mit größeren Ziffern, herrlich klar auf breitrandiger 1 Sgr. gegitterter Grund, leichter waager. Bug. Ein wirkungsvolles Exemplar mit später Nummernstempelentwertung	10a ☉	40,—
3584	„316“ - DEUTZ, OPD Köln, zentrisch „blickfrei“ auf voll/breitrandigem Kabinettsstück 2 Sgr.	3 ☉	20,—
3585	„317“ - DEUTZ, Bahnpost-Sped.-Amt Nr. VIII, klar auf Briefstück mit allseits breitrandiger 1 Sgr. und auf voll/breitrandiger 2 Sgr. (diese leichter senkr. Bug)	2a,3 △	20,—
3586	„325“ - DIRSCHAU, OPD Danzig, zentrisch klar auf Kabinettsstück 1 Sgr.	2a ☉	30,—
3587	„337“ - DORTMUND, herrlich zentrisch klar auf breitrandiger 1 Sgr. glatter Grund, winzig helle Stelle.	6b ☉	20,—
3588	„369“ - EILENBURG, OPD Merseburg, zentrisch klar auf Kabinettsbriefstück 1 Sgr. in besserer b-Farbe	2b △	25,—
3592	„996“ - NAUMBURG, OPD Merseburg, zentrisch klar auf vollrandigem Kabinettsstück 3 Sgr.	4a ☉	15,—
3595	„1198“ - RASTENBURG, OPD Königsberg, zentrisch und blickfrei auf Kabinettsstück 1/2 Sgr.	1 ☉	30,—
3596	„1205“ - RAUDTEN, OPD Breslau, zentrisch klar und blickfrei auf Luxusstück 1 Sgr.	2a ☉	30,—
3597	„1285“ - SAARBRÜCKEN, OPD Trier, herrlich zentrisch klar und blickfrei auf lupen- bis breitrandiger 2 Sgr.	7b ☉	40,—
3598	„1426“ - STARGARD, OPD Stettin, je zentrisch klar auf voll/breitrandigen Kabinettsstücken 1 u. 3 Sgr., die 1 Sgr.-Marke ist gepr. Kastaun	2a,4a ☉	30,—
3599	„1439“ (geschlossene 4) - STETTIN, herrlich zentrisch klar auf voll- bis überrandiger 6 Pfg, leichte Oxidation, sign.	1 ☉	20,—
3600	„1439“ (geschlossene 4) - STETTIN, herrlich klar auf Kabinettsstück 2 Sgr., gepr. Kastaun	3 ☉	20,—
3601	„1439“ (offene 4) - STETTIN, ideal zentrisch und gerade platzierter Abschlag auf vollrandigem Luxusstück 2 Sgr.	3 ☉	30,—
3602	„1439“ (offene 4) - STETTIN, je klar auf voll/breitrandigen Kabinettsstücken 2 u. 3 Sgr., letztere gepr. Kastaun	3,4a ☉	20,—
3603	„1439“ (offene 4) - STETTIN, zentrisch blickfrei auf voll- bis überrandigem Kabinettsstück 3 Sgr., gepr. Kastaun BPP	4a ☉	15,—
3604	„1439“ (geschlossene 4) - STETTIN, zwei klare Abschlüsse auf Briefstück mit zwei Stück 3 Sgr., linke Marke angeschnitten, rechte allseits vollrandig	4a(2) △	20,—
3605	„1439“ (geschlossene 4) - STETTIN, zwei klare Abschlüsse auf allseits voll/breitrandigem waager. Paar 1 Sgr. glatter Grund, zwei waager. Büge und leichte Oxidation, dennoch wirkungsvolle Einheit	6b(2) ☉	20,—
3607	„1439“ (geschlossene 4) - STETTIN, klar auf breitrandigem Kabinettsstück 1 Sgr. gegitterter Grund	10a ☉	25,—
3609	„1544“ - STUHMSDORF BAHNHOF, OPD Merseburg, herrlich klar auf Kabinettsbriefstück mit allseits voll- bzw. zumeist breitrandiger 1 Sgr., der Nummernstempel war ursprünglich für die preuss. Postagentur im niederländischen Venlo vorgesehen	6a △	60,—
3610	„1599“ - WEISSENFELS, je herrlich klar auf zwei breitrandigen Kabinettsstücken 1 Sgr.	2a,6a ☉	30,—
3611	„1646“ - SAARAU, OPD Breslau, zentrisch auf schmal-/vollrandiger 4 Pfg, kleiner Papierknitter und leichte Bugandeutung	5a ☉	25,—
3612	„1708“ - ZIEGENHALS, OPD Oppeln, zentrisch klar auf breitrandiger 1 Sgr. gegitterter Grund, bessere Spätverwendung! Winzige Papierunebenheit, sonst tadellos	10a ☉	40,—
3613	„1768“ - BROMBERG, Bahnpost-Sped.-Bureau XI, herrlich klar und zentrisch auf breitrandigem Luxusstück 1 Sgr.	2a ☉	25,—

Preußen Nachverwendungen

3615	„ALT-DOLLSTÄDT“ - Ra2, OPD Königsberg, vollständiger Abschlag auf Kabinettsbriefstück NDP 1 Gr.	NDP16 △	20,—
3616	„BERLIN POST-EXP. 8. 16 4 68“ - blauer Ra2, KBHW 309 b, auf Brief NDP 1 Gr. nach Crossen, vorletzter Tag des im KBHW bekannten Verwendungszeitraum, kleine Spuren, gepr. Kastaun, Stempelbewertung 400 P.	NDP4 ☒	50,—
3618	„OLBERNDORF 6 8 23“ - K2, OPD Breslau, zentrisch klar auf DR 300 Mk	DR221 ☉	25,—
3619	„ROSDZIN 6/9 68“ - K2, OPD Oppeln, drei Abschlüsse auf Briefstück mit fünf Stück NDP 1 Gr.	NDP4(5) △	15,—
3620	„STETTIN 30 6 73“ - K2, nebst Nieren-Ra1 „Auslagen.“ auf als Post-Vorschussbrief versendeter Dienstsache nach Coeslin, vom Empfänger waren 19 Gr. zu bezahlen, rücks. rotes Lacksiegel „KÖNIGL. PREUSS. POMMERSCHER REGIERUNG“	☒	15,—
3621	„STETTIN“ - K2 ohne Datumseinsatz, klar auf als Postanweisung verwendetem Post-Einlieferungsschein, oben Ra1 „Post-Anweisung“, hs. datiert 7. Juli. (1873), Anweisungsbetrag 50 Thaler, Bestimmungsort Berlin. In dieser Form nicht häufig!	☒	60,—
3622	„ZELTINGEN 8 3“ - blauer K2, OPD Trier, zentrisch auf NDP 2 Gr., kleiner Eckbug, in BLAUER Stempelfarbe nicht im Feuser gelistet!	NDP5 ☉	15,—
3623	„ZONS 19 6 68“ - K2, OPD Düsseldorf, zentrisch klar auf Luxusstück NDP 1 Gr.	NDP4 ☉	Gebot

Preußen Transitstempel

3629	1857, Transit-Franco-Brief mit kleinem Ra2 „STETTIN 23 6 (1857)“ nebst L1 „FRANCO“ und Taxvermerk „7“ (Sgr.) nach Stockholm/Schweden.	☒	50,—
------	---	---	------

3631	1859, Transit-Franco-Brief aus Moskau/Russland via Stettin nach Reims/Frankreich, vorders. schwarzer Ra1 „FRANCO.“ und je in roter Stempelfarbe Ra2 „AUS RUSSLAND FRANCO“, L1 „P.D.“ und Grenzübergangs-K2 „PRUSSE A ERQUELINES“, rücks. Bahnpost-L3 „STETTIN-BERLIN“ und Ankunftsstempel, vollständiger Briefinhalt	☒	50,—
------	--	---	------

Preußen Portobriefe in das Ausland

3635	1854, Porto-Brief mit Ra2 „STETTIN 12 8 (1854)“ nach Bordeaux/Frankreich, vorders. roter Ra1 „PR.3.R.“ und blauer Grenzübergangs-K2 „PRUSSE 3 VALENCIENNES“ sowie Taxvermerk „10“ in Tinte, vollständiger Briefinhalt.	☒	25,—
3636	1855, Porto-Brief mit K2 „STETTIN 23 2 NACH 8 U. ABS.“ nebst rotem L1 „P.R. 3er R.“ (Aachen) und rotem Grenzübergangs-K2 „PRUSSE 3 VALENCIENNES“ nach Toulouse, Taxvermerk „17“ (decimes) für einen übergewichtigen „8“ g schweren Brief (entspr. Gewichtsvermerk) .	☒	50,—
3637	1855, Porto-Brief mit Ra2 „STETTIN 15 2 (1855)“ nach Rheims/Frankreich, vorders. je in roter Stempelfarbe L1 „P.R.3er R.“ (Saarbrücken), Taxstempel „55“ (irrtümlich und handschriftlich auf „7“ decimes korrigiert) und Grenzübergangs-K2 „PRUSSE 3 FORBACH“, vollständiger Briefinhalt	☒	50,—
3640	1863, Franco-Brief mit Ra2 „STETTIN 11 4 (1863)“ nebst rotem Ra1 „P.D.“ nach Bordeaux/Frankreich, vollständiger Briefinhalt	☒	15,—

Sachsen Vorphilatelie

3643	„Leipzig 20. April 1798“, schöner Schnörkelbrief mit vierzeiliger Ergebnisanschrift und rücks. ebenso schönem Trockensiegel nach Plauen, vollständiger Briefinhalt	☒	50,—
3645	„Plauen 17. Mai 1798“, Transitbrief mit L1 „D'ALLEMAGNE“ (Straßburg 42x4 mm) nach Beaume/Frankreich, vollständiger Briefinhalt . .	☒	50,—
3646	„Plauen 1829“, dekoratives Taufbrief-Kuvert mit Inhalt (kein postalischer Beleg)	☒	50,—

Sachsen

3653	2 Ngr. a. mittelpreußischblau, farbfrisches, allseits vollrandiges Kabinettstück mit zentrischem K1 von Schwarzenberg, gepr. Rismondo BPP, Mi. 90.- + Stempelbewertung 100 Punkte.	5 ☉	35,—
3655	2 Ngr. a. dunkelblau, farbfrisch, allseits breitrandig, als portorichtige Einzelfrankatur mit Vollgitterstempel nebst K1 „PLAUEN 20 FEB 55“ auf Damenbriefkuvert an ein Fräulein nach Dresden	7 ☒	50,—
3656	1/2 Ngr. im Viererblock, ohne Gummierung, zwei Papierfalten, vermutlich aus dem Makulatur-Bestand stammend, Kurzbefund Rismondo BPP „echt“	8llx (*)	50,—
3657	1 Ngr. a. hellrötlichkarmin, farbfrisches, rechts oben leicht berührtes, sonst schmal bis vollrandiges Exemplar als Einzelfrankatur auf Rechnungsbrief, mit blauem K2 „LEIPZIG 18 X 61“ als Entwerter nach Oelsnitz, vollständiger Briefinhalt	9llb ☒	70,—
3658	2 Ngr. schwarz auf mittelblau, Schalterbogen 5 x 2, teils postfrische Originalgummierung durch Lagerung jedoch in Mitleidenschaft gezogen, untere linke Marke abgerissen und mit Falz wieder angesetzt	10aBogen **/*	100,—
3665	5 Ngr rötlichbraun tadellos sauber gestempelt auf Briefstück, handschriftlich signiert Richter, Mi. 220.- (alter Ausruf 75)	12e △	60,—
3667	1/2 Ngr. Wappen, als EF auf Zierbrief mit farblos geprägten Kanten vorder- und rückseitig, mit Nummernstempel „3“ und nebengesetztem roten K2 „STADTPOST 13/1 66“ innerhalb von Dresden als Ortsbrief befördert, kleine Mängel	15 ☒	90,—
3668	1/2 Ngr. lebhaftrötlichorange, mit violetter K2 „STADTPOST 27 III 67“ auf Briefstück, Fotobefund Rismondo BPP „einwandfrei“	15c △	45,—

Sachsen Ortsstempel

3671	DRESDEN NEUST: BAHNH., klarer Bahnstempel (Milde 51-4) auf kleinem Briefstück mit 1 Ngr. Wappen, auf Wappen seltener Stempel! (alter Ausruf 100)	16a △	80,—
3672	ERDMANNSDORF B. CHEMNITZ 10 DEC. 67 - K2, klar auf blauem Leinenbriefkuvert mit 2x 1/2 Ngr. Wappen nach Chemnitz, Spuren . .	15(2) ☒	90,—

Sachsen Nummernstempel

3716	192 - „LOSCHWITZ“, klar a. Ganzsache U1 nach Dresden, nebengesetzter K2, Umschlag oben gefaltet, ansonsten tadellos (alter Ausruf 80)	U1A ☒	60,—
------	---	-------	------

Schleswig-Holstein

3739	1/2 S. rosalia durchstochen, waagerechtes Paar und Einzelwert (als Streifen geklebt) sowie senkrecht Paar auf Pracht-Briefstück mit mehrfach K2 RENDSBURG 15.3.65, dieses Briefstück auf nachträglich beschrifteten Faltbrief geklebt, Briefstück und Marken einwandfrei, vermutlich von schwerer Drucksache stammend, wäre ein schönes Briefstück, Katalogwert für lose 375,- (alter Ausruf 125)	8(5) △	100,—
3740	1 1/4 S olivgrün im waagerechten 3er-Streifen mit Ra3 HUSUM BAHNHOF, Durchstich rechts nicht ganz perfekt, sonst feines Prachtstück (250,—) (alter Ausruf 80)	9(3) ☉	60,—
3741	1 1/3 S / 1 Sgr. lebhafviolettbraun, ungebrauchter Pracht-Viererblock mit leichten Haftstellen, hsl. Signatur (320,—)	10(4) *	100,—

Schleswig-Holstein Bahnpost & andere Entwertungen

3745	„At. P.A. HAMBURG 19.4.“, K1 recht klar und zentrisch auf 1 1/2 S. mittelblau/weißrosa, Pracht (alter Ausruf 100)	7 ☉	80,—
3747	„Hadersleben“ Vierringstempel mit Punkt, klar auf Briefstück mit voll- bis breitrandiger 1 1/4 S. dunkelgrauultramarin, leichte Randspuren, sonst Pracht, 75,- + 250,-	6 △	70,—

Schleswig-Holstein Nummernstempel

3748	„37“ - Korsoer, klar und fast zentrisch auf 2 S. mittelgrauultramarin durchstochen, Pracht, 190,- + 100,-	24 ☉	70,—
------	---	------	------

Thurn & Taxis Vorphilatelie

3757	1843, Transit-L2 „FRANCO GRAENZE“ (Feuser 314) nebst L1 „TT.“ klar auf Auslandsbrief ab „FRANKFURT 9 JAN. 1843“ über Forbach nach London, vollständiger Briefinhalt, Aufgabe-, Grenzübergangs- u. Ankunftsstempel je in roter Stempelfarbe	☒	60,—
3758	1848, FORWARDED-Brief aus Fürth/Bayern, befördert über „Gebrüder Bass Frankfurt a.M.“ (rücks. blauer Stempel), in Frankfurt an die Taxische Post übergeben, von dort mit rotem K2 „FRANKFURT 17 JUL. 1848“ nebst blauem Schreibschrift-Ra1 „Francotout“, schwarzem L1 „FRANCO“ und versch. Taxvermerken nach Haag/Niederlande.	☒	80,—

Thurn & Taxis

3761	1/4 Sgr. a. rotbraun, farbfrisches, allseits breitrandiges Kabinettstück mit Vierringstempel „231“ von Eisenach, gepr. Nickel	1 ☉	25,—
3762	1/4 Sgr. a. rotbraun, unten teils an Randlinie geschnitten, sonst dreiseitig sehr breitrandig mit Teilen von fünf Nebenmarken und zentrischem Vierringstempel „29“ von Hanau auf attraktivem Briefstück, gepr. Sommer BPP	1 △	20,—
3766	1/3 Sgr tadellos gestempelt Kabinett, mehrfach signiert, Mi. 150.- (alter Ausruf 50)	2 ☉	40,—
3771	2 Sgr. a. lebhaftraurot, farbfrisches, unten angeschnittenes, sonst breitrandiges, aus linker oberer Bogenecke stammendes Exemplar mit Vierringstempel „14“ von Cassel, winziges helles Stellchen	5a ☉	35,—
3772	2 Sgr. a. graurot, allseits breitrandig, mit Vierringstempel „279“ von Waltershausen auf Kabinettbriefstück.	5a △	25,—
3777	6 Kr. a. rosa, lupen- bis überrandiges Kabinettstück als EF auf Postvereinsbrief, mit Vierringstempel „220“ nebst K1 „FRANKFURT A.M. 24 JUL 1857“ über Kreuznach nach Kirm a.d. Nahe, gepr. Sem BPP „tadellos“	9a ☒	30,—
3781	9 Kr. a. gelb, farbfrisches, allseits breitrandiges Kabinettstück mit Teil vom Unterrand und Vierringstempel „220“ von Frankfurt/M., gepr. Sem BPP „tadellos“, Sem-Katalogwert 40.- für Normalschnitt	10all ☉	20,—

INTERNETLOSE

Thurn & Taxis Nummernstempel

3784	1 Sgr. a. grünlichblau, farbfrisches, allseits vollrandiges Kabinettstück mit links 9 mm BOGENRAND, Vierringstempel „23" von Fulda, Fotokurzbeleg Sem BPP „einwandfrei"	11b ☉	60,—
3785	1/2 Sgr. grün, allseits voll/breitrandige Marke mit zentrischem Vierringstempel „223" von Berka a.d.W., punkthell, sonst tadellos, gepr. Sem BPP, Sem-Katalogwert 165.-	14 ☉	30,—
3786	1 Sgr. hellblau, links und oben etwas angeschnittenes Exemplar mit über 9 mm Bogenrand rechts und Vierringstempel „65" von Schlüchtern	15 ☉	35,—
3787	3 Sgr. braunrot, farbfrisches, rechts etwas angeschnittenes, sonst breit/übereckiges Exemplar mit über 11 mm BOGENRAND unten und zentrischem Vierringstempel „14" von Cassel	17 ☉	90,—
3789	1 Kr. grün, völlig kurios irregulär geschnittenes Unterrandstück (der Teil einer linken und einer rechten Markenhälfte stellt eine Marke dar) mit Vierringstempel „104" von Darmstadt auf Briefstück, gepr. Haferkamp BPP	20 △	25,—
3792	1 Kr. grün, farbfrisches, rechte untere BOGENECKE mit zentrisch klarem Vierringstempel „265" von Sonneberg, unten bis 1,7 mm und rechts bis 4,3 mm Bogenrand, oben etwas berührt, sonst tadellose Qualität.	20ER ☉	70,—
3794	3 Kr. blau, vollrandige Farbprobe, rücks. etwas geschürft, Fotokurzbeleg Sem BPP	21Pill (*)	40,—
3796	9 Kr. gelb, bessere Type I, dreiseitig überrandiges, rechts leicht tangiertes Exemplar als Einzelfrankatur auf Postvereinsbrief, mit Vierringstempel „215" nebst kleinem K1 "WIESBADEN" nach Erfurt/Preussen, Mi. 300.-	23I ☒	60,—
3797	9 Kr. gelb, bessere Type I, farbfrisches, dreiseitig breitrandiges Exemplar als EF auf Postvereinsbrief, mit Vierringstempel „134" nebst K1 "MAINZ 15 MRZ 1861" mit Kreuzen nach Wien/Österreich, Mi. 300.-	23I ☒	80,—
3798	15 Kr. braunpurpur mit zentrischem Stempel „Ffm.-Bingen Bahnpost", drei Seiten breitrandig, eine Seite leicht berührt, gepr. Sem BPP (leicht erhöht, aber laut beiliegendem Befundzettelchen ohne Mängel), Mi. 120.-	24 ☉	30,—
3799	15 Kr. lila, im teils überrandigem Taxisschnitt, zusammen in Ausgaben-Mischfrankatur mit 3 Kr. farblos durchstochen (Bug) auf Briefstück, übergehend entwertet mit Vierringstempel „134" von Mainz. Beide Marken waren zur Prüfung gelöst und sind im Falz repliziert. Fotobefund Sem BPP	24,42 △	25,—
3803	3 Sgr. mittelockerbraun, farbfrischer, oben links winzigste touchierter, sonst allseits vollrandiger POSTFRISCHER Viererblock mit über 10 mm Bogenrand rechts	31(4) **	60,—
3805	9 Kr. ockerbraun, zweiseitig breitrandiges Exemplar als portorichtige Einzelfrankatur auf Postvereinsbriefkuvert, mit Dreiringstempel „220" nebst K1 "FRANKFURT A.M. 6 JAN (1864)" über Ergänzungen nach Rottenburg am Neckar/Württemberg, von dort nach Stuttgart weitergeleitet, rücks. fünf Durchgangs- bzw. Ankunftsstempel, kleine Spuren	34II ☒	40,—
3806	1/3 Sgr. grün, IV.Ausgabe, farbfrisches Exemplar mit allseits vollständigem Durchstich und sauberem K1 von „GOTHA", rücks. kleine Schürfung, leichter Bug, gepr. Sem BPP, Mi. 300.-	36 ☉	40,—
3809	1 Kr. grün, IV.Ausgabe, waager. Viererstreifen mit Vierringstempeln „134" von Mainz auf Briefstück, rechte Marke rechts oben etwas eckrund, sonst tadellose Einheit, Fotobefund Sem BPP (07/2014)	41(4) △	50,—
3811	3 Kr. V.Ausgabe, als Einzelfrankatur auf Postbezirksbrief, mit Vierringstempel „115" (gr. Ziffern) nebst K1 "GIESSEN. STADT 16/3 (1867)" über Friedberg nach Reichelsheim, vorderseitig links kleine Papieranhaftung auf dem Briefpapier	52 ☒	20,—

Thurn & Taxis Nummernstempel

3814	„2" - ALLENDORF, kräftiger, etwas unruhiger Abschlag auf Prachtstück 2 Sgr.	39 ☉	30,—
3816	„13" nebst K1 "CARLSHAFEN 6 4 1867" auf Postbezirksbrief mit 1 Sgr. IV.Ausgabe über Cassel nach Bettenhausen. Marke tadellos, vollständiger Briefinhalt (Vater an Sohn, Nachname in Absender- und Empfängerangabe verändert), gepr. Sem BPP	38 ☒	40,—
3818	„19" - FRIEDEWALD, zentrisch auf Briefstück mit nur oben leicht berührter, sonst vollrandiger 1 Sgr., gepr. Sem BPP	29 △	25,—
3819	„21" - FRITZLAR, zentrisch klar auf nur unten links kurz berührter, sonst voll/überrandiger 1/2 Sgr.	14 ☉	25,—
3820	„23" - FULDA, auf farbfrisch, oben rechts berührter, sonst voll/breitrandiger 2 Sgr., gepr. Haferkamp	16 ☉	25,—
3821	„29" nebst K1 "HANAU 1 4 (1861)" auf Postbezirksbrief mit oben angeschnittener 1/2 Sgr. über Frankfurt/M. und Friedberg nach Florstadt, vom Empfänger waren 2 Kr. Landbestellgeld zu entrichten	3a ☒	20,—
3822	„63" herrlich klar nebst K1 "SALMUENSTER 9/8 (1865)" auf Postbezirksbrief mit angeschnittener 1 Sgr. über Fulda nach Geisa, vollständiger Briefinhalt, eine Rechnung	29 ☒	40,—
3823	„66" nebst K1 "SCHMALKALDEN 3/2 (1865)" auf Postbezirksbrief 1 Sgr. im Taxisschnitt nach Hildburghausen, an die dortige Dorfzeitung, vollständiger Briefinhalt	29 ☒	30,—
3824	„71" (blau) - STEINBACH-HALLENBERG, vorzüglicher Luxusabschlag auf farbfrischer 2 Sgr. im meist vollrandigem Taxisschnitt, rechts leichter senkr. Bug, gepr. Pfenninger	16 ☉	25,—
3826	„84" nebst K1 "WOLFHAGEN 8 4 1859" auf Postbezirksbrief 1/2 Sgr. über Cassel, Marburg und Vöhl nach Höringhausen, vom Empfänger waren 2 Kr. Landbestellgeld zu entrichten. Eine interessante Postroute, um in den per Luftlinie nur knapp 15 km entfernten Ort zu gelangen, weil das Hoheitsgebiet des Fürstentum Waldeck und Pyrmont dazwischen lag. Oben am Brief haftet ein Lacksiegel mit einem Stück Papier an	3a ☒	70,—
3827	„90" nebst großem K1 "ASSENHEIM 27 4 1861" auf Postbezirksbrief über Friedberg nach Nauheim, der Empfänger musste 1/4 Sgr. Ortsbestellgeld entrichten	20(2) ☒	80,—
3828	„90" nebst K1 "ASSENHEIM 18 10 1860" auf Postbezirksbrief mit allseits vollrandiger 3 Kr. hellblau und dreiseitig vollrandiger 1 Kr. grün über Vilbel (rücks. 2x der K1 mit Kreuzen mit Daten vom 18.10. und 19.10.1860) nach Rodheim. 2 Kr. Briefgebühr, 2 Kr. vorausbezahletes Landbestellgeld. Der Faltbriefhülle fehlen links und rechts die Seitenteile, Sem-Katalogwert 250.-	21,20 ☒	80,—
3829	„97" (ohne Fußstrich) - BINGEN, zentrisch klar auf 9 Kr. V.Ausgabe, kleine Hinterlegung, gepr. Sem BPP	54II ☉	50,—
3831	„107" nebst großem K1 "ECHZELL 24/1 1863" auf Postbezirksbrief 3 Kr. III.Ausgabe nach Friedberg, 2 Kr. Bezirkstaxe, 1 Kr. Ortsbestellgeld, vollständiger Briefinhalt, minimale Spuren	32 ☒	60,—
3832	„117" nebst K2 "GRIESHEIM 21 4 1858" auf Postvereinsbrief mit 6 Kr. I.Ausgabe im dreiseits vollrandigem Taxisschnitt, über Darmstadt, Heidelberg und Aglasterhausen nach Schwarzach/Baden	9 ☒	60,—
3833	„134" nebst K1 "MAINZ 13 FEB 1859" mit Kreuzen auf Postvereinsbrief, mit allseits vollrandiger bzw. oben überrandiger 6 Kr. nach Pirmasens/Bayern (Ankstpl)	9aI ☒	40,—
3834	„134" - MAINZ, kleine Ziffern, klar auf rechts berührter, sonst vollrandiger 15 Kr., gepr. Bühler	24 ☉	25,—
3835	„142" nebst kleinem K1 "OFFENBACH 14 8 1856" auf Postvereinsbrief, mit allseits voll/breitrandigem Kabinettstück 6 Kr. nach Offenheim/Bayern	9aI ☒	40,—
3837	„142" - OFFENBACH, große Ziffern, zentrisch klar auf nur minimal berührter 15 Kr., gepr. Rohr und Richter	24 ☉	35,—
3838	„148" (größere Ziffern, 6 mm) - REICHELHEIM, drei klare Abschlüsse auf wirkungsvollem Briefstück mit angegebener 5 Kr.-Frankatur im teils vollrandigem Taxisschnitt.	20(2),32 △	50,—
3839	„163" nebst K2 "WORMS 7 8 1858" auf Postvereinsbrief, mit allseits breitrandigem Kabinettstück 9 Kr. in besserer Type I über Mainz und Bahnpost Eisenach/Halle nach Quedlinburg, rücks. Seitenteile etwas verkürzt.	10aI ☒	40,—
3840	„172" nebst K1 "DIEZ" auf GS-Umschlag 2 Kr. mit lila Überdruck nach Weilburg, kleine Spuren	U5A ☒	30,—
3841	„179" (blau) nebst blauen K1 "HACHENBURG 9.5.1862" auf meist vollrandiger 3 Kr. blau, als portorichtige Einzelfrankatur auf Postvereinsbrief über Altenkirchen nach Cöln, Marke oben waager. Briefbug, Mi. 60.- + Sem-Stempelbewertung 550.-	21 ☒	100,—
3842	„197" nebst L2 "NASTÄTTEN", je in blauer Stempelfarbe, auf Postvereinsbrief mit dreiseitig voll/überrandiger 3 Kr. über Diez nach Wetzlar/Preussen. Sauber, mit „Fräulein-Adresse" adressiertes Kuvert	32 ☒	40,—
3843	„213" nebst K1 "WEILBURG" auf Postbezirksbrief 4 Kr. nach Wiesbaden, beide Marken im Taxisschnitt, der Weilburger Vierringstempel „213" ist verhältnismäßig gut und klar abgeschlagen	20,32 ☒	40,—
3844	„220" (Haferkamp Type 13, Bewertung 150 Punkte) nebst Ra3 "FRANKFURT A.M. / POSTEXPED. No 4 / 24 6 67" (Paulsplatz) auf Postbezirksbrief 6 Kr. V.Ausgabe nach Gotha, rücks. Absenderoblate des ital. Warenverkaufshauses Milani in Frankfurt/M. Belege mit dieser Stempelkombination sind nicht häufig. Fotobefund Sem BPP „leichte Mängel"	43IA ☒	70,—

3846	„220“ (Haferkamp Type 14) nebst Ra3 „FRANKFURT A.M. / POSTEXPED. No. 5 / 27 5 67“ (Lange Straße) auf GS-Umschlag 9 Kr., als PD-Auslandsbrief über Forbach nach Paris/Frankreich. Eine in rechter unterer Ecke klebende 3 Kreuzer-Zusatzfrankatur wurde entfernt und später gegen eine andere 3 Kr.-Marke ausgetauscht (diese Vierringstempel „220“ Type 12, Bahnhofspostamt). Belege mit Vierringsstempel Type 14 in Kombination Ortsstempel Type 20 sind nicht häufig, da zur Taxiszeit nur im 1. Halbjahr 1867 möglich. Geprüft Sommer BPP	U34 ☒	90,—
3847	„221“ - APOLDA, zentrisch klar auf nur oben links kurz berührter, sonst voll/übereinander 1/2 Sgr.	14 ☉	25,—
3848	„221“ nebst K1 „APOLDA 17 3 1863“ auf Postbezirksbrief mit waager. Paar 1 Sgr. (leichte Oxidation, linke Marke Knitter) über Cassel und Carlshafen nach Alverdisen, gepr. Sem BPP	15(2) ☒	40,—
3849	„225“ (blau) - BLANKENHAIN, zentrisch auf angeschnittener 1/4 Sgr., Dünnstelle	1 ☉	35,—
3850	„225“ nebst K2 „BLANKENHAIN 24/12 1859“ auf Postbezirksbrief mit 1/2 Sgr. I. Ausgabe im dreiseitig vollrandigem Taxisschnitt, über Weimar nach Pfiffelbach. Rückseitig fehlt ein Seitenteil	3 ☒	30,—
3851	„233“ nebst K1 „GEISA 24 6 1864“ mit Kreuzen auf Postbezirksbrief 1 Sgr. im Taxisschnitt über Salzungen nach Hildburghausen, an die dortige Dorfzeitung	29 ☒	40,—
3852	„255“ nebst K1 „HELDDBURG 2/6 1864“ zart auf Postbezirksbrief mit waager., nur links leicht berührtem Paar 1 Kr. nach Hildburghausen. Vollständiger, in Friedrichshall (nahe Heldburg) am 31.05.1864 verfasster Briefinhalt, gepr. Sem BPP	20(2) ☒	70,—
3853	„256“ nebst K2 „HILDBURGHAUSEN 25 4 1861“ auf Postbezirksbrief 3 Kr. nach Heldburg, Marke dreiseitig vollrandig und leicht oxidiert, Faltbriefhülle gereinigt	21 ☒	30,—
3854	„257“ nebst K1 „LIEBENSTEIN 10 9 1863“ auf Chargé-Brief 2x 6 Kr. blau über Lichtenfels nach Stockheim/Bayern, Taxisschnitt und minimale Spuren	33(2) ☒	70,—
3855	„264“ nebst K1 „WERNSHAUSEN 31 10 1864“ auf Postvereinsbrief mit 6 Kr. III. Ausgabe im Taxisschnitt über Lichtenfels und Höchststadt nach Stockheim/Bayern	33 ☒	70,—
3856	„266“ nebst K1 „STEINACH 17 1 1863“ auf Postbezirksbrief mit dreiseitig voll/übereinander 3 Kr. über Bahnhof Coburg nach Hildburghausen, minimale Patinas Spuren, sonst ansprechender Beleg mit klarer Nummernstempelentwertung	32 ☒	40,—
3857	„270“ (Vierring) nebst L2 „COBURG 28 IAN. 1857“ auf Postvereinsbrief 9 Kr. (Taxisschnitt mit Teil der Nebenmarke rechts) nach Lxheim/Bayern bei Zweibrücken (Durchgangsstempel)	10all ☒	40,—
3858	„270“ (Dreiring) nebst K1 „BAHNHOF COBURG“ auf Postbezirksbrief, mit 2x 1 Kr. im Taxisschnitt nach Hildburghausen	20(2) ☒	40,—
3860	„279“ nebst K1 „WALTERSHAUSEN 17 10 1864“ auf Postvereinsbrief mit dreiseitig breitrandiger 1 Sgr. über Gotha nach Schleusingen, rücks. kleine Fehlstelle in der Briefkuvertunterklappe, sonst schöner Beleg	15 ☒	30,—
3861	„281“ nebst K1 „ARNSTADT 19 4 (1866)“ auf Postbezirksbrief mit 1/2 Sgr. IV. Ausgabe nach Altenfeld bei Breitenbach, vollständiger Briefinhalt - eine Rechnung, Marke minimale Randbräunung, gepr. Sem BPP	37 ☒	40,—
3862	„281“ - ARNSTADT, fast zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr.	39 ☉	25,—
3863	„282“ nebst K2 „GROSSBREITENBACH 17/9 18(63)“ auf Postvereinsbrief mit zwei Stück 1/2 Sgr. orange im Taxisschnitt über Eisfeld, Lichtenfels und Unterrodach nach Zeyern in Bayern, vollständiger Briefinhalt	28(2) ☒	30,—
3864	„288“ nebst K2 „RUDOLSTADT 9 7 187“ (Fehleinstellung der Jahreszahl „1857“) auf mit senkr. Dreierstreifen 1 Kr. (senkr. Briefbug) frankiertem Postvereinsbrief über Weimar und Bahnpost „EISENACH / HALLE“ nach Erfurt/Preussen	7a(3) ☒	30,—
3865	„321“ nebst K1 „DETMOLD 19 7 1857“ auf mit zwei Stück 1/2 Sgr. frankierter Vorderseite eines Postvereinsbrief bis 3 Meilen Entfernung in der II. Gewichtsstufe nach Nieheim/Preussen (Kr. Höxter)	3b(2) (☒)	40,—
3866	„321“ nebst K1 „DETMOLD 19 10 1859“ mit Kreuzen auf Postvereinsbrief 1 Sgr. (links lupenrandig, sonst voll- bis breitrandig geschnitten), über Carlshafen nach Warburg, rücks. entspr. Durchgangs- und Ausgabestempel als auch der Ra3 „WARBURG BAHNHOF“	11b ☒	40,—
3870	„356“ herrlich klar nebst K1 „WALLDORF 2/12 1863“ auf Postbezirksbrief 3 Kr. nach Hildburghausen, vollständiger Briefinhalt	32 ☒	60,—
3871	„360“ nebst K1 „JUGENDHEIM A.D.B. 22/9“ auf über 1 Loth schwerem Brief nach Darmstadt, leichte Faltspuren	41,42 ☒	100,—
3872	„361“ - HAGENBURG, zentrisch klar auf farbfrischer, nur oben leicht tangierter, sonst vollrandiger 1 Sgr., minimal hell	29 ☉	35,—
3877	„395“ - AUERBACH auf Ganzsachenumschlag 3 Kr. rot nach Hofheim	U32A ☒	100,—
3878	„398“ - LAURENBURG, zentrisch klar auf farbfrischer, dreiseitig vollrandiger, links nur leicht berührter 1 Kr. II. Ausgabe, gepr. Haferlamp u. Sem BPP	20 ☉	90,—
3879	„400“ - DORNBURG, herrlich klar auf farbfrischer 1 Sgr. III. Ausgabe im teils vollrandigem Taxisschnitt, gering hell, gepr. Sem BPP	29 ☉	90,—
3880	„401“ - GRÄFINAU, zentrisch klar auf farbfrischer, dreiseitig vollrandiger, unten nur leicht berührter 1 Kr. II. Ausgabe, gepr. Sem BPP	20 ☉	90,—
3881	„401“ - GRÄFINAU, in typisch bläulichgrauer Stempelfarbe zentrisch klar auf Briefstück 9 Kr. III. Ausgabe, minimal berührt und kleiner Eckfehler re. oben, gepr. Sem BPP	34l △	90,—
3882	„402“ - BERGA, klar und gerade aufsitzend auf 1 Sgr. IV. Ausgabe mit allseits vollständigem Durchstich, gepr. Sem BPP „tadellos“	38 ☉	80,—
3883	„402“ und K1 „BERGA A.D. ELSTER“ je ideal zentrisch klar als interessante Doppelentwertung auf 1 Sgr. IV. Ausgabe, dünn und Knitter, Fotobefund Sem BPP (12/2011)	38 ☉	80,—
3884	„405“ - LANG-GÖNS, zentrisch klarer Luxusabschlag auf 3 Kr. V. Ausgabe mit allseits vollständigem Durchstich, oben kleiner Einriss, minimaler Bug und winzig hell, Fotobefund Sem BPP (02/2013), Sem-Stempelbewertung 175.-	52 ☉	70,—
3885	„405“ - LANG-GÖNS, zentrisch klarer Luxusabschlag auf 3 Kr. V. Ausgabe, Dünnstelle und senkr. Bug, Fotobefund Sem BPP	52 ☉	70,—
3887	„573“ (kleine Ziffern) - preußischer Vierring-Bahnpoststempel Halle/Eisenach, herrlich klar und vollständig auf Briefstück mit dreiseitig vollrandiger 1 Sgr., sign. Gaston Nehrlich (N).	11 ☉	60,—

Thurn & Taxis Ortsstempel

3888	„BIEBRICH“ - L1, diagonal auf dreiseitig vollrandiger 3 Kr., gepr. Sem BPP	8 ☉	30,—
3890	„GROSSBREITENBACH“ - K2, auf Briefstück mit nur oben links kurz berührter, sonst voll/übereinander 1/2 Sgr. grün sowie fast zentrisch auf loser 1/2 Sgr. orange im Taxisschnitt (dünn)	14,28 △	35,—
3891	„KOESTRITZ 28/2“ - K1 mit Kringle unten, herrlich klar auf Ganzsachen-Umschlag 1 Sgr., als Postbezirksbrief nach Weimar, rücks. Ankunftsstempel und schwarzes Lacksiegel, schöner Beleg!	U10A ☒	50,—
3892	„MICHELSTADT 23 4 1852“ - K1, klar auf austaxierter portopflichtiger Dienstsache nach Darmstadt	☒	15,—
3893	„MICHELSTADT 25/7“ - K1, auf allseits vollrandiger 3 Kr., gepr. Sem BPP „tadellos“	8 ☉	40,—
3896	„RANSBACH 21 12“ - blauer K1, Herzogtum Nassau, klarer Teilabschlag auf farbfrischer 1 Kr. grün im teils vollrandigem Taxisschnitt, Fotobefund Sem BPP „Der Ortsstempel in blauer Farbe ist selten.“, Sem-Stempelbewertung 300.-	20 ☉	60,—
3897	„ROEMHILD 31 7 1865“ - K1, zwei Abschläge auf attraktivem Ganzsachenabschnitt 2 Kr. gelb mit Zusatzfrankatur 1 Kr. grün im meist vollrandigem Taxisschnitt	20,(U21) △	35,—
3898	„SALMUENSTER 27 1 1853“ - tintenblauer K1, lesbarer Abschlag auf Briefstück mit dreiseitig vollrandiger 2 Sgr., sign. Drahn, Sem-Stempelbewertung 100.-	5a △	45,—
3900	„ZWINGENBERG 31/3 1863“ - K1, als seltener Entwerter auf 3 Kr. III. Ausgabe als Einzelfrankatur auf Faltbrief nach Darmstadt	32 ☒	60,—

Thurn & Taxis Postscheine

3901	DARMSTADT-ROSSDORF, blauer Postablage-Ra2 zart nebengesetzt auf Ganzsachen-Umschlag 2 Kr., mit Vierringstempel „104“ (große Ziffern) als Postbezirksbrief über Darmstadt und Mainz nach Rüsselsheim, rücks. entspr. Durchgangs- und Ankunftsstempel, schöner Beleg!	U31A ☒	90,—
------	---	--------	------

Thurn & Taxis Stationsstempel

3902	„BAHNHOF : GERA 20 10 1860“ - K1, zentrisch klar auf farbfrischer, allseits vollrandiger 1/2 Sgr. grün, kleiner Einriss und Eckbug, gepr. Sem BPP	14 ☉	30,—
------	---	------	------

Thurn & Taxis Nachverwendungen

3905	„AUMA 20/7 (1872)“ - K1, auf portopflichtiger Dienstsache über Triptis nach Loitsch(?)	DR4 ☒	Gebot
3906	„BIEDENKOPF V.M.“ - K1, zentrisch klar auf Kabinettstücken NDP 1 u. 5 Gr.	NDP4,6 ☉	25,—
3907	„DARMSTADT 14 10“ (1867) - kleiner K1 mit Block, zentrisch auf Preussen 2 Kr., helle Stelle.	Pr.23 ☉	35,—
3908	„DARMSTADT 3/9“ (1867) bzw. „DARMSTADT 14/9“ (1867) - 23mm-K1 ohne JZ, zentrisch auf Kabinettstücken Preussen 1 u. 2 Kr.	Pr.22,23 ☉	50,—
3909	„HADAMAR 5 9“ - K1, zwei klare Abschlüge auf Luxusbriefstück waager. Paar NDP 2 Gr.	NDP5(2) △	25,—
3910	„LIEBENSTEIN 2/7 67“ - K1, zentrisch klar auf Preussen 9 Kr., zweiter Tag der Gültigkeit der preußischen Kreuzer-Briefmarken, oben Sche- rentrennung	Pr.26a ☉	25,—
3911	„LOBENSTEIN 11 7“ (1867) - K1, fast zentrisch auf Briefstück Preussen 1 Sgr.	Pr.16 △	25,—
3912	„NEUSTADT BEI COBURG“ - K1, zwei Teilabschlüge auf DR 2 Kr. kleiner Brustschild ziegelrot, oben übliche kleine Zahnunebenheiten, sonst Pracht, Mi. 400.-	DR8 ☉	50,—
3913	„OBERURSEL 7/8 67“ - K1, herrlich klar auf farbfrischem Kabinettstück Preussen 1 Kr.	Pr.22 ☉	50,—
3914	„OFFENBACH“ - Bahnpostübernahme-Ra1, zwei klare Abschlüge auf waager. Dreierstreifen NDP 1 Kr. mit allseits vollständigem Durch- stich, zwischen der zweiten und dritten Marke ist der Durchstich etwas aufgetrennt. Eine schöne Einheit mit nicht häufiger Entwertung, Kabinett	NDP7(3) ☉	90,—
3915	„OSTHEIM 2 12 1867“ - K1, zentrisch klar auf Luxusstück Preussen 6 Pfg	Pr.15a ☉	35,—
3916	„RUPPERTENROD 24 11 73“ - K1, zentrisch klar auf DR 9 Kr. großer Brustschild, oben kleine Mängel, Mi. 550.-	DR27a ☉	70,—
3917	„SONNEBERG“ - K1, auf Kabinettstücken NDP 1 u. 3 Kr.	NDP7,9 ☉	Gebot
3918	„ST. GOARSHAUSEN 24 9“ (1867) - blauer K1, auf farbfrischer Preussen 1 Kr., Minieckbugspur	Pr.22 ☉	35,—
3921	„WALDCAPPEL 1 3 1873“ - K2, zentrisch auf DR 2 1/2 Gr. großer Brustschild, kleine Mängel	DR21a ☉	25,—
3922	„WASUNGEN 3 6 1871“ - Fingerhut-K1, auf Brief 7 Kr. (Briefbug) nach Kaltennordheim (Ankstpl), ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	NDP22 ☒	20,—
3923	„WEIMAR“ - K1, klar auf Drucksachenschleife NDP 1/3 Gr., Marke ragt etwas über die Schleife hinaus, kleine Patinspuren. Rücks. Absen- deraufkleber von „A.W. Gottschalk Weimar“, ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	NDP14 ☒	Gebot
3924	„WESTHOFEN 9 10 1869“ - K2, klar auf Brief NDP 3 Kr. nach Frettenheim in den eigenen Landzustellbezirk, um 1 Kr. überfrankiert. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	NDP21 ☒	40,—
3925	„WURZBACH 8/5“ - K1, zentrisch klar auf DR 50 Pfg grau, Büge, späte Nachverwendung und auf dieser Wertstufe seltener	DR36 ☉	25,—
3926	„ZEULENRODA 6 10 1868“ - K2, klar auf Vertreterankündigung mit NDP 1/3 Gr. nach Reichenbach, ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	NDP3 ☒	40,—

Württemberg

3928	1 Kr. a. sämisch, Type III, farbfrisches, allseits gut voll/breitrandiges Kabinettstück mit zentrisch, etwas unruhig aufgesetztem K2 von Stutt- gart, tiefst gepr. Irtenkauf BPP, Mi. 130.-	1bIII ☉	35,—
3929	1 Kr. sämisch auf Seidenpapier ☉ gepr. Irtenkauf BPP (300.- +) (alter Ausruf 100)	1yIII ☉	80,—
3931	3 Kr. a. dunkelgelb, Type III, farbfrisches, allseits breitrandiges Kabinettstück mit blauem K2 von „HEILBRONN 12 NOV. 1852“, tiefst gepr. Ir- tenkauf BPP, Mi. 80.-	2dIII ☉	20,—
3934	6 Kr. a. gelblichgrünem Seidenpapier, farbfrisches, allseits voll/breitrandiges Kabinettstück mit zentrischem K2 von „ULM“, gepr. Irtenkauf BPP, Mi. 110.-	3y ☉	30,—
3935	9 Kr in b-Farbe tadellos gestempelt, allseits voll- bis breitrandig, tiefst gepr. Irtenkauf BPP und Befundzettelchen „echt, tadellos“, Mi. 130.-	4b ☉	40,—
3940	6 Kr. grün, schmal bis übergroß, mit zentrischem Dkr. „PFÜLLINGEN 6 JAN 1860“ auf Briefvorderseite nach Augsburg	8a △	25,—
3942	9 Kr. hellrotkarmin, Plattenfehler I, farbfrisches Exemplar im ausgabetyppischen Schnitt, gepr. Irtenkauf BPP, Mi. 400.-	9a PF I ☉	70,—
3947	6 Kr. in a-Farbe auf Briefstück Kabinett, Mi. 140,—	13a △	30,—
3952	1 Kr. dunkelbraun, dünnes Papier, farbfrisch, ausgabetyppisch gezähnt, mit K3 von „VAHINGEN“ auf rosafarbenem Pracht-Briefstück, gepr. Irtenkauf BPP, Mi. 320.-	16yb △	50,—
3955	6 Kr. dünnes Papier tadellos auf Briefstück, tiefst gepr. Thoma BPP, Mi. 140.- (alter Ausruf 50)	18ya △	40,—
3957	9 Kr. karmin, dünnes Papier, farbfrisches Exemplar mit zentrischem K2 von „STUTTGART“, ausgabeüblich gezähnt, geprüft Irtenkauf BPP, Mi. 380.-	19ya ☉	60,—
3958	9 Kr in b-Farbe auf dünnem Papier tadellos gestempelt, dopp. tiefst gepr. Thoma BPP, Mi. 460.-	19yb ☉	100,—
3965	6 Kr. hellgelbgrün, farbfrisches Kabinettstück mit K3 von „STUTTGART“, gepr. Irtenkauf BPP, Mi. 200.-	23a ☉	50,—
3969	3 Kr in d-Farbe sauber gestempelt mit Dkr BUCHAU 24 7 63, laut Fotokurzbefund Irtenkauf BPP: „Prüfstück echt, Stempel echt, leichte Mängel“, Mi. 350.-	26d ☉	50,—
3971	9 Kr schwarzbraun tadellos auf Briefstück in schöner tiefdunkler d-Farbe, Luxus, Mi. 220.- (alter Ausruf 75)	28d △	60,—
3975	9 Kr. fahlbraun, Kabinettbriefstück mit K1 von „ESSLINGEN“, gepr. Irtenkauf BPP, Mi. 150.-	33b △	45,—
3980	2 Kr mattorange tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und Falzrest, gepr. Gebr. Senf/Leipzig, Mi. 220.-	37a *	60,—
3981	2 Kr. lebhaftorange, farbfrisches, ziffernfrei gestempeltes Kabinettstück, gepr. Irtenkauf BPP	37a ☉	45,—
3982	2 Kr. dunkelorange tadellos gestempelt, gepr. Irtenkauf BPP, Mi. 300.- (alter Ausruf 90)	37b ☉	70,—
3985	7 Kr. hellblau mit schraffierter Ziffer „7“ tadellos gestempelt, gepr. Irtenkauf BPP, Mi. 120.- (alter Ausruf 40)	39bsZ ☉	30,—
3986	9 Kr. hellbraun, tadellos ungebraucht, Fotobefund Irtenkauf BPP (2014): „einwandfrei“, Mi. 100.-	40a *	40,—
3987	9 Kr. lebhaftgelbbraun, schraffierte Wertziffer, farbfrisches Prachtstück, gepr. Irtenkauf BPP, Mi. 180.-	40a sZ ☉	45,—
3988	14 Kr. gelb, tadellos gestempeltes Kabinettstück, entwertet mit K1 „OEHRINGEN“, Mi. 60.-	41a ☉	25,—
3992	1 Kr. grün, gezähnt, farbfrischer waager. Dreierstreifen mit drei K3 von „LANGENARGEN“, rechts obere Ecke kleiner Zahnfehler, sonst gut erhaltene und nicht häufige Einheit, Mi. 400.-	43(3) ☉	70,—
3993	3 Pf in ba-Farbe tadellos gestempelt, dopp. tiefst gepr. Winkler BPP, Mi. 80.-	44ba ☉	20,—
3995	5 Pf in b-Farbe tadellos gestempelt, gepr. Infla/Klinkhammer, Mi. 85.-	45b ☉	20,—
3997	10 Pf in a-Farbe tadellos ungebraucht, gepr. Heinrich BPP, Mi. 110.-	46a *	30,—
3998	25 Pf. in b-Farbe ungebraucht mit Originalgummi, dabei eine waagerechte Bugspur mit großem Falz kaschiert, etwas erhöht gepr. Heinrich BPP, Mi. 300.-	48b *	50,—
4003	5 Mk mittelgrünlichblau/schwarz, farbfrisches Exemplar mit zentrisch aufgesetztem blauen Fächerstempel von „STUTTGART“, Bagatell- mängel, Mi. 200.-	54 ☉	30,—
4004	5 Pfg dunkelblaugrün, ungebraucht mit Originalgummierung, oben rechts leichter Eckbug und auf der Gummierung stärkere Papier und Falzanhaftungen, Fotobefund Winkler BPP, Mi. 380.-	56b *	50,—
4005	25 Pf. in b-Farbe tadellos ungebraucht mit Originalgummi und sauberem Erstfalz, Mi. 400.-	57b *	80,—
4006	25 Pfg hellgelborange, farbfrisches, bedarfsgestempeltes Exemplar, bestens gepr. Winkler BPP, Mi. 180.-	57b ☉	25,—
4018	2 Pfg Ziffern, Bogen zu 50 Marken, postfrisch, Mi. 500.-	112Bogen **	100,—
4021	20 Pfg Ziffern mit Aufdruck „Volksstaat Württemberg“, Bogen zu 50 Marken, b-Farbe, postfrisch, Mi. 500.-	140bBogen **	100,—
4024	10 Pfg bis 75 Pfg Hirsch sog. Abschiedsausgabe, tadellos gestempelt, gepr. Infla, Mi. 150.-	144/49 ☉	50,—
4026	75 Pfg Hirsch, Luxusstück mit zentrisch klarem K1 „LAUDENBACH 31 MRZ 20“, gepr. Winkler BPP	149 ☉	25,—
4031	100 Tsd. a. 20 Pfg bis 10 Millrd. a. 3 Mk, 7 verschieden ungezähnte PROBEDRUCKE, je ungebraucht mit Originalgummierung und Falz, alle gepr. Winkler BPP, Mi. 175.-	177/83 PU *	45,—
4037	2 Pf - 1 Mark Krönchenaufdruck, 10 Werte ungezähnt tadellos ungebraucht komplett je mit sauberem kleinem Falzrest, Mi. 600,—	217/26 P U 1 *	100,—

Württemberg Ortsstempel

4055	„EBERSBACH 10/11 74" - K1, auf GS-Umschlag 3 Kr. nach Bruckenaue	☒	40,—
4056	„ESSINGEN 14/4 70" - K1, auf GS-Umschlag 3 Kr. nach Stuttgart	☒	25,—
4057	„OEHRINGEN 26 10" - K1, auf austaxiertem Nachnahme-Brief aus ca. 1880	☒	20,—
4058	„WEINSBERG 1/6 80" - K3, auf austaxiertem Nachnahme-Brief, dazu ein weiterer Nachnahme-Brief aus Weinsberg, dieser aber ohne Aufgabestempel	☒	20,—
4059	„WIDDERN 11/2 75" - K3, etwas unruhig auf doppelt verwendetem Brief 3 Kr. über Moeckmühl 12.2.75 nach Eichtersheim 13.2.75, zuvor kam der Brief mit DR 10 Pffe aus "EICHTERSHEIM 11/2 75" über Moeckmühl 11.2.75 in Widdern an, in Bezug der Stempeldaten erstaunlich!	38 ☒	30,—

Württemberg Stempel auf DR

4063	„TROSSINGEN 8/5 11" - K3, doppelt auf DR 5 Mk Germania Friedensdruck mit Wz., dieser Stempel ist im Thoma-Handbuch nicht als Weiterverwendung gelistet, gepr. Jäschke-L. BPP	DR97Alb ☉	45,—
------	--	-----------	------

Norddeutscher Postbezirk

4065	1/4 Gr. braunviolett, drei Einzelstücke zusammen mit zwei Abschlägen Hufeisenstempel „HAMBURG I.A. 11 DECBR. 71 6-7N." (Spalink 17-3) auf Kabinettbriefstück	1a(3) △	50,—
4067	1/2 u. 1 Gr. durchstochen, zusammen auf Brief mit vorausbezahlem Landbestellgeld, mit K1 „WIESBADEN 3 2 69" über Idstein nach Lenzhan. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	3,4 ☒	40,—
4070	1 u. 2 Gr. durchstochen, zusammen auf Paketbegleitbrief, mit Preussen-K1 „OPPURG 4 3 68" nach Schleiz. Frankatur je einseitig Scherentrennung. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	4,5 ☒	50,—
4071	2 Gr. durchstochen, als Einzelfrankatur auf Wertbrief über 37 Thaler bis 5 Meilen Entfernung, mit Preussen-Ra2 „HETTSTAEDT" nach Quedlinburg, rücks. fünf rote, auf die Vorderseite durchschlagende Lacksiegel. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	5 ☒	40,—
4073	5 Gr. durchstochen, als Einzelfrankatur auf Auslands-R-Briefvorderseite, mit K1 „LEIPZIG 18 7 70" nebst viol. Zacken-Ra-1 "Recomandirt" und L1 „P.D." nach Mailand. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	6 ☒	40,—
4075	5 Gr. ockerbraun, zwei Stück zusammen mit oxidierter 1/2 Gr. orange auf Paketbegleitbrief, mit großem K2 „LEIPZIG 13 JUL. 68" nebst Paketnummernzettel nach Ratibor, vollständiger Briefinhalt	6(2),3 ☒	40,—
4084	1/3 Gr. gezähnt, waager. Paar und Einzelstück zusammen mit 1 Gr. gezähnt auf Brief, mit K1 „BERLIN P.E.15. 28 6 70" nach Brandenburg a. d. Havel, etwas Patina in der Zähnung. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	14(3),16 ☒	40,—
4087	1/2 Gr. rötlichorange, farbfrisches und zugleich tieffarbiges Kabinetstück mit ideal eingepasstem Sachsen-K2 „LEIPZIG 31 DEC. 71" vom letzten Tag der Gültigkeit dieser Marke	15LD ☉	90,—
4089	1 Gr. rosa als Einzelfrankatur auf Brief mit K1 „Giessen St. P. E. 17.10.69" einmal auf der Marke und nochmals nebengesetzt nach Darmstadt, seltene Vorverwendung der Gr.-Marke im Kreuzerbezirk, gepr. Flemming	16 ☒	70,—
4094	1 Gr. gezähnt, waager. Paar und Einzelstück, je im kleinerem Format L15, zusammen auf Reco-Brief, mit K2 „BERLIN 30/3 70" nach Leipzig, kleine Spuren. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	16L15(3) ☒	40,—
4095	1 Gr. lebhaftkarmin, mit Letzttagsstempel „BERLIN P.E.15. 31 12 71" auf kleinem Briefstück, oben teils winzig Patina in den Zahnsitzen	16LD △	35,—
4096	2 Gr. gezähnt, als Einzelfrankatur auf Paketbegleitbrief, mit K1 „WEIDA 10 9 70" nach Neustadt/Orla. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	17 ☒	40,—
4098	2 Gr. lebhaftgraublau, farbfrischer und zugleich tieffarbiger Achterblock, das mittlere obere Paar mit Falz, sonst in postfrischer Erhaltung	17(8) **/*	60,—
4099	5 Gr. ockerbraun, farbfrischer, oben Mitte etwas angetrennter senkrechter Achterblock, ungebraucht mit Originalgummierung und Falz, das vorletzte waager. Paar ist postfrisch, bei diesem Paar ist bei der rechten Marke der untere Bogen des „S" von „POSTBEZIRK" mit Druckfarbe ausgefüllt!	18(8) **/*	60,—
4102	1 Kr. grün, mit herrlich klarem Taxis-K1 „WALLENDORF 31 12 71" vom letzten Tag der Gültigkeit der NDP-Marken, rechts oben etwas hell und rechts unten kurzer Eckzahn	19LD ☉	50,—
4103	2 Kr. orange, farbfrisches senkr. Paar mit zwei Taxis-K2 „SCHALKAU 20 12 1871" (Reichspost-Vorläuferdatum), tiefst sign. W. Engel, Mi. 380.- +	20(2) ☉	90,—
4104	2 Kr. orange, leuchtend farbfrischer Viererblock, ungebraucht mit Originalgummierung und Falz, schöne Einheit! Mi. 260.-	20(4) *	80,—
4106	3 Kr. karmin, im Viererblock als portorichtige Frankatur auf PD-Auslandsbriefvorderseite, mit Ablöser-K1 „FRANKFURT A.M. 4/3 71" über Forbach nach Paris. Der Viererblock ist oben auf Grund Scherentrennung ohne Zähne. Kleine Patinaspuren	21(4) (☒)	60,—

Norddeutscher Postbezirk Ganzsachen

4109	„Victoria National Invaliden Stiftung" - sehr schöner weißer Umschlag mit Federzugentwertung, 5 Ausführung des Absenderaufdrucks mit Papierstärke „24/100", tadellos	PU1 ☒	100,—
4110	„Victoria National Invaliden Stiftung" - sehr schöner, weißer Umschlag mit Federzugentwertung, 5. Ausführung des Absenderaufdrucks mit Papierstärke „19/100", kl. Fleckchen - ansonsten tadellos, selten angeboten!	PU1 ☒	80,—

Norddeutscher Postbezirk Stempel

4111	„BEVENSEN 24 4 68" - blauer K1, klar auf nicht als portofreiem Brief akzeptierten Brief über Meinersen nach Langlingen bei Ebsdorf. 2 Gr. Briefgebühr, da über 1 Loth schwer, 1 Gr. Ergänzungsporto und 1/2 Gr. Bestellgeld. Vollständiger Briefinhalt. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	☒	40,—
4112	„EICHICHT 5/9 73", auf D.R. 3 Kr. großer Brustschild, auf Briefstück, tadellos.	DR25 △	50,—
4113	„EILSEN" - Bahnpost-Übernahme-L1, Eilsen ehemals Taxis/Schaumburg-Lippe, auf Kabinettbriefstück NDP 1 Gr.	16 △	45,—

Elsaß-Lothringen

4119	1 C graugrün tadellos ungebraucht mit nur winziger Haftspur, fast postfrisch wirkend, gepr. Spalink BPP, Mi. 300,- (alter Ausruf 100)	1lb *	80,—
4120	4 C violettgrau tadellos postfrisch, tiefst gepr. Pfenninger, Mi. 170,- (alter Ausruf 50)	3la **	40,—
4121	4 C. lilagrau, Spitzen nach oben, farbfrisch, klarer Feldpost-Relais-K2, oben kurzer Zahn, gepr. Mehlmann BPP	3la ☉	20,—

DEUTSCHES REICH

Hufeisenstempel

4131	„WESEL 10 NOVEMBER 74" auf D.R. Ganzsachenkarte 1/2 Gr. nach Iserlohn, sign. Spalink BPP und Kurzbefund Sommer BPP	DRP1 ☒	30,—
------	--	--------	------

Deutsches Reich - Landpoststempel II

4137	„Beggerow / 4 / über Demmin" (mit Postleitzahl), auf Bildpostkarte 23.02.1945 nach Wiesenburg/Mark	☒	25,—
4138	„Berka v.d. Hainich / 15 / über Eisenach" (mit Postleitzahl), auf Brief 08.02.1945 nach Erfurt, Kuvert kleine Büge	☒	25,—
4139	„Demeusel / über Plauen (Vogtland) 4", klar auf Feldpostbrief 1943 an Feldpostnr. 59955 C, mit Inhalt, kleine Spuren	☒	15,—
4140	„Eihaltenszyx Königstein (Taunus) Land", 1931/32, auf zwei Einlieferungsscheinen für Einzahlung auf ein Postscheckkonto	☒	15,—
4141	„Kamminke / über Swinemünde", 1938, auf Drucksachenbrief nach Hamburg	☒	15,—

INTERNETLOSE

Stempel Brustschilde

4142	„Klein Mokratz / über Wollin (Pom)“, 1936, auf Drucksachenbrief nach Hamburg	☒	15,—
4143	„Langewiese Oels (Schlesien) Land“, klar auf Mehrbild AK „Gruß aus LANGEWIESE, Gröner's Gasthaus, Kath. Schule, Kath. Kirche, Kriegerdenkmal und Dorfpartie“ 1931 nach Leipzig	☒	35,—
4144	„Nothweiler Bergzabern Land“, klar auf Foto-AK „Nothweiler im Pfälzerwald“ 1933 nach Contwig	☒	15,—
4145	„Oberhermsdorf Dresden-A.28 Land“, auf GS-Postkarte Stephan 1931 nach Dresden-Pieschen	☒	15,—
4146	„Rittershausen / über Dillenburg“, klar auf Weihnachts-AK 1934 nach Wiesbaden-Biebrich	☒	15,—
4147	„Stradow / über Vetschau“, auf GS-Postkarte „Deutschland, Deutschland über alles!“ 1934 nach Rostock, kleine Unebenheiten	☒	15,—

Stempel Brustschilde

4148	„DÜSSELDORF * STADTP.-EXP.“, K1 in rheinischer Sonderform, klarer Teilabschlag auf 1/4 Gr. großer Brustschild, unten durch Scherentrennung kurze Zähne, Fotobefund Krug BPP (03/2014) „...auf Brustschildmarken selten.“	16 ☉	60,—
4149	„NIEDERBRONN 1/2 75“ - K1, Lothringen, klar auf Brief 1 Gr. nach Mühlhausen, kleine Mängel	19 ☒	Gebot
4150	„SIMONSWALD“, badischer Agentur-K1, auf Briefstück 3 Kr., Fotobefund Krug BPP	25 △	40,—
4151	„STETTIN (LASTADIE)-STADT-POST-EXPED. No. 2 B 31 1 73“ - Ra3, auf Rechnungsbrief mit 1 Gr. großer Brustschild nach Langewiesen bei Ilmenau, waager. Briefbug durch die Marke	19 ☒	Gebot

Deutsches Reich

4153	1/4 Gr. grauviolett, tieffarbige Marke mit zentrisch klar platziertem aptierten Franco-K1 „DESSAU 12 3 72“, minimale Patinaspuren, sonst tadellos, gepr. Krug BPP, Mi. 120.- +.	1 ☉	30,—
4154	1/4 Gr. grauviolett, hübsches Briefstück mit vollem Preussen-Ra2 „ALLSTEDT“, ein kurzer Zahn, sign. Rohr	1 △	20,—
4157	1/4 Gr. grauviolett, klar gest. waager. Paar, tadellos, Kurzbefund Sommer BPP, Mi. 280.-	1(2) ☉	80,—
4165	1/2 Gr. rötlichorange, zwei farbfrische Einzelstücke mit Taxis-K1 „WALTERSHAUSEN 15 2 72“ als MeF auf nach Gotha adressierter Briefvorderseite	3(2) △	30,—
4167	1/2 Gr. rötlichorange, gut geprägte Marke, entwertet mit Sachsen-K2 „STADTPOST DRESDEN I. 1 JAN 72“ am ersten Verwendungstag der Brustschildmarken, deutliche Randfehler. Fotobefund Krug BPP (03/2014)	3ET ☉	60,—
4171	1 Gr. karmin mit seltenem Plattenfehler „Rahmen links neben TS in DEUTSCHE gebrochen“ mit DKr. „ROSTOCK 19/3“, Kabinett, Fotobefund Sommer BPP, Mi. 400.-	4IV ☉	100,—
4172	2 Gr. ultramarin, farbfrische, etwas dezentrierte Marke mit Taxis-K1 „CASSEL-BAHNHOF“ auf tadellosem Briefstück, die linke Wertziffer 2 zeigt ähnlich Plattenfehler XIII einen beschädigten Bogen, gepr. Krug BPP	5 △	35,—
4174	2 Gr. kleiner Brustschild zusammen mit 1/2 Gr. großer Brustschild als portorichtige 2 1/2 Gr.-Frankatur auf Transatlantikbriefkuvert, mit Sachsen-Ra2 „DRESDEN III. / 25 1 73“ via Hamburg mit dem Dampfer „Hammonia II“ nach New York. Fotobefund Krug BPP (07/2013) „Beide Marken sind farbfrisch, sehr gut geprägt, bis auf einen kurzen Zahn der 2 Gr.-Marke üblich gezähnt und in einwandfreier Erhaltung.“	5,18 ☒	90,—
4175	2 Gr. grauultramarin, farbfrisches Luxusstück mit Druckbesonderheit „Druckfreie Stelle unter SC von GROSCHEN“, ideal zentrisch und klar aufgesetzter Taxis-K1 „CASSEL“, Fotobefund Krug BPP (05/2013)	5Abart ☉	70,—
4181	1 Kr. gelblichgrün ungebraucht mit nicht originärem Gummi und Falz, neuer Fotobefund Brugger BPP: „farbfrisch und sehr gut geprägt. Sie ist fehlerhaft und weist Bearbeitungsspuren auf.“ Mi. 280,— für (*)	7 NG	40,—
4184	1 Kr. grün mit EKr. „RASTATT 3.10.72“, auf Briefstück, tadellos.	7 △	25,—
4185	1 Kr. smaragdgrün zusammen mit waager. Paar 3 Kr. karmin als 7 Kr.-Frankatur in Türmchenform auf tadellosem Briefstück, entwertet mit drei Abschlägen Baden-K2 „EMMENDINGEN“. Ein herrlicher Liebhaber Los!	7,9(2) △	60,—
4193	10 Gr. Innendienstmarke, ungebraucht mit Originalgummierung und sauberem Falz, Kabinett, gepr. Krug BPP	12 *	25,—
4195	10 Gr. grau mit handschriftlicher Federzugentwertung, auf Briefstück, geprüft Krug BPP	12 △	60,—
4202	2 Kr. orange, farbfrisches Prachtstück, ungebraucht mit Originalgummierung und kleinem Falzrest, gepr. Krug BPP	15 *	15,—
4204	2 Kr. orange mit Ra3 „FRANKFURT A.M./ POSTEXPED/ 13.3.73“, auf Briefstück, tadellos, geprüft Krug BPP	15 △	60,—
4215	1/3 Gr. gelblichgrün, tadellos postfr., gepr. Hennies BPP	17a **	50,—
4216	1/3 Gr. in tiefer dunkelgrüner Farbe, im kleinen Format L15, mit fehlendem Zahnungsloch links, postfrisch, Kabinett, Fotobefund Sommer BPP	17a **	60,—
4222	1/3 Gr. gelbgrün, kleines Markenformat L15, dezentriertes Exemplar als portorichtige Einzelfrankatur auf Drucksachen-Postkarte, Werbung für „engl. Matjes-Herings“, mit Ra3 „STETTIN (LASTADIE) STADT-POST-SPED. No 2 B 12 5 74“ nach Thorn, etwas unregelmäßige Brustschildzählung	17aL15 ☒	50,—
4225	1/2 Gr. orange mit Ra3 „COSEL REG.BEZ.OPPELN 6.3.75“ als 5 Pfg.-Marke auf Brief in den eigenen Landzustellbereich nach Kobelwitz und retour, Falzhülle leichte Gebrauchsspuren, Fotobefund Brugger BPP	18 ☒	35,—
4229	1/2 Gr. orange, Plattenfehler „Kreisbruch unter CH von DEUTSCHE und verdickte 4. Strichleiste rechts“, farbfrisches, üblich gezähntes Prachtstück als portorichtige Einzelfrankatur auf Postkarte, mit kräftig klarem und plattenfehlersichtfrei aufgesetztem K1 „FRAUSTADT 27 2 73“ nach Würzburg, Postkarte kleine Randmängel, Mi. 900.-	18lb ☒	80,—
4230	1 Gr. karmin mit deutlicher Doppelkontur des Innenkreises, gest., tadellos, Fotokurzbefund Krug BPP	19 ☉	70,—
4231	1 Gr. karmin mit originärer diagonaler Druckfalte, kleine Marke L15, gest. „HAMBURG P.v.2 /27.2.73“, tadellos, selten, Fotobefund Sommer BPP (alter Ausruf 100)	19 ☉	80,—
4232	1 Gr. karmin mit stärkerer senkr. Druckfalte, gest. mit Hufeisenstempel „STRASSBURG i. ELS. 14. MAI 74“, tadellos, selten, Fotobefund Sommer BPP	19 ☉	90,—
4233	1 Gr. karmin, große Marke L16, unten mit Druckzufälligkeit „weißer Fleck“, gest., tadellos, Fotobefund Sommer BPP	19 ☉	60,—
4234	1 Gr. karmin, mit klarem Teilabschlag des dänischen Dreiringstempel „1“ (Kopenhagen), zwei kurze Zähne, Fotobefund Krug BPP	19 ☉	30,—
4235	1 Gr. karmin, mit zentrisch klarem Abschlag des nicht häufigem aptierten K1 „HAMBURG 18/4 74“, Fotobefund Krug BPP „in einwandfreier Erhaltung.“	19 ☉	60,—
4236	1 Gr. karmin mit sehr markantem fehlendem Druck- und Farbauftrag im Unterrand unter GROSCHEN mit EKr. „ZEITZ 5.2.73“ auf Briefstück, Fotobefund Sommer BPP	19 △	100,—
4249	1 Gr. karmin, Plattenfehler IV, nachverwendeter Taxis-K1 „STOTTERNHEIM 5 6“ in BLAUER Stempelfarbe, linker oberer Eckzahn kurz, sonst gute Qualität, Mi. 300.- + Stempelbewertung	19IV ☉	90,—
4250	1 Gr. karmin, kleinere Marke L15 mit seltenem Plattenfehler IX und Prägeausfall, gest. „BIRSTEIN“, kleine Beanstandungen, Fotobefund Sommer BPP (alter Ausruf 100)	19IX ☉	80,—
4257	2 Gr. blau mit einem durchgehenden leichten hellen Strich vom Oberrand bei C in REICHS bis unten durch HE in GROSCHEN - interess. leichter Plattenbruch, als PF nicht bekannt, mit 1 Gr. karmin auf Briefstück, gest. „HAMBURG POSTEXPED 1 / 3.5.73“, Fotobefund Sommer BPP	20,19 △	70,—
4261	2 Gr. großer Schild mit Plattenfehler „heller Fleck im oberen Rahme“, einwandfreies, gestempeltes Prachtstück, Fotobefund Sommer BPP, Mi. 250.-	20I ☉	70,—
4262	2 Gr. grauultramarin, kleines Prachtbriefstück mit NDP-K2 „DORNAP 11 9 75“ (OPD Düsseldorf, Kr. Mettmann), späte Aufbrauchsverwendung als 20 Pfg.-Marke im 2. Halbjahr 1875	20Jz.1875 △	25,—
4265	2 1/2 Gr. braunorange, Kabinettbriefstück mit nachverw. Hannover-K2 „HILDESHEIM“, gepr. Krug BPP	21a △	40,—
4276	5 Gr. hellgraubraun, kleine Marke L15, postfr., Kabinett, sign. und Fotobefund Hennies BPP	22 **	70,—
4280	5 Gr. ockerbraun, herrlich zentrisch klarer K1 „DORTSTEN 14/6 75“, Aufbrauchsverwendung als 50 Pfg.-Marke im 1. Halbjahr 1875, minimal höher sign. Krug BPP	22Jz.1875 ☉	20,—
4290	3 Kr. karmin, Plattenfehler „Akzent über den Buchstaben R und E in REICHS“, farbfrisches Kabinettstück, ungebraucht mit Originalgummierung und sauberem Falz, gepr. Krug BPP	25Xla *	20,—

4300	9 Kr. lilabraun, farbfisches, sauber gestempeltes Exemplar, nachgezähnt, gepr. Krug BPP, Mi. 650.-	27b ☉	70,—
4301	9 Kr. lilabraun, gest., farbfisch, sehr gut geprägt, gut gezähnt und zentriert, kleine Papierunebenheit, Fotobefund Brugger, Mi. 650.-	27b ☉	75,—
4305	2 1/2 auf 2 1/2 Gr. großer Schild, tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Sommer BPP: „einwandfrei“, Mi. 120.-	29 **	45,—
4311	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. braunorange, traumhaft zentrisch klarer Postamtsziffern-K1 „DRESDEN 1. *c 11 12 75“, sehr späte Aufbrauchsverwendung als 25 Pfge-Marke im 2. Halbjahr 1875, minimal höher sign. Sommer BPP	29Jz.1875 ☉	40,—
4314	5 Pfge graupurpur, mit Taxis-K1 „MARBURG 10/9 (1875)“ auf portopflichtiger Dienstsache mit Postbehändigungsschein nach Hermershausen im eigenen Landzustellbereich, rücks. „10“ (Pfge) in Rötel, ein interessanter Beleg!	31 ☒	90,—
4331	25 Pf. in Type Ib tadellos ungebraucht, gepr. Zenker, Mi. 250,—	43lb *	80,—
4334	3 Pfg Krone/Adler, braun, postfrisch, leichte Mängel, Fotobefund Wiegand BPP, Mi. 400.-	45a **	50,—
4338	5 Pf. opalgrün mit seltenem Plattenfehler II, tadelloses Briefstück, gest., FB Petry BPP	46llc ☉	110,—
4340	10 Pf. braunrosa mit seltenem Plattenfehler VIII, tadellos, gest., gepr. Zenker BPP	47VIIIb ☉	90,—
4342	10 Pf. Krone/Adler in a-Farbe tadellos ungebraucht, gepr. Zenker BPP, Mi. 320.- (alter Ausruf 100)	47a *	80,—
4358	2 Pfg Krone/Adler mit Aufdruck „Specimen“, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 280.-	52SP **	70,—
4361	2 Pfg Germania mit Aufdruck „Specimen“, tadellos postfrisch, signiert, Mi. 140.-	53SP **	50,—
4362	3 Pfg Germania mit Aufdruck „Specimen“, tadellos postfrisch, signiert, Mi. 140.-	54SP **	50,—
4364	10 Pf. Reichspost ungezähnt tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert, Mi. 200.- (alter Ausruf 50)	56aU **	40,—
4367	25 Pfg Germania mit Aufdruck „Specimen“, tadellos postfrisch, signiert, Mi. 140.-	58SP **	50,—
4369	30 Pfg Germania Reichspost, Plattenfehler III, sauber, plattenfehlersichtfrei gestempelt, ein Zahnchen etwas kürzer, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 120.-	59III ☉	15,—
4370	30 Pfg Germania mit Aufdruck „Specimen“, tadellos postfrisch, signiert, Mi. 140.-	59SP **	50,—
4371	40 Pfg Germania Reichspost, Plattenfehler 2, tadellos auf Briefstück, gepr. Jäschke-L. BPP	60II △	15,—
4372	50 Pfg Germania mit Aufdruck „Specimen“, tadellos postfrisch, signiert, Mi. 140.-	61SP **	50,—
4373	80 Pfg Germania mit Aufdruck „Specimen“, tadellos postfrisch, signiert, Mi. 140.-	62SP **	50,—
4404	5 Mark Reichsgründungsfeier in a-Farbe sauber gestempelt, minimale Schürfstelle rückseitig, ca. 1 mm erhöht dopp. gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 450,—	81Aa ☉	50,—
4406	5 Mark Deutsches Reich, A-Zählung, b-Farbe, tadellos ungebraucht, Fotobefund Jäschke-L. BPP (2014), Mi. 350.-	81Ab *	110,—
4407	5 Mark in Ab-Farbe tadellos ungebraucht mit Neugummi, ungefalzt und unsigniert, Mi. 350,— für *	81Ab *	50,—
4409	5 und 10 Pf. Germania Versuchsdrucke auf Andruckpapier (ohne Wasserzeichen) tadellos postfrisch ohne Gummi, wie verausgabt, Mi. 300,— (alter Ausruf 100)	85/86II V (*)	60,—
4413	10 Pfg karmin, Friedensdruck, Prachtstück mit sauberem Stempel von „GERA (REUSS) 8.12.13“, tiefst gepr. Zenker BPP, Mi. 250.-	86lc ☉	60,—
4415	10 Pf. orangefot, postfrisch, tadellos, unsigniert, Fotoattest Jäschke-L. BPP, Mi. 500,-	86ld **	150,—
4420	50 Pf. Friedensdruck tadellos ungebraucht, gepr. Jäschke BPP, Mi. 80.-	91lx *	30,—
4423	60 Pf. Germania Friedensdruck tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und Erstfalz, gepr. Hochstädter BPP und Jäschke BPP, Mi. 250.- (alter Ausruf 75)	92la *	60,—
4441	80 Pf Germania, Rahmen metallisch glänzend, tadellos gestempelt, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „farbfisch, sehr gut gezähnt, in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung.“ Mi. 1800,—	93IIa ☉	500,—
4445	1 Mark Reichspostamt in Type All tadellos gestempelt, tiefst gepr. Jäschke BPP, Mi. 150.-	94All ☉	50,—
4458	1 M Gelber Hund, nebst 5 Pfg Germania auf orangefarbener Flugpostkarte „Altes Palais Darmstadt“, beide Marken kleben rechtsseitig und sind sauber mit Flugpost-Sonderstempel „DARMSTADT 22.6.12“ entwertet, tadelloser Beleg	IV,85I ☒	60,—
4469	35 Pfg Germania, b-Farbe, Plattendruckoberrand, waager. Paar, tadellos postfrisch, gepr. Infla, Mi. 400.- (alter Ausruf 130)	103bPOR(2) **	100,—
4472	75 Pf. Rahmen bläulichgrün tadellos postfrisch vom linken Bogenrand mit Randnummer 7, noch völlig unsigniert, Fotoattest Oechsner BPP (für 4er-Block): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 400.-	104bF RdNr **	100,—
4475	10 Pfg + 5 Pfg Kriegsgeschädigtenhilfe, rot, Plattenoberrand, tadellos gestempelt „CHARLOTTENBURG 13.5.19“ auf Briefstück, gepr. Oechsner BPP, Mi. 350.-	105aPOR △	90,—
4477	5 Pfg Kriegsgeschädigtenhilfe auf 15 Pfg Germania schwärzlichblauviolett, senkrecht Paar mit Seitenrand links mit UR-HAN H 1805.19, tadellos postfrisch, gepr. Infla Berlin, Mi. 300.-	106b HAN U **	100,—
4480	25 Pfg Nationalversammlung mit Plattenfehler I, tadellos postfrisch, Kurzbefund Meyer BPP „einwandfrei“, Mi. 300.-	109I **	90,—
4481	25 Pf. Nationalversammlung mit seltenem Plattenfehler I, tadellos gestempelt, Fotobefund Weinbuch BPP „echt u. einwandfrei“, Mi 400.- (alter Ausruf 140)	109I ☉	110,—
4482	30 Pf. Nationalversammlung mit Plattenfehler IV, tadellos, gestempelt, Kurzbefund Weinbuch BPP, unterbewerteter Plattenfehler!	110IVc ☉	70,—
4486	1 Mark in b-Farbe tadellos postfrisch vom Unterrand, tiefst gepr. Oechsner BPP, Mi. 130.-	A113b **	40,—
4488	1,50 Mk Reichspostamt Berlin zusammen mit Achterblock 4 Mk Germania (dieser rücks. aufgeklebt) auf Auslands-Wert-Paketkarte von „BERLIN 28.7.21“ nach Stockholm/Schweden, vorderseitig seltener Zensur-Zettel „Geprüft! Postüberwachungsstelle Berlin S.W.77“	114/153(8) ☒	70,—
4491	1,50 M- a. 1 M. mittelsiena, die „1“ des Aufdruckes mit breitem Kopf, tadellos, gest., FB Weinbuch und Bechtold BPP, Mi 380,- (alter Ausruf 140)	117I ☉	110,—
4492	1,50 Mark Aufdruckausgabe, Plattenfehler I, tadellos postfrisch, gepr. Peschl, Mi. 220.-	117PFI **	65,—
4497	60 Pf. Abschiedserie mit Plattenfehler I, Luxusbriefstück, gepr. Weinbuch BPP, Mi 180.-	126I ☉	60,—
4502	4 Mk schwärzlichorangerot, Aufdrucktype I, Plattenfehler IV „Blume in rechter Hand mit 5 statt 4 Blüten“, plattenfehlersichtfrei gestempelt, ein Fehlzahn (wie bei dieser Ausgabe meist üblich), gepr. Infla/Winkler BPP, Mi. 200.-	135/IV ☉	35,—
4504	10 Mk Bayern Abschied, Aufdruck „Deutsches Reich“ in seltener Type II, ungebraucht mit Originalgummierung und Erstfalzspur, Fotobefund Winkler BPP (12/2013) „einwandfrei“, Mi. 140.-	137II *	40,—
4505	20 M. Abschiedserie im 4er-Block einmal mit Plattenfehler IV, Type I, tadellos, gest., Fotobefund Weinbuch BPP (alter Ausruf 100)	138IV ☉	80,—
4506	10 Pf. ** mit unten anhängendem Leerfeld, Kurzbefund Winkler BPP „einwandfrei“ (alter Ausruf 95)	141LF **	75,—
4507	20 Pfg Germania dunkelgelblichgrün, postfrisch, geprüft Dr. Oechsner BPP, Mi. 160,-	143c **	50,—
4511	AUSLANDS-RETOUR-BRIEF, drei Stück 40 Pfg Germania als MeF auf Auslandsbrief von „LEIPZIG 4.6.21“ nach Angora/Türkei, mit zahlreichen vorder- und rücks. angebrachten Vermerken und Stempeln, u.a. K1 „BRITISH POST OFFICE SMYRNA“, an den Absender zurück. Kuvert senkr. Faltspur, minimale Braunpunkte in der Zählung, toller Beleg!	145II(3) ☒	70,—
4515	1 1/4 M. Germania, Wz. Y, tadellos, gest., FA Oechsner BPP „echt, vollkommen einwandfrei“	151Y ☉	300,—
4519	1,60 M. gelbbraun mit Aufdruckfehler IV, tadellos, gest., gepr. Bechtold BPP, Mi 400.-	154Ia/IV ☉	100,—
4524	80 Pfg. (Zahnfehler) auf portogerechter Drucksache von „ZEHLENDORF (WANNSEEBAHN) 12.5.22“ - in die Schweiz	166 ☒	30,—
4532	30 Pf. Wasserzeichen Waben tadellos auf Briefstück mit zentrischem Sonderstempel „BERLIN W 62 POSTWERTZEICHENAUSSTELLUNG 20.1.22-1N“, Fotobefund Weinbuch BPP: „Briefstück, Marke und Stempel sind echt, die Qualität ist einwandfrei.“ Sehr dekorativ! Mi. 420.-	181 △	140,—
4534	75 Pf. Ziffer mit seltenem Plattenfehler I, tadellos, gest., Kurzbefund Fleiner BPP	185I ☉	80,—
4537	5 Mark Ziffer in c-Farbe tadellos postfrisch, tiefst gepr. Dr. Oechsner BPP, Mi. 100.-	194c **	30,—
4543	75 Pf. Germania in b-Farbe tadellos gestempelt, tiefst gepr. Oechsner BPP und Infla, Mi. 180.-	197b ☉	40,—
4547	10 M lilabraun, postfrisch, tadellos, geprüft Dr. Oechsner BPP, Mi. 130.-	203b **	45,—
4549	20 M. Gewerbeschau mit Plattenfehler I, leichte Mängel, gest., Fotobefund Fleiner BPP, Mi 400,- (alter Ausruf 140)	204al ☉	90,—
4551	5 M. dunkelorange als kpl. Rolle zu 500 Marken ß 5 Mark = 2500 Mark wert, tadellos postfrisch mit Originalverschluss, Mi. nur der 11er-Streifen bereits 1.200.-!	205WR **	100,—
4560	400 Mark Ziffer in d-Farbe tadellos gestempelt, Fotokurzbefund Meyer BPP: „echt, Stempel echt, einwandfrei“, Mi. 300.- (alter Ausruf 100)	222d ☉	80,—

Deutsches Reich Dienstmarken

4562	4 Mk schwärzlichopalgrün, im ungezähntem, seltenen senkr. ZWISCHENSTEGPAAR, ungebraucht mit Originalgummierung ohne Falz oder Falzspur, Gummiknitter, gepr. Winkler BPP	226aU ZS *	70,—
4566	200 M. karminrot mit Plattenfehler I, gest., bis aus kleine Bedarfsknitter tadellos, Fotobefund Weinbuch BPP, Mi. 600.-	248al ☉	100,—
4574	4000 Mark Queroffset, unten anhängendes Leerfeld in Markengröße, tadellos postfrisch, Mi. nicht gelistet	255L **	50,—
4576	5000 M. schwarzgrün, gest., gepr., Infla und Oechsner BPP, Mi. 200.-	256d ☉	60,—
4577	100 Mark bis 1000 Mark Rhein- und Ruhrhilfe, tadellos gestempelt, gepr. Infla Berlin / Peschl BPP, Mi. 150.-	258/60 △	45,—
4578	20+1000 Mk Rhein-Ruhrhilfe mit kopfstehendem Unterdruck, ungebrauchtes Kabinettstück, gepr. Dr. Hochstädter BPP, seltene Marke, 500,- (alter Ausruf 125)	260KII *	100,—
4582	300 M. gelblichgrün mit Plattenfehler I, tadellos, gest., gepr. Peschl BPP	270I ☉	90,—
4588	2 Mill. a. 200 M. graurot mit Aufdruckfehler V, tadellos, gest., gepr. Infla Berlin	309aPaV ☉	70,—
4605	5 Millrd. a. 2 Mill. Mk dunkelgraupurpur, waager. Paar, tadellos gestempelt, gepr. Infla/Winkler BPP, Mi. 340.-	332a(2) ☉	90,—
4611	1923, Auslandsbrief von „PLAUEN 5.9.23" nebst rotem Ra2 "Taxe percue" nach Libau/Lettland (Ank-Stpl), kleine Spuren	☒	25,—
4623	Nothilfe 1924, tadellos postfr., 50 Pf. gepr. Peschl BPP	351/54 **	40,—
4628	50 Pfg Reichsadler (linke obere Ecke rund) zusammen mit 40 Pfg Leibniz auf Wertpäckchen-Adresse von „MANNHEIM KÄFERTAL" nach Bochum, übliche kleine Spuren	361,395 ☒	35,—
4629	80 Pfg Stephan als EF auf Paketkarte von „HIRSCHBERG (RIESENGB.) 17.9.27" nach Plauen	363 ☒	25,—
4632	5 Pfg Verkehrausstellung senkrechter 5er-Streifen aus der rechten unteren Bogenecke mit HAN 309.25 und Bogennummer „4", postfrisch	370X HAN **	60,—
4641	50 Pfg Bach, drei Stück zusammen mit 10 Pfg Friedrich der Große auf Eilboten-Nachnahme-Paketkarte von „Berlin Oberschöneweide 28.10.27" nach Dresden	396(3),390 ☒	50,—
4642	80 Pfg Dürer als Einzelfrankatur auf Paketkarte von „LEIPZIG 22.11.27" nach Niederriesa (Ank-Stpl)	397 ☒	35,—
4645	5+5 bis 50+50 Pf. Nothilfe, je vom Rand a. klar gest. Briefstück, Luxus, gepr. Schlegel BPP, Mi. 160.-	398/01 △	60,—
4648	50 Pfg. Nothilfe, Wz liegend, ungebr. vom linken Bogenrand mit nur leichten Anhaftspuren, Fotokurzbefund Schlegel A. BPP	401Y *	70,—
4649	8 bis 50 Pfg Nothilfe 1927, schöner Satz-R-Brief von „OLDISLEBEN 2.10.27" nach Gotha mit Ank.-Stempel	406/09 ☒	30,—
4652	8 Pfg IAA mit Abart I „Bindestrich zwischen 10 und 15 fehlt", seltene nur auf Feld 34 einer Teilaufgabe vorkommende Abart, tadellos ungebraucht, Fotokurzbefund Schlegel BPP (2012), Mi. 350.-	407I *	90,—
4653	8 Pf. I.A.A. tadellos postfrisch Oberrand Platte, tiefst gepr. Schlegel BPP, Mi. 300.-	407POR **	75,—
4655	15 Pfg IAA mit Abart I „Bindestrich zw. 10. und 15. fehlt", tadellos ungebraucht, Mi. 240.-	408I *	60,—
4663	50 Pfg Hindenburg, postfrisch vom Unterrand, Walzendruck, geprüft Peschl BPP	420 **	40,—
4665	60 Pf. Reichspräsidenten tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 140.- (alter Ausruf 40)	421 **	30,—
4675	2 RM SAF a. tadellosem Briefstück	438Y △	100,—
4689	Blockausgabe „posta 1930", tadellos ungebraucht (Falzreste im Blockrand, Marken **), Mi. 500.-	Bl.1 *	180,—
4692	8 - 50 Pf. Nothilfe Bauwerke tadellos gestempelt, Mi. 140.-	450/53 ☉	35,—
4694	50 Pfg Nothilfe 1930, tadellos mit Stempel von Frankfurt/Main, Mi. 110.-	453 ☉	20,—
4703	8 bis 50 Pfg Nothilfe 1931, tadellos gestempelter Satz, der Höchstwert mit Stempel „KEHL 15.11.31" auf Briefstück, Mi. 140.-	459/62 ☉/△	30,—
4704	50 Pfg Hindenburg siena, Oberrand Walze, zusammen mit 5 Pfg Steinadler auf dekorativem Einschreiben von „BERLIN W62 4.5.37" nach Bad Pyrmont (Ank-Stpl), ein Pfennig Überfrankatur in der II.Gewichtsklasse	473WOR,529 ☒	25,—
4705	1929, Auslands-Paketkarte von „PLAUEN (VOGTL) 25.4.29" nebst rotem Ra2 "Gebühr bezahlt" über Berlin Stettiner Bahnhof und Warnemünde nach Reykjavik/Island, rücks. Durchgangsstempel von Kobenhagen und Stempel des Empfängers, schöner Beleg mit außegeöhnlicher Destination	☒	60,—
4708	50 Pf. Hindenburg Wz. 2 tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 140.- (alter Ausruf 45)	492 **	30,—
4710	50 Pf. Hindenburg Oberrand Walze tadellos postfrisch, Mi. 250.-	492WOR **	50,—
4714	100 Pf. Hindenburg Wasserzeichen Waben tadellos postfrisch vom Oberrand Walze, noch völlig unsigniert, Fotobefund Oechsner BPP: „Die Marke ist echt, postfrisch mit Originalgummierung und vollkommen einwandfrei." (Unseres Erachtens hat der Oberrand eine leichte Falzspur.) Michel für die postfrische Normalmarke 180.-	495 **	50,—
4732	3 - 40 Pf Wagner ohne 5 und 20 Pf komplett tadellos ungebraucht mit Erstfalzrest, alle Werte in A-Zählung	ex499/07A *	70,—
4740	6 Pfg Hindenburg, senkr. Paar vom Oberrand (Feld 3), markant stark versetzte Zählung, tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Dr. Oechsner BPP: „einwandfrei"	516Abart **	100,—
4741	8 Pfg Hindenburg mit kurioser Zufälligkeit, die beim Druck entstanden ist, tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Dr. Oechsner BPP „einwandfrei"	517 **	50,—
4748	25 Pfg. Kolonialforscher auf portogerechtem Brief von „BERGEDORF 8.1.35" nach Zürich, gepr. Schlegel BPP	543 ☒	30,—
4749	6 Pfg Reichsparteitag Nürnberg 1934, 20 Exemplare als Bogenteil vom Eckrand unten links „postfrisch ,tadellose Erhaltung, Mi. 700.-	546(20) **	110,—
4750	12 Pfg Reichsparteitag, als portorichtige Einzelfrankatur auf FDC von „PLAUEN 1.9.34" an die Geha Aktiengesellschaft nach Hannover, reiner Firmenbedarfsbrief!	547FDC ☒	70,—
4763	3 - 40 Pfg. Trachten kpl. postfr., Mi. 200.-	588/97 **	60,—
4767	75 Pfg Flugpostmarke 1936 Zeppelin LZ 129, Wz. 4 X Schenkel nach links, 14 Stück tadellos ungebraucht ohne Gummierung, Mi. 364.-	607X(14) (*)	60,—
4769	6 Pfg Otto von Guericke mit Abart „1680 statt 1686", Partie von 49 postfrischen sowie 26 gestempelten Exemplaren, die früher im Michel-Katalog notierte Abart wird heute im selbigen wie folgt beschrieben "Die früher unter der Mi.-Nr. 608I katalogisierte Abweichung „1680 statt 1686" hat sich als Druckzufälligkeit erwiesen.", für jemanden mit entsprechender Phantasie für die heutige Vermarktung.	608I (75) **/☉	100,—
4771	4 u. 6 Pfg. Olympiade mit Sonderstempel „BERLIN OLYMPIA-STADION 11.8.36" auf Ansichtskarte "Berlin Reichssportfeld" nach Wien mit Ank.-stpl. und nachgesendet	610,611 ☒	30,—
4772	4 und 6 Pfg. Olympiade mit Sonderstempel „Berlin OLYMPISCHES DORF 17.8.36" auf portogerechter Ansichtskarte "Olymp. Dorf Döberitz bei Berlin. Fliegeraufnahme." nach Ungarn	610,611 ☒	30,—
4774	25 Pfg. Olympiade auf portogerechtem Brief von „HAGEN 29.11.35" nach Triesenberg/ Liechtenstein mit Ank.-stpl.	615 ☒	30,—
4794	Nürburgring, tadellos postfr.	695/97 **	70,—
4810	Wehrmacht I (Heldengedenktag), kpl. a. Brief ohne Anschrift, tadellose Erhaltung, gest. Luxemburg	831/42 FDC ☒	100,—

Deutsches Reich Dienstmarken

4822	1933. „Frei durch Ablösung Reich Schiffsstammdivision der Ostsee", Brief mit Maschinenwerbestempel „KIEL Bekämpft die Arbeitsnot, kauft Deutsche Waren! 11.8.33" nach Plauen	☒	25,—
4825	2-25 Pf Zählendienstmarken für Baden komplett tadellos ungebraucht, Mi. 120.-	9/14 *	40,—
4826	2 Pfg bis 25 Pfg Zählendienstmarken mit Aufdruck „Specimen", tadellos ungebraucht, 25 Pfg durch falsche Lagerung oxidiert, ansonsten tadellos, signiert Pfenniger, Mi. 330.-	9/14SP *	100,—
4833	100 Mill. Mk Schlängenaufdruck, farbfrisch, gestempelt, Fotobefund Dr. Oechsner BPP (05/2011) „einwandfrei", Mi. 200.-	82 ☉	60,—
4838	10 Mrd. M. gest., tadellos, gepr. Infla und Peschl, Fotokurzbefund Weinbuch BPP, Mi. 180.-	86 ☉	50,—
4839	20 Millrd. Schlängenaufdruck, farbfrisch, rundgestempelt, Fotobefund Winkler BPP (04/2013) „einwandfrei", Mi. 200.-	87 ☉	45,—
4841	50 Mrd. „Schlängenaufdruck" tadellos gestempelt, gepr. Düntsch BPP/Infla, Mi. 260.-	88 ☉	80,—
4843	75 Tsd. auf 50 Mk., portorichtige Einzelfrankatur auf Fernbrief (leichte Faltung) von CASSEL 10.9.23 nach Wolfhagen, Kurzbefund Dr.Oechsner BPP: „einwandfreie Bedarfsqualität", Mi. 200.-	91 ☒	50,—
4844	800 Tsd. a. 30 Pf. orange, Wz.1, tadellos, gest., gepr. Peschl/Infla	95Y ☉	100,—
4847	3 Pf - 50 Pf etc., Behörden- und Parteidienstmarken mit und ohne Wasserzeichen je komplett, tadellos postfrisch, Mi. 295.-	132/77 **	50,—

Kontrollaufdrucke Wiesbaden

4855	3 Mk Posthorn mit Handstempel-Aufdruck „Regierung“, Type II in violett-schwarz auf Kabinett-Briefstück, signiert Bechtold BPP	21a △	45,—
4857	4 M. Posthorn mit violett-schwarzem Handstempelaufdruck „Regierung“ in Type II und 10 M. Schnitter in Type I auf Kabinett-Briefstück, Kurzbefund Weinbuch BPP: „...einwandfrei!“	31a,10a △	70,—
4858	5 Mk Posthorn mit violett-schwarzem „Regierung“-Aufdruck in Type II im Viererblock auf Pracht-Briefstück (waagerechte Bugspur zwischen den Marken), Fotobefund Weinbuch BPP: „...einwandfrei!“ (alter Ausruf 100)	51a(4) △	80,—
4859	10 M. Schnitter mit violett-schwarzem Handstempelaufdruck „Regierung“ in Type II auf Kabinett-Briefstück, signiert Infla Berlin und Weinbuch BPP	101a △	45,—
4860	12 Mk Posthorn mit Handstempel-Aufdruck „Regierung“, Type II in violett-schwarz auf Kabinett-Briefstück, signiert Bechtold BPP und Infla Berlin	111a △	40,—
4862	30 Mk Posthorn (Walzendruck) mit violett-schwarzem „Regierung“-Aufdruck in Type II auf Kabinett-Briefstück, signiert Weinbuch BPP und Infla Berlin	14W1a △	45,—
4863	50 Mk Ziffer mit violett-schwarzem „Regierung“-Aufdruck in Type III auf Kabinett-Briefstück, Marke unten links fehlerhaft, signiert Weinbuch BPP und Infla Berlin	1711a △	35,—

Kontrollaufdrucke Rostock

4864	100 Tausend auf 400 M. Ziffer mit violett Handstempelaufdruck „Dienstmarke“, gestempeltes Kabinett-Stück, signiert Infla Berlin und Peschl - seltene Marke!	171 ⊙	75,—
4865	50 Mio. M. Korbdeckel durchstochen mit violett Handstempelaufdruck „Dienstmarke“, senkrechter 6er-Block mit linkem Rand und Strich-Stempelentwertung, die beiden mittleren Marken mit Bugspur, sonst einwandfrei mit gutem Durchstich, signiert Infla Berlin und Peschl - als Einheit nicht häufig!	32BI(6) ⊙	75,—
4866	500 Mio. M. Korbdeckel mit violett Handstempelaufdruck „Dienstmarke“, gestempeltes Pracht-Stück (oben im Zahnbereich mit Stockfleck), signiert Infla Berlin und Peschl	351 ⊙	40,—

Landratsamt Stuhm

4868	FRANKFURT: 2 Milld. Mk. Korbdeckel gezähnt mit violett Aufdruck „Regierung“, postfrischer Kabinett-Viererblock, signiert Dr. Böheim BPP (alter Ausruf 85)	4A(4) **	65,—
4869	FRANKFURT: 10 Mrd. auf 20 Mio. M. Korbdeckel mit Handstempelaufdruck „Regierung“, gestempelter Viererblock aus dem Bedarf, die beiden linken Marken mit Zahnfehlern und Eckbug, sonst Pracht, signiert Infla Berlin und Peschl - als Einheit nicht so häufig!	10(4) ⊙	45,—

Deutsches Reich Markenheftchenbogen

4875	Markenheftchenbogen „Hindenburg 1939“, 6 + 5 Pfg, postfrisch, mittig waager. gefaltet und leichte Stockflecken, Mi. 400,-	MHB48 **	80,—
4880	Hitler 1941, 1+3+5+6 Pf., Markenheftchenbogen komplett, postfrisch, Mi. 200,-	MHB69 **	60,—

Deutsches Reich Markenheftchen

4883	1911, Germania, 4 Reklame-Zwischenblätter auf Heftchen ONr. 3	MH2.3	80,—
4889	1920, Germania, Markenheftchen ONr. 1, komplett mit durchgezähnten Rändern, postfrisch, Mi. 300,- (alter Ausruf 100)	MH13A2 **	80,—
4918	Hindenburg 1937/39, ONr. 8, Markenheftchen postfrisch (aufgetrennt ohne Klammer), Mi. 350,-	MH37.4 **	70,—
4919	Hindenburg 1939, ONr. 9, Markenheftchen komplett postfrisch, Mi. 250,-	MH38.1 **	70,—
4921	Markenheftchen „Hindenburg 1940/41“, Heftchenblattträger ndgz., ONr. 11, tadellos postfrisch, Mi. 250,-	MH39.1 **	50,—
4928	Hitler Heftchen 1941 mit 2. Deckelseite „Zeichenstift“ und u.a. Heftchenblatt Nr. 121, postfrisch, im Deckel leichte Bugspur, sonst Pracht (220,-)	MH49b **	60,—

Deutsches Reich Markenheftchenblätter

4930	Heftchenblatt 1/2b, 2b mit HAN und 9b (ohne Rand), postfr.	HBl.1b,u.a. **	80,—
4933	Heftchenblatt ungebraucht ohne Rand, Mi. 240,—	911aaAo.Rd *	45,—
4934	Heftchenblatt 9labA **, 1 Wert min. Haftstelle, Mi. 600,—	9labA **	75,—
4941	Germania-Heftchenblatt 21aaA tadellos ** Top-Zählung, Mi. 150,—	HBl.21aaA **	35,—
4943	Hindenburgspende 1927, Heftchenblatt (ohne Rand) auf Auslands-R-Brief-Vorderseite (gefaltet) von BERLIN 26.10.27 nach Rotterdam	HBl.56 ☒	100,—
4946	Heftchenblatt 64B ☉ teilweise Wellenstempel, Mi. 550,—	HBl.64B ☉	95,—

Deutsches Reich Zusammendrucke

4968	1/2 +5 Pf. Germania 1918/19, gest. BERLIN 6.2.19, Kurzbefund Dr. Oechsner BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 250,-	W6ba ☉	70,—
4969	15+10 Pf. rosarot, Germania 1919, gestempelt, Kurzbefund Dr. Oechsner BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 400,-	S9fa ☉	100,—
4976	30 Pf. Ziffer mit 40 Pf. Germania, senkr. Zusammendruck mit anhängendem Zwischensteg (dieser gefaltet), gest NÜRNBERG 24.7.21, gepr. Infla, Mi. 250,-	S27 ☉	50,—
4983	X+X+20+20 Pf. Flug 1930/31 und senkr. Paar 20 Pfg Flug rückseitig auf Zeppelin-GA-Karte 8 Pf. Präsidenten (P 191) und Zusatzfrankatur 2mal 8 Pf. Präsidenten, Ostseejahr-Rundfahrt 1931 Auflieferung FRIEDRICHSHAFEN 12.5.31, Sieger Nr. 168 Aa	W21.2 ☒	90,—
4985	X+15 Pf. Kant, postfrisch, Mi. 250,-	W23 **	80,—
4987	10+10 Pf. Flug 1931, postfrischer Kehrdruck, signiert (Händlerzeichen), Mi.350,-	K7 **	100,—
4988	10 Pf. Flugpost Kehr-ZD tadellos gestempelt, Mi. 350,—	K7 ☉	100,—
4992	X+10 Pf. Nothilfe 1926, postfrisch, Mi. 250,-	W24.1 **	60,—
4996	X + 15 Hindenburg, waag. Zusammendruck tadellos postfrisch, Mi. 200,—	W25 **	50,—
4998	Nothilfe Wappen 1928: KZ10 und S50 - S53 je tadellos ungebraucht mit Falz und ohne die übliche Heftchenzählung, Mi. 104,— + 30%	ex KZ10/S53 *	20,—
5018	8 + Z+ Z + 15 Pfg Nothilfe 1929, postfrisch, Mi. 250,-	KZ15 **	70,—
5023	A1+15 Pf. und 8+15 Pf. Nothilfe 1930, als 4er-Block von der linken unteren Bogenecke mit 3 Pf. Berühmte Deutsche als Zusatzfrankatur auf GA-Karte Nothilfe 8 Pf. durch Eilboten von SPIEGELAU 19.5.31 nach Friedrichshafen, 1 Pf. überfrankiert	S84,76 GA	80,—
5036	5+Z+Z+12 Pf. und 2mal 6+Z+Z+6 Pf. Hindenburg 1933, Wz. Waffeln, mit Zusatzfrankatur 6 und 8 Pf. (Nr. 484/85) portorichtig auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe von BRAUNSCHWEIG 1.11.34 nach Hohenmölsen, Mi. 320,-	KZ17,18(2) ☒	90,—

Deutsches Reich Ganzsachen

5054	15 Pfg. Hindenburg bräunlichlila, Fragekarte mit Werbestempel „BERLIN-FRIEDENAU-15.6.36 / Olympische Spiele Berlin 1.-16. August 1936“ nach Montreux mit Ank.-stpl.	P223 F ☒	30,—
------	---	----------	------

Deutsches Reich Privatganzsachen

5059	1908, Gössnitz-Altenburg, XX. Deutscher Philatelistentag, fünf gebrauchte 3 Pfg Germania Privat-GS-Postkarten nebst Zudrucken verschiedener Sachsen-Marken, dabei „roter Sachsendreier“, 3 Pfg grün, 1/2 Ngr. Friedrich August, 10 Ngr. Johann und 1/2 Ngr. Wappen, alle Ganzsachen mit entspr. Philatelistentag-Sonderstempel an gleiche Adresse nach Dresden	PP23C9(5) ☒	70,—
------	--	-------------	------

Flugpost Rhein-Main

5060	1940. 6 Pfg. Hitler, GS-Karte „1. Postwertzeichenschau Gau Wartheland, Litzmannstadt 13.-16.JUNI 1942" mit pass. SST, blanko, erh. I	PP156/C5-02 ☒	Gebot
5061	10 Pfg Germania Privat-GS-Umschlag der Firma „Schleicher & Schüll, Düren" für Warenmuster-Sendungen, gebraucht mit Stempel „DÜREN 8.12.02" nach Erfurt.	PU26 B29 ☒	60,—
5062	1906, 5 Pfg Privat-Anzeigen-Kartenbrief „Serie I Bremen", Anzeigentext in blauer u. roter Schrift, innen Werbung für Bremer Geschäfte/Firmen, u.a. Kaffee, Schirmfabrik, Porzellan, Hut-Fabrik, Herren-Moden, Damen-Modewaren, Damenkleiderstoffe, Wollwaren, Pelzwaren, Buch- u. Kunsthandlung, Glaserei, Photographie, Goldwaren u. Uhren, in gebrauchter Erhaltung mit Zusatzfrankatur und Stempel „BREMEN 31.8.06" nach Pinneberg (Ankstpl), außen etwas fleckig	PAK1 ☒	80,—
5063	3 Pfg Germania Privat-GS-Umschlag im Format 189 x 130 mm und Zudruck eines blauen rechteckigen Rahmen mit Schwalben-Motiv für das Adressfeld, gebraucht mit Stempel „SCHÖNBERG 7.12.06" nach Berlin, senkr. Faltbug	PU24 A ☒	60,—

FLUGPOST/ZEPPELINPOST

Flugpost Rhein-Main

5069	DARMSTADT 13.6.12, Flugpostmarke 10 Pfg nebst 10 Pfg Germania auf offizieller Flugpostkarte nach London, seltene Auslandspost, rücks. viel Text.	10DA13Ate ☒	80,—
5070	DARMSTADT 17.6.12, Flugpostmarke 10 Pfg nebst 5 Pfg Germania auf graubrauner Flugpostkarte, gerippter Karton, nach Berlin an die Deutsche Elektrizitäts-Gesellschaft. Rückseitig gedruckter Werbetext der „Berliner Allgemeine Zeitung". Minimale Bedarfsspuren	10DA17Aha ☒	50,—
5071	DARMSTADT 17.6.12, Flugpostmarke 10 Pfg nebst 5 Pfg Germania auf offizieller Flugpostkarte (gerippter Karton) mit rücks. gedrucktem Werbetext der Berliner Allgemeinen Zeitung, adressiert an Firma Maggi in Berlin	10DA17Aha ☒	60,—
5072	FRANKFURT 10.6.12 (Ersttag), Flugpostmarke 10 Pfg (etwas oxidiert) nebst 5 Pfg Germania auf graubrauner Flugpostkarte, gerippter Karton, mit Grußtext nach Plauen i.V., von dort nach Wien weiter geleitet! Nach Österreich galt Inlandsporto, daher keine Nachportoerhebung	10FR10Aa ☒	50,—
5074	OFFENBACH 12.6.12, Flugpostmarke 10 Pfg nebst 5 Pfg Germania auf graubrauner Flugpostkarte, gerippter Karton, geschrieben an Bord der Schwaben, rücks. „...von meiner Fahrt mit dem Luftschiff Schwaben ...Frankfurt a/M i.d. Luft 10 VI 1912", nach Frankfurt/M.-Bonames, senkr. Knitterspur außerhalb der Frankatur	100F12Ad ☒	35,—
5075	OFFENBACH 12.6.12, Flugpostmarke 10 Pfg mit Plattenfehler „Fuß des T in DEUTSCHE gespalten" (Feld 14) nebst 5 Pfg Germania mit Firmenlochung „F&C" (O. Fritze & Co., Offenbach) auf offizieller Flugpostkarte, gerippter Karton, mit viel Werbetext an einen Geschäftsfreund nach Ingolstadt	100F12Ahc ☒	90,—
5076	DARMSTADT 22.6.12, drei Flugpostkarten, je mit 20 Pfg Flugpostmarke nebst 5 Pfg Germania und rücks. Zudruck „...Schneider von Ulm..." an den Verein für Fremdenverkehr nach Ulm, drei versch. Varianten bezüglich der Adresse, einmal mit Adresstempel und zwei versch. Adressvordrucke (größere und kleinere Schrift)	11DA22Aj(3) ☒	70,—
5077	DARMSTADT 23.6.12, Flugpostmarke 20 Pfg nebst 5 Pfg Germania auf offizieller Flugpostkarte, gerippter Karton, nach Karlsbad/Böhmen an einen Kurgast aus Essen, rücks. viel Text und datiert „Cöln 18.6.12", in Karlsbad unzustellbar und mit L1 "Ausruf erfolglos" weiter nach Essen/Ruhr, in blau angeschriebenes Nachporto „7" Pfg.	11DA22Ataw ☒	90,—
5078	DARMSTADT 23.6.12 (Letzttag), Flugpostmarke 20 Pfg (mit Einriss aufgeklebt) nebst 5 Pfg Germania auf Bildpostkarte „Ankunft des Postluftschiffes Schwaben" mit Verkaufsstellen-Stempel „Geschwister Moos, Karlsruhe-Baden-Baden-Genf" (Karlsruhe, Kaiserstraße 96, Kaufladen für Postkarten und Kunstdrucke) und Grußtext nach Freiburg i.Br. an den Freiherrn Schilling von Cannstatt.	11DA23Sfb ☒	90,—

Zeppelinpost nach Sieger

5084	1930, Englandfahrt, Brief mit 50 Pfg u. 1 RM Steinadler sowie 50 Pfg Nothilfe 1929 nach Meissen, gepr. Dr. Simon. Dabei vier zeitgenössische Zeitungsartikel, welche diese Fahrt ausführlich dokumentierten.	55A ☒	60,—
5106	1934, 10. Südamerikafahrt, Paraguayische Post, R-Brief mit u.a. 22,50 P. Zeppelin-Sondermarke Aufdruck „1934", diese mittels grünem Postsonderstempel entwertet, nach Berlin an die Deutsche Lufthansa A.G., Kuvert unten leichter waager. Briefbug, gepr. Dr. Simon.	282 ☒	60,—
5107	1935, 2. SAF, Bordpost 1.5.35, mit 50 Pfg Steinadler frankierte Delag-Bildpostkarte „Blick auf Blankenese" mit eingedrucktem Zeppelinetikett nach Bad Freienwalde. Die Karte trägt nur den Bordpoststempel, in dieser Form - ohne Bestätigungsstempel - weder im Sieger noch im Michel gelistet (alter Ausruf 100)	296Ab ☒	70,—
5108	1936, Olympiafahrt, Auflieferung Rhein-Main-Flughafen, Brief mit Hindenburg 100 Pfg. und rotem Sonderbestätigungsstempel nach Bischhofswerda	427B	30,—
5109	1936, Olympiafahrt, Auflieferung Rhein-Main-Flughafen, Olympia-Ganzsache mit Zusatzfrankatur Olympia-Marken nach Bad Schandau, leichte Gebrauchsspuren	427Ba/Bd ☒	30,—

Zeppelinpost - Vertragsstaaten

5118	SCHWEIZ 1931, 2. Südamerikafahrt, Abwurf St. Vincente, Behrens-Postkarte mit MiNr. 234 x (senkr. Paar, obere Marke mit Knitter aufgeklebt) u. 245 x nach Braunschweig, gepr. Dr. Simon	129A ☒	80,—
------	--	--------	------

Luftpost nach 1945

5122	1955, Lufthansa Erstflug HAMBURG-SHANNON (Irland), tadellos	☒	60,—
5123	Saudi-Arabien 1959, Lufthansa Eröffnungsflug Dhahran-Karachi-Calcutta-Bangkok	☒	60,—
5124	Saudi-Arabien 1960, Lufthansa Erstflug Dhahran-Kairo-Rom-Frankfurt-Düsseldorf-Hamburg	☒	60,—
5125	THAILAND 1960, Lufthansa Erstflug Thailand nach Saudi-Arabien, Flugstrecke BANGKOK-CALCUTTA-KARACHI-DHARAN, selten!	☒	60,—

PROPAGANDA II. WELTKRIEG

Porträtkarten

5138	1939, A. Hitler, s/w Portraittkarte, sign., frankiert, Gummistempel „HORN 23.4.39 Kreistag der N.S.D.A.P., blanko, tadellos, Erh. I	☒	20,—
------	---	---	------

Reichsparteitage

5142	1939 Reichsparteitag Nürnberg, color Prachtkarte aus Andruckbogen zum wegen Kriegsbeginn nicht stattgefundenem Parteitags I, Erh. I	☒	50,—
------	---	---	------

Propagandakarten HJ

5148	1935, Scherenschnitt-Motivkarte „Das ganze Deutschland soll es sein!" mit Hitler-Jungen mit Fahnenbanner, postalisch befördert von Obernkirchen nach Hannover, Marke entfernt.	☒	50,—
------	--	---	------

Judaika

5152	1909, Wiking-Karte „Heil Neujahr" (Verlag Altdeutsche Presse, Wien) mit Original-Unterschrift von Georg von Schoenerer (österreichischer anti-semitischer Politiker, 1841/1921), postalisch befördert von Schloss Hohenau nach Wien	☒	60,—
5153	2 Werbe-Prospekte der Niederländischen OPEKTA-Werke, deren Geschäftsführer Otto Frank, der Vater von Anne Frank war		100,—
5154	2 zensierte Luftpostbriefe aus Breslau und Wien nach USA mit Zwangsnamen „Israel", bzw. „Sara" in der Absenderangabe	☒	50,—

DEUTSCHE KOLONIEN/AUSLANDSPOST

Deutsche Post in China - Vorläufer

5174	2 Mk dunkelrotkarmin auf Pracht-Postanweisungs-Briefstück mit K1 PEKING DP 23.12.00 (etwas undeutlich), nach Handbuch ca. 300.-	V37e △	75,—
5181	10 Pf. waagerechtes Paar sauber gestempelt KDPA Shanghai, eine Marke rückseitig etwas dünn, Mi. 200,—	V41b(2) ⊙	40,—
5191	50 Pfg lilabraun im waagerechten 6er-Block auf Bedarfsbriefstück mit K1 KDPAG SHANGHAI 24.8.92, etwas bügig, sonst dekorative Einheit, gepr. Steuer BPP (alter Ausruf 120)	V50d(6) △	90,—

China

5196	25 Pf. Diagonalaufdruck tadellos gestempelt, Mi. 80.-	5la ⊙	30,—
5199	3 bis 50 Pf. Krone/Adler, steiler Aufdruck, 3 und 25 Pf. je zusätzlich mit „b“-Farbe, 8 Werte gestempelt, Nr. 5b Bug, je gepr. Jäschke-L BPP, Mi. 160,-	1/6II ⊙	40,—
5206	10 Pf. Steilaufdruck, UV hellzinnobler, tadellos ungebraucht mit nur winzigster Falzspur, Attestkopie Jäschke-Lantelme BPP (für aufgeteilten Viererblock), Mi. 120.-	3IIb *	30,—
5209	25 Pf. Krone/Adler gelblichorange, steiler Aufdruck, 4er-Block, klar gest. TIENTSIN a 7/5 01, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 160,-	5IIa(4) ⊙	50,—
5210	25 Pf. gelblichorange, diagonaler Aufdruck, Urmarke Plattenfehler „gespaltenes I“, gest. SHANGHAI, kleine Schürfung, gepr. Jäschke-L BPP, Mi. 450,-	5IPIII ⊙	80,—
5267	5 Mk Reichspost, Aufdruck „China“, Urmarken-Type II, farbfrisches Luxusstück, ungebraucht mit Originalgummierung und Falzspur, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP (04/2013) „...in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“, Mi. 260.-	27II *	70,—
5270	5 Mark in Type III tadellos ungebraucht mit sauberem Falz, gepr. Georg Bühler und Fotobefund Dr. Hartung: „echt, einwandfrei“, Mi. 260,—	27III *	60,—
5272	5 Mark Reichspost in Type III tadellos gestempelt, gepr. Steuer, Mi. 400,—	27III ⊙	110,—
5291	1 1/2 D auf 3 Mark in A-Zählung tadellos gestempelt „SHANGHAI 13.4. 1“, tiefst gepr. Bothe BPP, Mi. 150,— (alter Ausruf 50)	36A ⊙	40,—
5297	1/2 Dollar auf 1 Mk., 2 Stück gest. SHANGHAI b 3.4 08 und 13.4.11, Arge Type 7 bzw. 8, je gepr. Jäschke-L BPP, Mi. 100,-	44IAI(2) ⊙	30,—
5301	1/2 D. a. 1 Mk Kriegsdruck, Wertaufdruck nach rechts, tadellos postfrisch mit linkem Bogenrand (dort Haftpur) und Passer-T, tiefst gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 85.-	44IIBR **	25,—
5303	1/2 Dollar auf 1 Mark, rechte Rosette auf einer Spitze, tadellos ungebraucht, Mi. 80,—	44PF I *	20,—
5304	1 D. a. 2 Mk Friedensdruck, Abstand 10,5 mm, tadellos postfrisch, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 70.-	45IAIII **	15,—
5305	1 Dollar auf 2 Mark in Type IIAI tadellos postfrisch, gepr. Steuer BPP, Mi. 110,—	45IIAI **	40,—
5307	1 1/2 D. a. 3 Mk Friedensdruck, Zählung A und B, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung und Falzrest, je gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 125.-	46IAa,46IAb *	30,—
5309	2 1/2 Dollar Friedensdruck mit Plattenfehler „linke Rosette auf einer Spitze“ tadellos ungebraucht mit nur leichter Falzspur, Mi. 190,— (alter Ausruf 50)	47IA PF I *	40,—
5312	2 1/2 D auf 5 M mit Plattenfehler „linke Rosette auf einer Spitze“, tadellos gestempelt, gepr. Bothe BPP, Mi. 300,—	47IIAla ⊙	65,—

China Feldpost

5315	1900, sehr dekorativer Mandarin-Briefumschlag im Format 13 x 6,5 cm, als Feldpostbrief mit Stempel „PEKING DP 28/12 00“ nach Plauen (Ank-Stpl)	✉	90,—
------	--	---	------

China Stempel

5319	TONGKU, Holzstempel ohne Datum, Gefälligkeitsentwertung auf Briefstück 3 Pf. Krone/Adler steiler Aufdruck, gepr. Starauschek	1IIb △	100,—
5320	TSCHINGTSCHOUFU (CHINA) DP 26.01.03, etwas schwacher, aber kompletter Abschlag auf Pracht-Briefstück mit 3 Pf. Reichspost mit Aufdruck	15a △	50,—

Marokko

5337	60 C auf 50 Pf. tadellos gestempelt, Mi. 50,—	6 ⊙	15,—
5339	50 C auf 40 Pf ⊙ mit PF „waagerechter Kratzer durch die Silbe „POST“ über den Serifen“ (PF 17 nach Knop), Befund Jäschke-Lantelme BPP „bis auf im UV-Licht erkennbare optische Aufheller keine weiteren Mängel“	13 ⊙	25,—
5345	3,75 Pes. auf 3 Mark tadellos postfrisch, Mi. 220.-	18/I **	80,—
5352	6.25 Pes. auf 5 Mark in Type I/I (ohne jede Nachmalung) tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und nur minimalsten Spuren eines ehemaligen Falzes, Fotoattest Ronald F. Steuer VÖB: „in tadelloser ungebrauchter Erhaltung. Das frische und seltene Exemplar ...“ In dieser Qualität ein Luxusstück der seltenen Marke! Mi. 1.300.-	19/I *	300,—
5356	6.25 Pes. auf 5 Mark in Type I/III tadellos ungebraucht, gepr. Pauligk BPP, Mi. 220.-	19/III *	50,—
5358	6.25 Pes. auf 5 Mark in Type I/IV (nur weiße Nachmalung) tadellos ungebraucht, Fotobefund Dr. Hartung: „echt, ungebraucht mit Originalgummi, einwandfrei“, Mi. 400.-	19/IV *	90,—
5380	2.50 Pes auf 2 Mark tadellos gestempelt TANGER MAROCCO 29.1. 06 auf Briefstück, Mi. 180.-	31 △	50,—
5382	3,75 Pes. auf 3 Mark Deutsches Reich, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 140.-	32B **	40,—
5384	6.25 Pes. auf 5 Mark ⊙, eine stumpfe Ecke, sonst schön, Mi. 260,-	33A ⊙	45,—
5387	6.25 Pes. auf 5 Mark tadellos auf Briefstück, gepr. Lantelme BPP, Mi. 260,-	33A △	90,—
5395	25 C. auf 20 helllila ultramarin, postfrisch, tadellos, geprüft. Jäschke-L BPP	37c **	70,—
5397	35 C. auf 30 Pfg. bis 60 C. auf 50 Pfg. Germania mit Wasserzeichen, 3 postfrische Kabinettstücke, unsigniert, Mi. 217.-	39/41 **	65,—
5399	50 C auf 40 Pf. tadellos postfrisch, Mi. 90,-	40 **	30,—
5400	50 C auf 40 Pf tadellos gestempelt, gepr. Pauligk BPP, Mi. 180,-	40 ⊙	65,—
5402	60 C auf 50 Pf als Viererblock zentrisch ⊙ mit altem „CC“-Stempel (Mi. doppelt = 176,-)	41(4) ⊙	35,—
5406	1 Pes. auf 80 Pf. tadellos ungebraucht, gepr. Kilian BPP, Mi. 150,-	42 *	70,—
5410	1,25 Pes auf 1 Mark Deutsches Reich, rechter Bogenrand, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 220.-	43 **	70,—
5411	1 Pes. 25 Cts. auf 1 Mk. ohne Wz. mit auf dieser Marke seltenem Stempel TANGER a (KK) 2..4.13 (Arge Type 7), Mi. 440,-	43 ⊙	100,—
5414	2.50 Pes. auf 2 Mark tadellos gestempelt, Mi. 220,-	44 ⊙	70,—
5416	6.25 Pes. auf 5 Mark tadellos ungebraucht, Mi. 150,-	45 *	50,—
5421	3 C. - 6 P. 25 C. kpl. postfr. teils Randstücke, 3 P. 75 C. sign. Pauligk BPP, Mi. 130.-	46/58 **	60,—
5424	10 Centimos auf 10 Pf auf Ansichtskarte „Casablanca“ gestempelt CASABLANCA 20.5.12 nach ORAN/Algerien. Mit violetter Nebenstempel „Campagne du Maroc - Casablanca 1912“ (alter Ausruf 40)	48 ✉	30,—
5426	50 C. a. 40 Pfg im kompletten Bogen (diverse Antrennungen, mittig getrennt, im Rand gestützt), mit der Entwertung „ASIMUR“ vom Letzttag (Gefälligkeit), Ur-HAN 752.13 und Aufdruck-HAN 752 a. 13, etwas stockig, überwiegend im Bogenrand	52Bogen ⊙	70,—
5430	1 Pes. 25 Cts. auf 1 Mk. Aufdruck kk auf Briefstück mit auf dieser Marke seltenem klarem Stpl. TANGER (CC) b 20.5.11, Mi. 400,-	55IA △	100,—

Deutsche Post in Marokko Ganzsachen

5441	5 und 10 Pf., nicht zur Ausgabe gelangten Ganzsachenkarten und Antwortdoppelkarten mit einzeiligem Schrägaufdruck in druckfrischer Erhaltung, Mi. 360.-	P I/IV ✉	85,—
5442	5 C. auf 5 Pf. Reichspost, Antwort-Doppelkarte (ohne Inhalt) von TANGER 20/3 02 nach FES mit Ank.stpl.	P7 ✉	30,—

INTERNETLOSE

Marokko Stempel

5443	FES-MELLAH MAROKKO DP a 31.07.13, unten nicht ganz kompletter, sonst klarer Abschlag auf Kabinett-Briefstück mit Nr. 50, selten!	50 △	100,—
5446	MARRAKESCH (MAROKKO) DP a 16.5.12, klarer und fast kompletter Abschlag auf loser Nr. 48, u.a. signiert Bothe, nicht häufiger Stempel!	48 ⊙	100,—

Deutsche Post in der Türkei - Vorläufer

5452	25 Pfg rötlichbraun (etwas stumpfe Zähnung s. Foto), klar gest. CONSTANTINOPEL KDPA 1/6 75 (Arge Type 3), Mi. 180,-	V35a ⊙	45,—
5453	50 Pfg. gelbgrau, gest. KDPA CONSTANTINOPEL (Arge Type 3), Mi. 280,-	V36a ⊙	100,—
5458	2 Mark Ziffer in d-Farbe auf Postformularabschnitt mit Stempel Constantinopel, gepr. Bothe BPP, Mi. 450,- (alter Ausruf 100).	V37d PA	80,—
5460	2 Mark lebhaftgraulila, sauber gestempeltes Kabinett-Briefstück, bestens gepr. R. Steuer BPP, Mi. 450,-	V37d △	80,—
5461	2 M. rötlichkarmin, 2 Stück, je mit Ekr. „CONSTANTINOPEL 6/9 00“ auf Briefstück, tadellos, gepr. Jäschke.-L. BPP, Mi. 400,-	V37f △	100,—
5462	2 Mark rötlichkarmin, gest. CONSTANTINOPEL 1 a 2/7 ? und kl. Blaustrich, Mi. 200,-	V37f ⊙	50,—

Türkei

5469	20 Para auf 10 Pf. lebhaftrosa, klar gest. CONSTANTINOPEL 1 10/3 84, gepr. Jäschke-L, Mi. 120,-	2a ⊙	40,—
5470	20 Para auf 10 Pf. tadellos gestempelt, gepr. Hollmann BPP, Mi. 100,— (alter Ausruf 35).	2b ⊙	25,—
5472	20 Para auf 10 Pf., waag. Paar tadellos auf Briefstück, Mi. 200,— (alter Ausruf 50).	2b(2) △	40,—
5476	1 Pia. auf 20 Pf. ultramarin, alls 4 Farbnancen, je gest. CONSTANTINOPEL, teils übliche etwas rauhe Zähnung, je gepr. BPP	3a/d ⊙	50,—
5482	1 PIA auf 20 Pf. in d-Farbe tadellos ungebraucht, Mi. 80,—	3d *	25,—
5484	1 Pia. auf 20 Pf. dunkelultramarin, Einzelfrankatur auf Brief von CONSTANTINOPEL 1 24/9 89 via Belgrad nach Wien, Mi. 140,-	3d ⊠	40,—
5485	1 1/4 Piaster auf 25 Pf. in a-Farbe tadellos ungebraucht, Mi. 240,- (alter Ausruf 75)	4a *	50,—
5487	1 1/4 Piaster auf 25 Pf. im verbreiterten Format ⊙, Befund Hartung, stumpfer Zahn unten links, Mi. 600,—	4aD ⊙	75,—
5489	1 1/4 Piaster auf 25 Pf in b-Farbe tadellos ungebraucht, gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 160,— (alter Ausruf 50)	4b *	40,—
5491	1¼ Pia. auf 25 Pf. orangebraun, gest. CONSTANTINOPEL, übliche Zähnung, min. erhöht gepr. Hollmann BPP, Mi. 340,-	4b ⊙	60,—
5493	2 1/2 Piaster auf 50 Pf graugrün sauber gestempelt, kurzer Zahn oben, Mi. 190,— (alter Ausruf 40)	5a ⊙	30,—
5494	2 1/2 Piaster auf 50 Pf. tadellos ungebraucht, gepr. Hollmann BPP, Mi. 130,—	5b *	40,—
5496	10 Para bis 2½ Pia, 13 Werte in versch. Farbnancen, gest., dabei Nr. 10 ba, alle Werte gepr. BPP, Mi. 440,-	6/10 ⊙	110,—
5500	10 Pa. auf 5 Pf. Krone/Adler, portorichtige Einzelfrankatur auf Drucksache (kleinformatischer Trauerbrief) von CONSTANTINOPEL 1 20/12 93 nach Wiesbaden	6c ⊠	25,—
5503	20 Para auf 10 Pf. in a-Farbe tadellos ungebraucht mit Neugumi, gepr. Wiegand BPP, Mi. 220,—	7a NG	45,—
5504	20 Para a. 10 Pfg rosarot, farbfisches, normal gezähntes Prachtstück, ungebraucht mit Originalgummierung und Falzresten, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 220,-	7a *	50,—
5506	20 PA auf 10 Pf in b-Farbe tadellos ungebraucht, gepr. Zenker BPP, Mi. 100,—	7b *	35,—
5514	1 PIA auf 20 Pf in a-Farbe tadellos ungebraucht, gepr. Wiegand BPP, Mi. 130,—	8a *	55,—
5515	1 Pia. auf 20 Pf. Krone/Adler ultramarin, Einzelfrankatur auf Brief von CONSTANTINOPEL 2 21/3 91 nach Zürich mit Ank-Stpl., Mi. 300,-	8a ⊠	100,—
5516	1 Pia. auf 20 Pf. Krone/Adler blau, waager. Paar als portorichtige Einzelfrankatur auf R-Brief von CONSTANTINOPEL 1 6/10 92 nach Berlin, gepr. Jäschke-L BPP; Mi. 200,-	8b(2) ⊠	70,—
5517	1 Pia. auf 20 Pf. Krone/Adler dunkelblau, gest., gepr. Wiegand BPP, Mi. 200,-	8ba ⊙	85,—
5528	1¼ Pia. auf 25 Pf. Krone/Adler gelblichorange, Plattenfehler „rechts verkürzte 1“, gest. JAFFA, Fotobefund Wiegand BPP: „echt, einwandfreie Erhaltung“, Mi. 300,-	9bll ⊙	90,—
5532	2 1/2 Piaster auf 50 Pf., UV dunkelrosarot, tadellos ungebraucht, gepr. Zenker BPP und Pfenninger, Mi. 440,—	10a *	80,—
5533	2 1/2 Piaster a. 50 Pfg bräunlichrot, UV dunkelrosarot, farbfisches und sauber gestempeltes Exemplar, kleine ausgebesserte Stelle, sonst gut erhaltene und schöne Marke, gepr. Brettli, Dr. Oertel und Jäschke-L. BPP, Mi. 550,-	10a ⊙	70,—
5542	2 1/2 Piaster auf 50 Pf. tadellos gestempelt, gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 150,—	10ba ⊙	50,—
5547	2 mal 10 Para auf 5 Pf auf Ansichtskarte von Constantinopel 20.5.03 nach München (bildseitig größere Schürfstellen von Befestigung im Album)	12l(2) ⊠	20,—
5548	10 Para auf 5 Pf. Reichspost, Aufdruck Type II, Einzelfrankatur auf Ansichtsklappkarte (angetrennt) von JERUSALEM a 6/1 05 nach Bremen, Mi. 110,.	12ll ⊠	30,—
5550	10 Para fetter Aufdruck auf 5 Pf, mit zusätzlichem Aufdruck „Specimen“ tadellos ungebraucht mit sauberem Erstfalzrest, Mi. 220,— (alter Ausruf 50).	12ll SP *	40,—
5551	20 Para auf 10 Pf., Aufdruck Type II, tadellos postfrisch, Mi. 100,—	13ll **	35,—
5554	40 Pfg tadellos ** mit Aufdruck „SPECIMEN“ gepr. Hartung, Mi. 400,- (alter Ausruf 120)	17SP **	90,—
5557	5 Pia. auf 1 Mk. Reichspost, 6 Stück mit versch. Entwertungen, alle gepr. BPP bzw. VÖB, Mi. 400,-	20l(6) ⊙	100,—
5558	5 PIASTER fetter Aufdruck („A“ mit „Dach“) auf 1 Mark tadellos ungebraucht mit sauberem Erstfalz, Mi. 180,— (alter Ausruf 50)	20ll *	40,—
5564	10 Piaster auf 2 Mark in Type II der Urmarke tadellos gestempelt, Mi. 140,- (alter Ausruf 50)	21l/ll ⊙	40,—
5567	15 PIA auf 3 Mark in Type I/1 tadellos postfrisch, Mi. 220,-	22l/ll **	90,—
5569	15 Piaster auf 3 Mark in Type II der Urmarke, tadellos gestempelt, diverse Signaturen, Mi. 200,-	22l/ll ⊙	50,—
5574	25 Piaster auf 5 Mark in Type I/II (spitze Fünfen) sauber ungebraucht mit Erstfalzspur, Mi. 260,- (alter Ausruf 100).	23l/ll *	80,—
5576	25 Piaster auf 5 Mark mit weißer und roter Nachmalung tadellos ungebraucht, Mi. 220,-	23l/lll *	50,—
5593	1 1/2 Piaster auf 30 Pf., rechter oberer Eckrand-4er-Block tadellos auf Briefstück	28(4) △	30,—
5597	4 PIA auf 80 Pf. tadellos postfrisch aus der linken unteren Bogenecke, Mi. 90,—	31ER **	40,—
5608	1 1/4 Pia auf 25 Pf tadellos postfrisch, Mi. 55,—	39 **	15,—
5615	15 Pia auf 3 Mark Deutsches Reich, b-Farbe, Unterrandstück, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 160,-	46b **	60,—
5618	25 Pia. auf 5 Mark tadellos postfrisch, Mi. 100,—	47b **	30,—
5624	5 C. bis 100 C. auf Germania, kompletter gestempelter Kabinettsatz, 180,- (alter Ausruf 80)	48/52 ⊙	60,—
5625	25 C auf 20 Pf tadellos postfrisch vom rechten Rand mit Plattennummer 4	50PI-Nr **	50,—
5626	50 C auf 40 Pf. tadellos gestempelt, Mi. 75,—	51 ⊙	25,—
5627	50 C. auf 40 Pf. Germania im Viererblock mit rechtem Rand auf Kabinett-Briefstück mit klarem K1 „SMYRNA DP 3.6.10“, signiert Dr. Steuer VÖB, Mi. 360,-	51(4) △	100,—

Türkei Stempel

5632	KAISERLICH DEUTSCHES POSTAMT No. 1 * 2 3 (1879) - K1, rücks. als Ankunftsstempel auf GS-Postkarte 10 Pfg aus „CHEMNITZ I/SACHS. 24 2 79“ nach Constantinopel. Tinte auf dem Postweg etwas verlaufen, sonst tadellose Erhaltung	⊠	70,—
------	--	---	------

Deutsch-Neuguinea

5641	3 Pf. hellockerbraun tadellos postfrisch, Mi. 120,—	1b **	45,—
5643	10 Pf., UV hellzinner, tadellos gestempelt, Fotobefund Dr. Hartung: „echt, einwandfrei“, Mi. 180,—	3b ⊙	50,—
5650	50 Pf tadellos postfrisch, Mi. 110,—	6 **	45,—
5651	50 Pf. Schrägaufdruck tadellos auf Briefstück, gepr. Provinsky BPP, Mi. 60,—	6 △	20,—

Deutsch-Neuguinea Stempel

5662	EITAPE 14/11, Teilstempel klar auf 5 Pf. Schiffszeichnung	8	⊙	50,—
5663	DEUTSCHE SEEPOST JALUIT-LINIE b, violett, Teilstempel auf Briefstück 20 Pf. Schiffszeichnung	10	⊙	40,—
5665	DEUTSCHE SEEPOST NEU-GUINEA-ZWEIGLINIE 9/11 96, klar und zentrisch auf Briefstück 20 Pf. Krone/Adler	DR48	△	40,—
5668	DEUTSCHE SEEPOST SINGAPORE DEUTSCH-NEUGUINEA 10,11.(10 oder12) Tagesangabe kopfstehend, auf 10 Pf. Schiffszeichnung, Fotobefund Brekenfeld BPP	9	⊙	80,—
5670	DEUTSCHE SEEPOST SINGAPORE DEUTSCH-NEUGUINEA 5.10 13, zart auf Briefstück 5 Pf. Schiffszeichnung (schwacher Bug)	8	△	90,—

Deutsch-Ostafrika - Vorläufer

5680	2 Mark dunkelrotkarmin auf Postanweisungsausschnitt klar und zentrisch gest. BAGAMOYO 27/2 99, gepr. R.F.Steuer BPP, Dr.Steuer 200,- auf Postanweisungsausschnitt klar und zentrisch gest. LINDI 26/4 98, gepr. R.F.Steuer BPP, Dr.Steuer 200,-	V037e	△	50,—
5682	10 Pfg lebhaftrosarot mit Ekr. „PANGANI 30/10 92“ (etwas schwer abgeschlagen) auf Briefstück (Steuer 4x)	V047b	△	100,—

Deutsch-Ostafrika

5688	3 P auf 5 Pf tadellos postfrisch, Mi. 260,—	2	**	110,—
5691	5 P auf 10 Pf. in a-Farbe tadellos gestempelt, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 110,—	3la	⊙	30,—
5692	5 P auf 10 Pf. in a-Farbe tadellos auf Postformularabschnitt, Mi. 110,—	3la	△	40,—
5693	25 P. auf 50 Pfg., Type I, postfr. vom rechten Bogenrand, Attestkopie für ganzen Satz Pauligk BPP, Mi. 150,-	5l	**	60,—
5695	25 Pesa auf 50 Pf. Krone/Adler, Aufdruck Type II, senkr. 3er-Streifen, jede Marke zentrisch klar TANGA 17/9 94	5lla(3)	⊙	45,—
5704	5 P. a. 10 Pfg rotkarmin, tadellos gestempelt „DAR-ES-SALAAM 2/5 00“, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 120,-	8b	⊙	25,—
5707	25 Pesa auf 50 Pf. Krone/Adler, 3zeiliger Aufdruck, 4er-Block auf Briefstück, jede Marke klar DAR-ES-SALAAM 3/12 96	10	△	50,—
5709	25 Pesa auf 50 Pf., senkrecht Zwischenstegpaar tadellos gestempelt „DAR-ES-SALAAM 18/11 98“. In gestempelter Erhaltung selten!	10ZS	⊙	120,—
5711	25 P auf 50 Pf., senkrecht Zwischenstegpaar tadellos gestempelt, Mi. 300,— für **	10ZW	⊙	120,—
5714	2 Pesa bis 3 Rupien Schiffszeichnung ohne Wasserzeichen, kompletter Kabinetsatz auf 10 Briefstücken mit klaren Stempelentwertungen, dabei Mi.-Nr. 21b signiert Siebentritt BPP, Mi. 450,—	11/21b	△	140,—
5731	2½ bis 60 Heller ohne Wasserzeichen, 8 Werte komplett je auf Briefstück, ideal zentrisch und klar gestempelt, meist AMANI, Mi. 200,-	22/29	△	65,—
5733	45 Heller Schiffszeichnung rotviolett ohne Wasserzeichen, waagerechtes Paar mit Unterrand und Inschrift „ch-Ostafrika“ auf Pracht-Briefstück mit Stempel AMANI DOA 12.4.12, signiert Steuer VÖB (alter Ausruf 100)	28b(2)	△	80,—
5735	60 H mit Plattenfehler „fehlende Dampfzeichnung“ ⊙ min. dopp. erh. gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 350,—	29l	⊙	65,—
5742	60 Heller mit Wasserzeichen tadellos ideal zentrisch gestempelt „KILWA 3/7 06“, tiefst gepr. Bothe BPP, Mi. 240,-	37	⊙	60,—
5744	60 H „fehlende Dampfzeichnung“ gestempelt, min. Zahnfehler, Mi. 500,-	37l	⊙	75,—
5765	7 1/2 H WUGA, waagerechtes Paar der Typen I und II, leichte Mängel, Mi. 180,—	IWI1	(*)	40,—
5772	1908, 5 Heller Prägung für das Auswärtige Amt, 1908 J, ss. (alter Ausruf 100).	J.717	ss	80,—
5773	Vignette „Pflügen eines Baumwollfeldes“ aus der Serie Deutsche Kolonialgesellschaft	(*)		Gebot

Deutsch-Ostafrika Ganzsachen

5776	5 Pesa auf 10 Pf. Krone/Adler, Antwortdoppelkarte (ohne Inhalt), klar und zentr. gest. KILWA 17/4 98 nach Hamburg mit Ank-Stpl.	P8	✉	30,—
------	---	----	---	------

DOA Stempel

5790	BAGAMOYO 14/2 12, Arge Type 3, klar und zentrisch auf Bedarfs-GA-Karte 4 Heller Schiffszeichnung nach Naumburg	P23	✉	30,—
5791	BUKOKA 15/5 08, ideal klar und zentrisch auf 60 Heller Schiffszeichnung (min. hell)	29	⊙	20,—
5793	HANDENI 30.7 13, klar und zentrisch auf 7½ Heller Schiffszeichnung	32	⊙	25,—
5794	KILWA 23/9 04 Briefstück mit 4mal 7½ Heller (1 Mke. Bug) und KOROGWE 19/10 03 Briefstück mit 3er-Streifen 5 Pesa Schiffszeichnung, jede Marke einzeln klar gestempelt	13(3),32(4)	△	25,—
5796	KISSENI klar und fast voll abgeschlagen auf 15 Heller, ArGe 225,— (alter Ausruf 50)	33b	⊙	40,—
5797	KONDOA-IRANGI 1.12.07 glasklar abgeschlagen auf Ansichtskarte „Watusai- und Warundi-Leute“ nach München (ArGe 100,—) (alter Ausruf 80)			60,—
5798	Kriegsgefangenen-Lager Ahmednagar, Vordruckbrief mit allen Stempeln vom 10.2.1916 nach Deutschland, leichte Spuren (alter Ausruf 80)			60,—
5800	LINDI, 2-10 und 40 Pesa feinst gestempelt Type 1	11/14,18	⊙/△	20,—
5801	MKALAMA 5.7 10 fast vollständig auf Briefstück 7½ Heller Schiffszeichnung	32	△	70,—
5802	MKUMBARA 20.1 11 klar und zentrisch auf Briefstück 7½ Heller Schiffszeichnung	32	△	20,—
5803	MKUMBARA 20.7 08 klar und zentrisch auf Briefstück 7½ Heller Schiffszeichnung	32	△	20,—
5804	MOROGORO, 6 Luxusbriefstücke mit 7 1/2 Heller mit allen Monatsdaten vom Januar 1914 - Juni 14	32	△	40,—
5805	MOSCHI 17 3 11, UJIJI 6/8 08 und WILHELMSTHAL 16/5 14 (2mal auf Paar), je klar und zentr. auf Briefstück 7½ Heller Schiffszeichnung	32(4)	△	20,—
5807	NGOMENI 23.5 14, klar auf Briefstück 7½ Heller Schiffszeichnung	32	△	60,—
5808	SOGA 2.8 13, klar und zentrisch fast vollständig auf 7½ Heller Schiffszeichnung, gepr. Bothe BPP	32	⊙	40,—
5810	SOGA, 2 1/2 und 4 Heller in waagerechten Paaren, ideal gestempelt	30/31	⊙	45,—
5812	TSCHOLE 3/12 klar und zentrisch fast vollständig auf 7½ Heller Schiffszeichnung, gepr. R.F.Steuer BPP	32	⊙	40,—
5814	WUGIRI 8/7 07, je klar und zentrisch auf senkr. Oberrandpaar 15 Heller Schiffszeichnung auf Briefstück	33a(2)	△	40,—

Deutsch-Ostafrika Mittelland-Bahn

5818	MITTELLANDBAHN (DEUTSCH-OSTAFRIKA) BAHNPOST ZUG 5 b ll.10.15, Kriegsdatum, zentrisch auf Briefstück 7½ H. Schiffszeichnung	32	△	100,—
------	--	----	---	-------

DOA Notmaßnahmen und Vorausfrankatur im Weltkrieg

5819	7 1/2 H. Fr. lt. Einn.Nachw. in Tabora, violetter Barfrankierungsstempel mit hds. Frankoeintrag auf Briefstück vom 26.5.16, lt Arge nur bis 25.5.16 verwendet.	△		90,—
5820	7 1/2 H. Fr. lt. Einn.Nachw. in Daressalam, violetter Barfrankierungsstempel (Ra3) mit hds. Frankoeintrag auf Brief vom 12.2.16 nach Bukoba	✉		100,—

Deutsch-Ostafrika Feldpost

5827	KOROGWE 7.10.14 auf Feldpostkarte nach Guilo, Post Mombo	✉		40,—
------	--	---	--	------

Deutsch-Südwest-Afrika Vorläufer

5837	2 Mark dunkelrotkarmin auf Postanweisungsausschnitt, klar gest. SWAKOPMUND 7/5 00, Mi. 100,-	VS37f	△	35,—
------	--	-------	---	------

Deutsch-Südwest-Afrika

5843	4 mal DR 5 Pf Germania (Zahnmängel) auf kleinformatigem Brief von HANNOVER 31.7.03 nach Bloemfontain mit Ankunftsstempel 20.AUG.03	DR70(4) ☒	20,—
5855	50 Pf. mit Aufdruck in 3 Worten tadellos ungebraucht mit Originalgummi, gepr. Czimmek BPP und Fotobefund Dr. Hartung: „echt, einwandfrei“, Mi. 280.-	II *	50,—
5867	3 Pfg Kaiserjacht ohne Wz., als portorichtige EF auf nicht häufigem großformatigen Inlands-Drucksachenstreifen im Format 21,3 x 12,9 cm, mit Stempel „SWAKOPMUND DSWA 14.2.06“ nach Lüderitzbuch an die Damara & Namaqua Handelsgesellschaft, senkr. Mittelfaltung	11 ☒	35,—
5876	5 Mark Kaiseryacht ohne Wasserzeichen, sauber gestempeltes Kabinettstück, signiert, Mi. 200.-	23 ☉	60,—
5877	5 Mark tadellos gestempelt auf Briefstück, Mi. 200.-	23 △	60,—
5881	5 Pfg Kaiseryacht auf Ansichtskarte „Gruppe von Hereros aus Otjikango“ von LÜDERITZBUCHT 16.7.12 nach Westerholt/Deutschland (Spuren)	25 ☒	20,—
5882	5 Pfg Kaiseryacht auf Ansichtskarte (private Fotokarte) „Grotte beim Soganfelsen“ von LÜDERITZBUCHT 3.11.11 nach Münster	25 ☒	20,—
5884	1 Mark Kaiseryacht, tadellos gestempelt, Mi. 95,—	29A ☉	20,—
5887	5 Mark in a-Farbe tadellos ungebraucht, gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 130,—	32Aa *	55,—
5889	5 Mark mit Wz. tadellos postfrisch, gepr. Czimmek BPP, Mi. 150,—	32Ab **	60,—
5891	Markenheftchen, Kennbuchstabe C, komplett postfrisch, Heftchenblätter nicht durchgezähnt, Mi. 280,-	MH3IB **	110,—
5892	Deutsches Reich, Gefechtsspanne zur Südwestafrika-Denk Münze, OMARURU, Befestigungshaken abgebrochen.	OEK3168 III-IV	90,—
5893	Vignette „Strauße“ aus der Serie Deutsche Kolonialgesellschaft	(*)	Gebot

Deutsch-Südwest-Afrika Ganzsachen

5894	5 Pf. Krone/Adler, GA-Karte ohne Aufdruck in wertgleicher Mischfrankatur mit 5 Pf. Krone/Adler mit Aufdruck von KEETMANSHOOP 19/4 98 nach Leipzig mit Text und Ank.stpl., Dr. Steuer 180,-	MP36I GA	60,—
------	--	----------	------

Deutsch-Südwest-Afrika Stempel

5897	6 Wanderstempel, Abbabis, Aus, Otjiwarongo, Epukiro, Kapenousseu., Kalkfontein., etc. auf 5 bzw. 80 Pfg, alles kpl. Stempelanschlüge bis auf die 2 letzt genannten, feinst (ARGE 450)		100,—
5902	CAP CROSS 10.2 01 klar auf GA-Karte nach Esens /Ostfriesland mit Bedarfstext (ohne Ank.stpl.)	P2 GA	30,—
5906	JAKALSWATER mit Wanderstempel 1/5 99 auf Brief mit 2mal 5 Pf. Krone/Adler (1mal ohne Ortsstempel) nach Windhoek mit Ank.stpl.	2(2) ☒	70,—
5909	KALKFONTEIN (SÜD) 31/12 06 klar auf Feldpostbrief nach Charlottenburg mit Ak-Stpl	☒	40,—
5911	KANUS 25.11 11, klar und zentr. auf Ansichtskarte Hottentotten vor ihrer Hütte mit 5 Pf. Schiffszeichnung nach Leipzig	25 ☒	45,—
5912	KARIBIB 3.11.13 und OMARURU 3.9.13, je klar auf Dienstbrief (Meterologische Beobachtungen) nach Windhuk mit Ank.stpl.	☒	35,—
5913	KHAN 21.1 10, klar und zentr. auf Antwortdoppelkarte 5 Pf. Schiffszeichnung nach Stettin (Antwortteil ungebraucht)	P15 ☒	100,—
5914	KUBAS 25/1 08, KUBUB 20/5 04 und KUIBIS 11.4.13 je klar und zentrisch auf Briefstück 20, 5 und 10 Pf. Schiffszeichnung, je gepr. Bothe BPP	14,12,26 △	30,—
5915	KUBUB 25/6 00 klar und zentr. auf GA-Karte 5 Pf. Krone/Adler (ohne Inhalt) nach Cöthen mit Ank.stpl.	P5 GA	30,—
5916	KUIBIS 2.12 08 klar auf Brief mit 10 Pf. Schiffszeichnung nach Hamburg mit Ank.stpl.	26 ☒	30,—
5918	KUIS 23 6 05 klar und zentr. auf Vordruck-Postkarte als Feldpostkarte (leichte Gebrauchsspuren) nach Leipzig mit Ank.stpl.	☒	60,—
5919	KUIS 27/7 05 klar und zentr. auf Karte mit Ansicht des italienischen Staatsmannes Francesco Crispi als Feldpostkarte (Gebrauchsspuren), Gruß aus Gochas nach Lübeck mit Ank.stpl.	☒	50,—
5920	MARIENTHAL 13/2 01 klar und zentr. auf Ansichtskarte Kirche in Gr.Windhuk mit 5 Pf. Krone/Adler (leicht angeschmutzt) nach Ulm, weiter geleitet nach Balingen, je mit Ank.stpl.	6 ☒	30,—
5921	NAUCHAS 21/8 ? auf GA-Karte 5 Pf. Schiffszeichnung (leicht bügig) mit Bedarfstext nach Hamburg	P13 GA	90,—
5922	NEUHEUSIS 5.9 14. Kriegsdatum auf Briefstück 10 Pf. Schiffszeichnung	26 △	100,—
5923	OKAHANDJA 15/3 04 (Ersttag der Arge Type 6) auf Feldpostkarte nach Frankfurt mit Ank.stpl	☒	30,—
5926	OKAUKEWO DSWA 26.10.08, typischer, praktisch kompletter Abschlagn auf Kabinettbriefstück mit 5 Pfg Schiffszeichnung	25 △	70,—
5927	OTJIHAWERA 27.1 10 klar und zentrisch auf 5 Pf. Schiffszeichnung	25 ☉	20,—
5928	OWIKOKORERO violett mit Petschaft 8/10 05 auf GA-Karte 5 Pf. Schiffszeichnung nach Charlottenburg mit Ank.stpl.	P13 GA	100,—
5929	PRINZENBUCHT 20.1 12, zentrisch auf Fotokarte mit 5 Pf. Schiffszeichnung (Marke 1 Ecke ergänzt) nach Keetmanshoop	25 ☒	90,—
5930	SEEHEIM violett mit Wanderstempel 11.6 (08) klar und zentrisch fast vollständig auf 3 Pf. Schiffszeichnung (Bug)	11 ☉	80,—
5932	WATERBERG 19.5 14 klar auf Dienstbrief (Meterologische Beobachtungen) nach Omaruru	☒	35,—
5936	WINDHOEK 21/6 02, klar und zentrisch mit blauem Zusatzstempel (Ausstellungsplatz) auf Briefstück 5 Pf. Schiffszeichnung	12 △	60,—
5937	WINDHUK DSWA c 30.8.11, nicht ganz kompletter Abschlagn mit weiteren Teilabschlägen auf losem Paar der 10 Pfg Schiffszeichnung, Pracht - schönes Belegstück mit diesem recht seltenen Stempel! (alter Ausruf 100)	26(2) ☉	80,—
5938	WINDHUK LANDES-AUSSTELLUNG 1.6 14, je klar und zentr. auf Paar 20 Pf. Schiffszeichnung (angetrennt), gepr. Jäschke-L BPP	27(2) ☉	60,—
5940	WINDHUK b 31/7 06, Arge Type 4, klar als Ankunftsstempel auf Feldpostkarte aus Süderbrarup, hds Leitvermerk „durch Vermittlung des Hofpostamt. Berlin“, zurück nach Kappeln, weil Empfänger dorthin entlassen	☒	100,—

Deutsch-Südwest-Afrika Feldpost

5943	DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG - WESTAFRIKA XXII. 6/10 04 auf Feldpost-Ansichtskarte nach Schöneberg mit Ank.stpl.	☒	40,—
5944	DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG - WESTAFRIKA XXIV. 2/2 05 auf Feldpost-Ansichtskarte Monrovia nach Pirna mit Ank.stpl.	☒	40,—
5945	DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG - WESTAFRIKA XXXVIII. 23.5.07 auf Feldpost-Ansichtskarte Berlin nach Charlottenburg mit Ank.stpl.	☒	40,—
5946	DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG - WESTAFRIKA XXXI. 28/11.04 klar auf Feldpost-Ansichtskarte Hererofrauen vor der Hütte nach Montigny/Lothringen	☒	40,—
5947	KEETMANSHOOP 16/10 07 auf Feldpostbrief nach Windhuk, hds. Leitvermerk: „Durch Postreiter“ mit Ank.stpl.	☒	80,—
5950	K.D.FELDPOSTEXPED a 17.6, je klar und zentrisch auf Briefstück 5 und 30 Pf. Schiffszeichnung, dazu K.D.FELDPOSTSTATION Nr.1 9/5 auf 10 Pf.	12/13,16 △	30,—
5951	K.D.FELDPOSTSTATION Nr.3 22/12, 2mal auf 1 Mk. Schiffszeichnung (minimale rücks. Schürfung), gepr. Jäschke-L	20 ☉	25,—

Deutsch-Südwest-Afrika Schiffspost

5954	DEUTSCHE SEEPOST OST=AFRIKA-LINIE r 15.11.13 auf GA-Karte 5 Pf. Schiffszeichnung (leichte Gebrauchsspuren) nach Leipzig	P19 GA	60,—
5955	DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG - WESTAFRIKA X. 23.1.? violett klar und zentrisch auf Briefstück Deutsches Reich 20 Pf. Krone/Adler	V48d △	100,—
5958	MSP No 9 4/7 00, klar auf Ansichtskarte Station Kubub mit 5 Pf. Krone/Adler nah Rostock mit Ank.stpl.	M46c ☒	100,—
5960	MSP No. 47 22.6.09 (SMS Panther), 2x recht klar auf AK „Heisse Quelle-Windhuk“ mit 5 Pfg Germania und viel Text nach Hamburg (alter Ausruf 100).	D.Reich85 ☒	80,—

Deutsch-Südwest-Afrika Besonderheiten

5962	1904, blauer Empfängerabschnitt einer Feld-Postanweisung über 96,- Mark aus OKAHANDJA 10/10 04, in dieser Form selten!	△	75,—
------	--	---	------

Kamerun - Vorläufer

5966	2 Mark Ziffer tadellos auf Leinenbriefstück mit zentrischem Stempel „KAMERUN 28/11 97“, Mi. 200,—	V37e △	70,—
5969	2 Mark dunkelrotkarmin auf Postanweisungsausschnitt, klar und zentr. gest. KAMERUN 17/5 98, gepr. Dr.Steuer BPP, Mi. 200,-	V37e ⊙	60,—
5975	10 Pf tadellos auf Briefstück, gestempelt VIKTORIA 6/4 94 (Steuer x 2)	V47b △	30,—
5979	20 Pf. senkrechtes Paar tadellos auf Briefstück mit zwei vollen Abschlägen KAMERUN 17/7 94, Mi. 80,—	V48d(2) △	25,—
5982	50 Pf tadellos auf Paketkartenabschnitt, zentrisch gestempelt KAMERUN 28/1 98, Mi. 65,—	V50d △	25,—
5983	50 Pfg. braunrot mit klarem K1 KAMERUN 28.5.90, Prachtstück mit nicht ganz perfekter Zähnung, signiert Bothe BPP, 350,- (alter Ausruf 100)	V50b ⊙	70,—
5985	50 Pf lebhaftrotlichbraun 2 mal auf Postformularabschnitt, beide zentrisch gestempelt KRIBI 9/5 98, gepr. Bothe BPP und Dr. Steuer BPP, Mi. 130,—	V50d(2) △	40,—

Kamerun

5992	25 Pf. Krone/Adler dunkelorange auf Briefstück, ideal klar und zentr. gest. KAMERUN 31 8 99, Kurzbefund R.F.Steuer: „echt und einwandfrei“, Mi. 120,-	5b △	45,—
5994	3 Pf fünf Mal als reine Mehrfachfrankatur auf Ansichtskarte echt gelaufen mit Stempel „DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG WESTAFRIKA 07.04. 03 nach Löwen/Schlesien (Karte mit Eckfehler rechts unten)	7(5) ☒	50,—
5995	40 Pf. Schiffszeichnung, Einzelfrankatur auf sauberem kleinformatigem R-Brief von KRIBI 27/3 07 nach Dresden.	13 ☒	60,—
5997	40 Pf. mit Plattenfehler II (Punkt in der Schiffsseitenlinie), tadellos ungebr., FB Jäschke-Lantelme BPP, Mi 350,- (alter Ausruf 130)	13II *	100,—
5999	50 Pf. Schiffszeichnung, Einzelfrankatur auf sauberem kleinformatigem R-Brief von KRIBI 27/3 07 nach Dresden.	14 ☒	60,—
6000	3 Mk. Schiffszeichnung, Einzelfrankatur auf R-Brief von BUEA 22/12 02 nach Nürnberg mit Ank-Stpl., Mi. 220,-	18 ☒	90,—

Kamerun Ganzsachen

6011	5 Pf. Krone/Adler, Antwortdoppelkarte von KAMERUN 1 12 99 nach Keetmanshoop, Ank.stpl 20/2 00, seltene zwischenkoloniale Verwendung, Mi. 125,-	P6 GA	50,—
------	--	-------	------

Kamerun Stempel

6022	DUALA 29 9, violetter Aushilfsstempel der Bahnpost ohne Jahreszahl klar auf Briefstück 10 Pf. Schiffszeichnung	22 △	100,—
6025	JOKO 12/8 08 klar auf Ansichtskarte Faktorei in Campo nach Berlin (Gebrauchsspuren)	8 ☒	50,—
6031	NJASSI 1 8 13, zentrisch klar auf 5 Pf. Schiffszeichnung (alter Ausruf 90)	21 ⊙	60,—
6033	SANGMELIMA 28.8, zentrisch klar fast vollständig auf 3 Pf. Germania (leichte Schürfung), gepr. Jäschke-L BPP	M84I ⊙	60,—
6036	UKOKO 15.7 11, klar auf 2 Mark Schiffszeichnung, gepr. Jäschke-L BPP	17 ⊙	80,—

Kamerun Seepost

6038	DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG - WESTAFRIKA XVII. 5/11 03 auf Ansichtskarte Lome, Absenderangabe Viktoria nach Windhuk mit Ank.stpl. und L2 Deutsches Schutzgebiet	M70 ☒	70,—
6039	DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG-WESTAFRIKA XLV. 8.4.11 auf Ansichtskarte „Blick auf Fumban“ mit 5 Pf. Schiffszeichnung und violettem L2 Deutsches Schutzgebiet	21 ☒	50,—

Karolinen

6047	10 Pfg., diagonaler Aufdruck, postfr. vom Oberrand, Mi. 200,-	3I **	60,—
6048	10 Pf. Diagonalaufdruck tadellos gestempelt, gepr. Dr. Lantelme BPP, Mi. 160,-	3I ⊙	45,—
6049	10 Pf. Diagonalaufdruck tadellos und zentrisch gestempelt PONAPE 9/1 01 auf Briefstück, Fotobefund Dr. Hartung: „echt, einwandfrei“, Mi. 160,- (alter Ausruf 50)	3I △	40,—
6051	10 u. 20 Pfg diagonaler Aufdruck „Karolinen“, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung und Falz, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 150,-	3I,4I *	40,—
6062	10 Pf. Steilaufdruck UV hellzinnober auf △, Befund Jäschke-Lantelme „in fehlerfreier Erhaltung“, Mi. 130,-	3IIb △	50,—
6065	20 Pf. Steilaufdruck Zwischenstegpaar tadellos ungebraucht, Mi. 90,-	4II *	30,—
6066	50 Pf. Steilaufdruck tadellos postfrisch, Mi. 160,-	6II **	60,—

Karolinen Stempel

6082	ANGAUR PALAU-INSELN 7.2 14, klar auf Briefstück Oberrandstück 10 Pf. Schiffszeichnung	9 △	35,—
6083	PALAU PALAU-INSELN 24.7 11, 2mal klar auf Briefstück waager. Paar 3 Pf. Schiffszeichnung.	7(2) △	75,—

Kiautschou - Vorläufer

6089	25 Pf. Krone/Adler dunkelorange, diagonaler Aufdruck, gest. TSINTANFORT 26/3 98 (aptiert), gepr. Jäschke-L BPP, Dr. Steuer 280,-	V51b △	100,—
6093	Mitläufer, 25 Pf. Krone/Adler dunkelorange, steiler Aufdruck, auf Briefstück TSINGTAU 17/9 01 (Arge Type 7), gepr. Jäschke-L., Mi. 150,-	M511b △	50,—
6094	10 Pf. Germania Reichspost, 2 Stück zus. auf Briefstück gehörend (abgelöst), je klar gest TSINGTAU a 4/10 01, gepr. Jäschke-L	M56a(2) △	40,—

Kiautschou

6112	2, 4 und 10 C auf kleinformatigem Einschreibbrief von TSINGTAU 14/3 06 nach Ulm/Deutschland, rückseitig Ankunftsstempel 20.APR. 06 (alter Ausruf 80)	19/21 ☒	60,—
6128	1/2 Dollar rot tadellos gestempelt, Mi. 80,—	34IA ⊙	25,—

Kiautschou Stempel

6139	SCHATSZYKAU 3/1 13, klar auf Ansichtskarte (Gebrauchsspuren) mit 2mal 1 C. Schiffszeichnung nach Leubnitz/Sachsen	28(2) ☒	100,—
6141	TSINGTAU 6/9 06 (a aptiert) Arge Type 10 b, klar auf Briefstück 1 C. Schiffszeichnung	18 △	60,—

Marianen

6158	10 Pf. Steilaufdruck, UV hellzinnober, tadellos ungebraucht mit Originalgummi und winziger Erstfalzspur, Fotobefund Dr. Hartung: „echt, einwandfrei“, Mi. 200,-	3IIb *	50,—
6162	25 Pf. Steilaufdruck dunkelorange tadellos ungebraucht, Mi. 100,-	5IIb *	35,—
6165	50 Pfg Krone/Adler mit steilem Aufdruck, postfrisches Kabinettstück, unsigniert (200,-)	6II **	70,—
6166	10 Pf. Schiffszeichnung mit violettem klarem Teilstempel (DEUTSCHE)SEEPOST (JAL)UIT-(LI)NIE 6/10 13.	9 ⊙	40,—
6167	10 Pfg Kaiseryacht auf Briefstück mit Entwertung „SAIPAN 20/1 13“ mit kopfstehender Jahreszahl, tadellose Erhaltung,	9 △	80,—
6169	40 Pf. Schiffstyp mit Plattenfehler I tadellos ungebraucht, Mi. 120,—	13I *	45,—
6175	5 Mark in A-Zähnung tadellos postfrisch, Mi. 280,-	21A **	110,—

Marshall-Inseln - Vorläufer

6182	20 Pf. senkr. Viererstreifen, ein verwackelter Abschlag und zwei Teilstempel auf Leinenbriefstück (alter Ausruf 75)	V48d(4) △	60,—
------	---	-----------	------

Marshall-Inseln

6203	10 Pfg Berliner Ausgabe , UV hellzinnobler, tadellos ungebraucht, Fotobefund Dr. Hartung: „echt, ungebraucht mit Originalgummi, einwandfrei“, Mi. 260.-	3lib *	50,—
6214	3 Pf. mit Bruch der Bandrolle, tadellos gestempelt, Mi. 150.-	7al ☉	60,—
6226	3 Mark Kaiserjacht tadellos gestempelt, Mi. 240.- (alter Ausruf 100)	24 ☉	80,—

Samoa

6244	10 Pf. rot, UV gelblichorange tadellos ungebraucht mit sauberer Erstfalzspur, Fotobefundkopie Jäschke-Lantelme (für ehemalige Paar): „in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“ Mi. 200,-	3b *	50,—
6245	10 Pf. in c-Farbe tadellos gestempelt, gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 150,—	3c ☉	75,—
6248	25 Pf. gelblichorange tadellos auf Briefstück, Mi. 90,-	5a △	30,—
6249	50 Pf. tadellos gestempelt, Mi. 85,-	6 ☉	25,—
6254	1 Mark rot linker unterer Eckrand-Viererblock tadellos postfrisch, Mi. 80,-	16ER-VBl. **	30,—
6255	3 Mark Kaiserjacht tadellos gestempelt, gepr. Steuer BPP, Mi. 170,—	18 ☉	60,—
6260	3 Pf. mit Wasserzeichen als kompletter Originalbogen à 100 Stück mit HAN 2719.19 postfrisch (zwischen der 3. und 4. Reihe senkrecht stark angetrennt).	20(100) **	70,—
6265	3 Pf. mit links anhängendem Leerfeld tadellos postfrisch, Mi. 250,—	20L **	65,—
6280	5 Mark in Type IIB tadellos postfrisch, Mi. 130,-	23IIB **	55,—

Samoa Stempel

6288	MULIFANUA 21/6 07, klar auf Briefstück Oberrandsstück 3 Pf. Schiffszeichnung	7 △	20,—
------	--	-----	------

Togo - Vorläufer

6290	2 Mk braunpurpur, senkrecht Paar auf Kabinett-Postanweisungs-Briefstück mit 2x K1 LOME TOGOGEBIET 16.10.99 (alter Ausruf 75)	V37e(2) △	50,—
6293	20 Pf. Krone/Adler violeltramarin, senkr. Paar auf Briefstück, je gest KLEIN-POPO 21 2 95, gepr. Bothe BPP	V48d(2) △	20,—
6294	50 Pfg bräunlichrot mit vollem und klarem Stempel „KLEIN-POPO 5/11 90“, auf Leinenbriefstück, leichte waagr. Bugandeutung und kleines Risschen, geprüft Bothe BPP	V50a △	100,—

Togo

6304	25 Pf. tadellos auf Briefstück, Mi. 70.-	5 △	25,—
6307	50 Pf. tadellos auf Briefstück, Mi. 70.-	6 △	30,—
6308	3 bis 80 Pf. und 2 Mk. Schiffszeichnung, 10 Werte gestempelt, teils gepr. BPP, Mi. 170,-	7/15,17 ☉	50,—
6313	20 Pf. tadellos postfrisch vom Unterrand mit Landesinschrift „Togo“	10 **	20,—
6314	20 Pf. waagrechtes Unterrandpaar mit voller Landesinschrift „Togo“ tadellos postfrisch	10(2) **	30,—
6317	40 Pfg Kaiseryacht, Plattenfehler I, tadellos ungebraucht, Mi. 120.-	13l *	50,—
6321	1 Mark Kaiseryacht, rot tadellos gestempelt, gepr. Mansfeld, Mi. 65.-	16 ☉	20,—
6322	1, 2 u. 3 Mk Kaiseryacht, drei weiße Luxus-Briefstück, einheitlich gestempelt „LOME TOGOGEBIET 15/11 06“, je tiefst gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 345.-	16,17,18 △	100,—
6324	3 Mark Kaiseryacht tadellos gestempelt, signiert, Mi. 180.-	18 ☉	55,—

Ganzsachen Togo

6338	5 Pfg Schiffszeichnung GA-Karte mit Rautenwasserzeichen von ANECHO 11 11 09 nach Schwäbisch Hall, zweifelsfreie Verwendung 1909 (auch aus dem Inhalt) lt Michel erst 1910 verausgibt (alter Ausruf 100)	P16 ☒	80,—
6340	5 Pfg Schiffszeichnung, GA-Antwortteil bedarfsverwendet von ANECHO 12/1 05 nach Elberfeld mit Ank.-Stpl.	P11A GA	25,—

Togo Britische Besetzung

6342	3 Pfg Kaiseryacht mit Aufdruck Type I tadellos ungebraucht, gepr. Bothe BPP, Mi. 190.-	11 *	75,—
6344	10 Pfg Kaiseryacht mit Bdr.-Aufdruck, tadellos ungebraucht, Mi. 190.-	3l *	65,—

Togo Französische Besetzung

6363	30 Pf. tadellos ungebraucht, Mi. 110.-	5 *	45,—
------	--	-----	------

Togo Stempel

6371	AGU 12.4 klar und fast vollständig auf 3 Pf. Schiffszeichnung (kl.Mgl.), gepr. Jäschke-L. BPP	7 ☉	75,—
6372	ASSAHUN 11 9 09, je zentrisch klar auf senkrechtem Paar 5 Pf. Schiffszeichnung o. Wz. auf Briefstück	8(2) △	100,—
6375	HO, kpl. Stempel vom 15.2.08, auf 10 Pfg	9 △	25,—
6376	KETE-KRATSCHI 4.2, blaugrau zentrisch auf Briefstück 20 Pf. Schiffszeichnung, gepr. Bothe BPP	10 △	100,—
6377	KETE-KRATSCHI, kpl. Stempel (wie üblich immer etwas schwach) auf PA 20 Pfg	10 △	50,—
6378	KPANDU 22 5 09 klar und zentrisch auf Briefstück 3 Pf. Schiffszeichnung, gepr. Dr. Steuer VÖB.	7 △	110,—
6379	KPANDU 9 11 07, klar und zentrisch auf Briefstück 3 Pf. Schiffszeichnung (alter Ausruf 120)	7 △	90,—
6381	TSEVIE 1.6 07, klar und zentrisch auf Briefstück 3 Pf. Schiffszeichnung (alter Ausruf 70)	7 △	50,—
6382	TSEVIE 29.11 10, zentrisch klar auf 5 Pf. Schiffszeichnung	21 ☉	70,—
6383	DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG WEST-AFRIKA XXXI 22.12.05 auf Ansichtskarte „Hill Town. DU Queah River“ nach GÖRLITZ/Deutschland, mit Transit-Stempel von Santa Cruz/Teneriffa (alter Ausruf 50)	☒	40,—

Witu-Schutzgebiet

6385	Malakote 32 Pesa rot, senkrecht Zwischenstegpaar tadellos ungebraucht ohne Gummi	(*)	30,—
------	--	-----	------

Schiffspost

6389	AUSTRALIEN, 28.Oct.1854, Schiffspostbrief aus Melbourne nach London, vs. roter Stempel „24 JA 1855/Liverpool/Ship“ und Stempel „PAID 25JA25 1855“, gute Erhaltung	☒	70,—
------	---	---	------

GEBIETE 1914-1935

Belgien

6396	3 Cent auf 3 Pfg Germania, a-Farbe, Type II, tadellos postfrisch, gepr. Hey BPP, Mi. 130.-	11all **	60,—
------	--	----------	------

6397	3 C. auf 3 Pfg braunocker, rußiger Aufdruck, kpl. Bogen zu 100 Marken, UR-HAN 2348.18 und Aufdruck-HAN 3269.18, postfrisch, Mi. 360.- (alter Ausruf 100)	11bBogen **	80,—
6399	8 C. auf 7 1/2 Pfg rötlichorange, Zw 1,3, kpl. Bogen zu 100 Marken, UR-HAN 1799.18 und Aufdruck-HAN 2741.18, postfrisch, min. ange- trennt, Mi. 360.-	13bII Bogen **	70,—
6401	25 Cent. auf 20 Pfg Germania, c-Farbe, tadellos gestempelt, gepr. Dr. Hochstädter BPP, Mi. 160.-	18c ☉	50,—
6405	2,50 Fr. auf 2 Mark Deutsches Reich, Type IA, tadellos ungebraucht, gepr. Wasels BPP, Mi. 70.-	24IA *	25,—

Etape West

6407	8 c a. 7 1/2 Pfg rötlichorange vom Unterrand, gestempelt mit Originalstempel, die zeitgerechte Entwertung ist jedoch nicht nachweisbar, Fotobefund Hey BPP	3b ☉	70,—
------	---	------	------

Dorpat

6427	20 Pfg und 40 Pfg, tadellos postfrisch, gepr. Vossen bzw. Dr. Hochstädter BPP, Mi. 160.-	1/2 **	50,—
6428	20 Pfg und 40 Pfg Freimarken, tadellos ungebraucht, Mi. 70.-	1/2 *	20,—

Deutsche Post in Polen

6436	20 Pfg Germania, c-Farbe, tadellos postfrisch, gepr. Mikulski, Mi. 130.-	13c **	45,—
6438	20 Pfg Germania, d-Farbe, tadellos postfrisch, gepr. Hey BPP, Mi. 200.-	13d **	60,—

Sosnowice

6449	3 und 10 Kop. mit Farbbalken, 3 Kop. gestempelt, 10 Kop. ungebraucht, je gepr. Petriuk BPP, dazu Dreiecksmarke auf Briefstück, Mi. 310.-	3/5 */☉/△	90,—
------	--	-----------	------

Zarki

6450	6 H. bis 24 H. Stadtansicht, tadellos postfrisch, sign MKSTEIN, Mi. 180.-	7/9 **	70,—
------	---	--------	------

Rumänien

6451	15 B. bis 40 B. auf Germania, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 60.-	1/3 **	20,—
6458	25 Bani auf 20 Pfg Germania, c-Farbe, tadellos postfrisch, gepr. Hey BPP, Mi. 65.-	11c **	20,—

Rumänien Zwangszuschlagsmarken

6461	10 B (rötlich)braun auf grauem Papier tadellos postfrisch, Mi. 80.-	3x **	25,—
------	---	-------	------

Rumänien Portomarken

6477	10 B. mit Wasserzeichen, gest., Fotokurzbefund Wasels BPP, Mi. 120,-	7 ☉	30,—
------	--	-----	------

Allenstein

6484	15 Pfg Germania karminbraun, höher stehender Aufdruck sog. Siegesmarke, tadellos postfrischer Viererblock vom linken Bogenrand, gepr. Hey BPP, Mi. 440.-	4bl (4) **	110,—
6489	15 Pfg. braunrot, senkr. Paar vom rechten Bogenrand mit Ur-HAN „H 2851.20“, postfr, gepr. Hey BPP.	18aHANU **	80,—
6490	20 Pfg lilaultramarin, postfrisch, tadellos, geprüft Hey BPP, Mi. 350.-	19a **	100,—

Marienwerder

6498	1 Mk. grün/blau, 1. Ausgabe, waagerechtes Paar in der Mitte ungezähnt, ungebraucht, gepr. Prof. Dr. U. E. Klein, Mi 140.- (alter Ausruf 70).	11xUM *	50,—
6503	2 Mark auf 2 1/2 Pfg Germania, Aufdruck in Type Alb, tadellos postfrisch, gepr. Bock BPP, Mi. 90.-	23Alb **	30,—
6507	5 Mark auf 7 1/2 Pfg Germania, Aufdruck in Type Alb, tadellos postfrisch, gepr. Bock BPP, Mi. 100.-	25Alb **	30,—
6508	5 Mark auf 7 1/2 Pfg Germania, Aufdruck in Type Bla, tadellos postfrisch, Kurzbefund Bock BPP (2014): „einwandfrei“, Mi. 100.-	25Bla **	35,—

Oberschlesien Stempel

6521	„BLADEN 19/8 20“, preußischer Zweikreisstempel, zwei Abschlüge auf 1 Mk Hüttenwerke	26 ☉	35,—
6522	„GROSSCHELM 4/5 20“, Einkreisstempel, zentrisch klar auf 10 Pfg Ziffer, Stempelbewertung 100 P.	4 ☉	25,—
6523	„HOHNDORF (KR. LEOBSCHÜTZ)“, Kreisobersegmentstempel, mit Daten aus 1921 auf 60 Pfg u. 3 Mk Hüttenwerke, Stempelbewertung 90 P.	23,28 ☉	25,—
6524	„KATTOWITZ (OBERSCHL.) 20.3.21“ (Abstimmungstag), Type H, je klar auf 10, 50 u. 80 Pfg sowie 2 u. 5 Mk Hüttenwerke.	ex16/29 ☉	25,—
6525	„KRANOWITZ (KR. RATIBOR) 19 11 20“, Kreisobersegmentstempel, zentrisch klar auf 25 Pfg Hüttenwerke, Stempelbewertung 40 P.	19 ☉	Gebot
6526	„LUBOWITZ 22 5 20“, Einkreisstempel in VIOLETT Stempelfarbe, klarer Teilabschlag auf 5 Mk Hüttenwerke, zwei Büge, Stempelbewer- tung 120 P. ++	29 ☉	50,—
6527	„WANNOWITZ 3/6 22“, Einkreisstempel, klar auf 60 Pfg Hüttenwerke, Stempelbewertung 30 P.	23 ☉	Gebot

Östliches Oberschlesien Insurgentenausgabe

6530	10 Pfg Insurgenten-Ausgabe, ungezähnt, mit besserem Stempel „BOBREK Kr. Beuthen, Oberschl. 21.6.21“, oben etwas hell, gepr. Gruber BPP	1B ☉	15,—
6532	Feldpostmarken (grüne Post) gezähnt u. ungezähnt, postfr., sign. Richter	1/2A+B **	200,—

Schleswig

6541	1 Öre - 10 Kr. kpl. postfrisch, tadellos, Mi. 180.-	15/28 **	60,—
6548	10 Kr. mit blauem Aufdruck, postfr. vom linken Bogenrand im Rand Falzspur, Fotokurzbefund Gruber BPP, Mi. 140,-	28b **	50,—

Danzig

6562	1 Mark mit PF III tadellos postfrisch, gepr. Gruber BPP, Mi. 100,—	8III **	40,—
6602	80 Pf. Kleiner Innendienst tadellos und zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla, Luxus, Mi. 45,—	40 ☉☉	25,—
6603	80 Pfg kleiner Innendienst aus der linken oberen Bogenecke mit Walzenoberrand (links etwas beschnitten), gestempeltes Prachtstück, si- gniert Infla Berlin, Mi. -.-! Selten	40OR ☉☉	90,—
6604	1 M auf 30 Pfg., Spitzen nach oben, Zeitgerecht gest., tadellos, gepr. Infla/Oechsner BPP, Mi. 90,-	41I ☉☉	25,—
6631	1 M Kogge im Feuer tadellos gestempelt, Mi. 340,—	58I ☉	85,—
6669	2 M. Staatswappen mit Druckzufälligkeit „linke obere Ziffer unkomplett, darüber roter Farbfleck“ mit nicht prüfbarer Entwertung, rechts kurzer Zahn, dekorativ, Fotokurzbefund Soecknick BPP	96 ☉	20,—
6695	10 Mark Flugpost, dekorativ verzähnt, ungebraucht mit üblichem Durchstich, selten angeboten	116Abart *	25,—
6699	5000 M lebhaftrot/silber tadellos zeitgerecht rundgestempelt, tiefst gepr. Gruber BPP und Infla, Mi. 80,-	122 ☉☉	20,—

Danzig Dienstmarken

6702	300 M Staatswappen ohne Rosettenunterdruck, zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla/ Oechsner BPP	130F ☉☉	30,—
6711	5000 Mk großes Staatswappen, kurios verzähntes senkr. Paar mit Bildteilen von 6 Marken, ungebraucht mit Originalgummierung und zwei sauberen Falzresten, Fotobefund Dr. Oechsner BPP „einwandfrei“	152(2) *	70,—
6712	5000 M. rotkarmin, ungezähnt im 4er-Block, postfrisch, Mi. 480,-	152U **	100,—
6716	250 T auf 200 Mk orange, 20er-Bogenteil in postfrischer Pracht-Erhaltung, 600,- (alter Ausruf 120)	160(20) **	90,—
6727	100 000 Mk Flugpost 1923, ohne Aufdruck des neuen Wertes, ungezähnt mit Druck auf der Gummiseite! In dieser Variante nicht im Michel-Spezial katalogisiert! Fotobefund Dr. Oechsner BPP „einwandfrei“	179FU G *	70,—
6733	Guldenprovisorien kpl., tadellos postfr., Mi. 500,-	181/92 **	120,—
6736	Provisorien, 6 Werte mit Aufdruck- u. Plattenfehler, Mi. 182I, 185II, 189I, 190II, 191II und 192II, je tadellos ungebr., teils gepr., Mi. 477,50	ex182/192 *	100,—
6738	1 G auf 1 Mio M mit Aufdruckfehler „u von Gulden unten offen“, zeitgerecht gest., Zahnfehler, gepr. Infla/ Oechsner BPP	189II ☉☉	25,—
6751	10 Pf - 2 1/2 G Flugpost komplett tadellos postfrisch, Mi. 220,-	202/06 **	80,—
6753	10 Pfg Flugpostmarke mit Plattenfehler „viereckiger Ausbruch links am linken Turm“ auf Brief-Vorderseite mit Nr. 203 und zentrischer Entwertung DANZIG 5.5.25, gepr. Stoye BPP (Mi. 250,-) (alter Ausruf 70)	202I △	50,—
6763	1 G Ansichten dunkelgelblichrot/ schwarz mit Nachgravur, gest., gepr. Oechsner BPP	212b I ☉	20,—
6767	25 Pfg Neptunbrunnen, c-Farbe, tadellos postfrisch, gepr. Stoye BPP, Mi. 110,-	219b **	40,—
6778	20 - 80 Pf. Wappen komplett tadellos postfrisch, Mi. 140,—	245/50 **	45,—
6785	25 Pf. mit Plattenfehler I, dazu 40 Pf. aus Leistungsschau-Block, postfr., Mi. 220,-	274II/275 **	60,—

Danzig Dienstmarken

6796	2 M. mit kopfstehenden sowie waager. verschobenem Aufdruck, ungebr., gepr. Oechsner BPP, Mi. 130,-	13K *	45,—
6806	100 M Wasserzeichen stehend, zeitgerecht gest., tadellos, gepr. Infla, Fotokurzbefund Dr. Oechsner BPP	34X ☉☉	30,—
6818	75 Pf. tadellos postfrisch, Mi. 220,—	51 **	75,—

Danzig Portomarken

6836	5 Pf - 3 G komplett tadellos gestempelt, Mi. 110,—	30/39 ☉	40,—
6838	40 Pfg. mit Plattenfehler „0 der Wertangabe 40 unten offen“, gest., gepr. Dr. Oechsner BPP	34II ☉	30,—
6843	5 auf 40 - 20 auf 100 Pf. tadellos postfrisch, Mi. 200,—	40/42 **	75,—

Danzig Besonderheiten

6848	1940, 25 Pfg Aufdruckmarke D. Reich auf Auslandsbrief aus DANZIG OLIVA 27.2. nach Radom mit L1 „Zensiert“, ohne Absendervermerk, vermutlich aus dem Lager Stutthof! (alter Ausruf 70)	✉	50,—
------	---	---	------

Danzig Stempel inkl. Postorte

6852	„SCHÖNBAUM 16 12 (1879)“, Preussen-Ra2 auf portopflichtiger Dienstsache 10 Pfg nach Tiegenhof (Ankstpl)	DR33 ✉	25,—
6853	„KRIEFKOHL DANZIG 19.10.39“, aptierter Stempel auf nach Braunschweig adressierter Postkarte	293,DR718 ✉	15,—
6854	„WESSLINKEN (FREIE STADT DANZIG) 30.8.30“, vollständiger Abschlag auf Briefstück 35 Pfg	215 △	15,—
6855	DANZIG 1 c 20.7.40, Wertbrief über 800 RM mit 10 Pfg Hindenburg sowie 25 Pfg und senkr. Paar 30 Pfg Wiedereingliederung Danzig nach Plauen, nebengesetzt ein unleserlicher roter Rahmenstempel und Unterschrift, rücks. 5 rote Lacksiegel und Ankunftsstempel	✉	50,—

Danzig Feldpost

6857	FELDPOST I 04.4.41, klar auf sehr schönem Feldpostbrief mit Truppenstempel „Einheit 26581“ und vollst. Inhalt (alter Ausruf 70)	✉	40,—
6858	FELDPOST I 31.3.40, klar auf Feldpostbrief mit hsl. Absenderangabe „Feldpostnummer 19336B“, Umschlag oben etwas verkürzt, sonst Pracht (alter Ausruf 80)	✉	50,—
6859	FELDPOST I 21.1.40, klar auf Feldpostbrief mit Inhalt nach Döllnitz, Absenderangabe von der Wilhelm Gustloff (alter Ausruf 100)	✉	70,—

Port Gdansk

6861	15 Gr. mit Abart „senkrechter Strich des K mager (Feld 88), ungebr., üblich raue Zähnung, gepr. Gruber BPP Mi. 180	14I *	60,—
6863	5 - 55 Gr Gründungsjubiläum tadellos gestempelt, Mi. 110,—	34/37 ☉	40,—

Memel

6867	50 Pfg. auf orangeweiß, ungebr., tadellos, doppelt sign. Dr. Petersen BPP	7y *	70,—
6872	80 Pfg 1. Freimarkenausgabe, violettultramarin, tadellos gestempelt auf Briefstück, gepr. Dr. Petersen BPP, Mi. 100,-	17b ☉	40,—
6876	4 m. auf 2 Fr. in Type Ia tadellos gestempelt, dopp. gepr. Petersen (500,-)	31IxPFla ☉	80,—
6877	60 pf auf 40 C bis 4 m auf 2 Fr Flugpost komplett tadellos gestempelt, Mi. 330,—	40/46 ☉	110,—
6878	60 pf auf 40 c Flugpost in Type II tadellos postfrisch, Mi. 200,—	40II **	80,—
6884	50 M auf 2 Fr in Abstandstypen I tadellos postfrisch als rechte obere Bogenecke, Mi. 220,—	97IER **	85,—
6886	40 Pfennig auf 40 Cent, Aufdruckfehler IV, tadellos gestempelt, gepr. Dr. Petersen BPP, Mi. 140,-	98IV △	50,—
6891	10-1000 M. Wappenreiter kpl. postfr., teils geprüft	141/50 **	90,—
6900	2 C auf 50 M, Type IV, waagr. Paar vom Bogenunterrand, dabei Linke Marke mit Plattenfehler „linker Zierbalken zu ca. 1/4 ausgebrochen“ (Feld 93), Aufdruck zudem stark nach unten verschoben, postfrisch, geprüft Dr. Petersen BPP	177IV/PFI **	110,—
6907	15 C auf 25 M tadellos ungebraucht, gepr. Petersen BPP, Mi. 180,—	190 *	60,—
6908	50 C. auf 1000 Mark, Plattenfehler der Urmarke „großer weißer Fleck im rechten oberen Eckornament“ (Feld 89), postfrisch, ein leicht verkürzter Zahn und unten links leichter Eckbug, seltene Marke, Fotoattest Huylmans BPP, Mi. 450,-	191IV **	75,—
6912	1 L auf 800 M blau in Type IIa tadellos gestempelt, Mi. 300,—	202IIa ☉	100,—
6915	15 C. auf 400 M. mit PF VIII auf △, Befund Klein VPP „echt und einwandfrei“, Mi. 500,-	212IPF VIII △	100,—
6921	30 C auf 10 M tadellos postfrisch, Mi. 250,—	222 **	80,—
6922	30 C. auf 20 M. Freimarke, Aufdruckfehler IX „3 von 30 mit Haken“, oben zwischen 4 und 5 Zahn von links min. Kerbe, sonst tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Huylmans BPP (2014), Mi. 280,-	223PF IX **	30,—

Saargebiet

6941	2 Pfg bis 1 Mark Deutsches Reich mit Aufdruck „Sarre“, tadellos ungebraucht, teils signiert, Mi. 300,-	1/17 *	90,—
6943	2 Pf. Germania Sarre in der seltenen Type II tadellos ungebraucht, dopp. gepr. Burger BPP, Mi. 200,—	1II *	40,—
6948	2 Pf. Germania Sarre mit kopfstehendem Aufdruck ungebraucht mit Originalgummi und Falzrest, winziger Fleck am Unterrand, dopp. gepr. Burger BPP, Mi. 400,— (alter Ausruf 50)	1IK *	40,—
6950	2 1/2 Pf. olivgrau, Type II, tadellos ungebr., gepr. Burger BPP	2all *	150,—
6961	7 1/2 Pfg. orange, Type II, Plattenfehler P, ungebr., doppelt sign. Dr. Dub, Fotokurzbefund Braun BPP, Mi. 120,-	5a II P *	30,—
6965	12 Pfg Germania mit Aufdruck „Sarre“ in Type I, c-Farbe, tadellos gestempelt auf Briefstück, gepr. Burger BPP, Mi. 130,-	7cl △	45,—
6978	80 Pfg Germania mit Aufdruck „Sarre“ in Type III, tadellos ungebraucht, Fotobefund Braun BPP: „einwandfrei“, Mi. 250,-	16III *	70,—
6989	10 Mark Bayern mit Aufdruck „Sarre“, tadellos ungebraucht, gepr. Dr. Dub, Mi. 180,-	31 *	50,—

6990	10 Mark Bayern-Sarre, tadello gestempelt in der für diese Ausgabe normalen Zähnung, Fotobefund Braun BPP (2013), Mi. 320.-	31 ☉	100,—
6991	Nicht ausgegeben: 7 1/2 Pfg Bayern mit Aufdruck „Sarre“, tadello postfrisch, gepr. Dr. Dub, Mi. 90.-	C31 **	30,—
6997	5 Pfg bis 25 Mark Landschaftsbilder (I), tadello postfrisch, Mi. 200.-	53/69 **	65,—
7001	5 Mark Landschaftsbilder als waag. Paar vom Unterrand mit Druckdatum 10-4-21-V., im Unterrand ein Bug und auf einer Marke eine kleine Haftstelle, sehr dekorativ, Mi. 800.-	69Br **	100,—
7003	10 C. a. 30 Pfg Saarschleife bei Mettlach, doppelter Aufdruck, postfrisch, Fotobefund Ney BPP „in einwandfreier, postfrischer Erhaltung mit Altsignaturen.“, Mi. 220.-	72AIDD **	60,—
7005	5 Fr. auf 25 Mark Landschaften, Plattenfehler III der Urmarke „weißer Fleck im roten Rauch über linkem Karmin“ im senkr. Paar mit * Normalmarke, Marke mit Plattenfehler tadello postfrisch, Fotobefund Ney BPP, Mi. 272.-	83III **	80,—
7007	5 C. Bergmann, waager. Paar (linke Marke originär mangelhaft aufgeklebt) als Frankatur auf Auslands-Drucksache von „FRAULAUTERN 18.5.24“ nach TUNIS / ALGERIEN, rücks. Maschinen-Ankunftsstempel von Tunis. Seltene Destination!	85a(2) ☒	90,—
7008	20 Cent Landschaftsbilder (III), ungezähnt, tadello postfrisch, Mi. 150.-	88U **	35,—
7010	15 bis 75 C. Freimarken Landschaftsbilder 1923, UNGEZÄHNT, tadello ungebraucht mit Originalgummierung und kleinem Falzrest, Mi. 300.-	98/101U *	80,—
7012	20 C. Volkshilfe 1926, Plattenfehler I „Rahmen über T von Saargebiet gebrochen“, gestempelt, Fotokurzbefund Geigle BPP (2012): „einwandfrei“, Mi. 200.-	104I ☉	60,—
7013	20 C. Volkshilfe 1926, Plattenfehler V „Rahmen unten rechts gebrochen“, tadello gestempelt, Fotokurzbefund Geigle BPP (2012): „einwandfrei“, Mi. 200.-	104V ☉	60,—
7015	1,50 Fr. Volkshilfe 1927 mit Aufdruck-Fehler I „Bindestrich zwischen den Jahreszahlen (im Aufdruck) fehlend“, tadello postfrisch, Mi. 250.-	125I **	80,—
7021	40 Cent bis 10 Fr. Volkshilfe 1929, tadello postfrisch, Mi. 200.-	135/41 **	65,—
7025	40 C. bis 5 Fr. Volkshilfe 1931, tadello ungebraucht, Mi. 250.- (alter Ausruf 90)	151/57 *	70,—
7028	5 Fr. Volkshilfe 1931 mit Plattenfehler I „D von DAS unter dem Markenbild fehlend“ - sehr markant, ungebraucht, leichte Mängel, Fotoattest Hoffmann BPP, Mi. 300.-	157I *	50,—
7031	60 C. bis 5 Fr. Explosionsunglück Neunkirchen, tadello postfrisch, Mi. 270.-	168/70 **	80,—
7035	10 Fr. Madonna „Volksabstimmung“, Plattenfehler I „r der rechten Wertbezeichnung Fr mit Anstrich“, auf Blanko-Kuvert mit Maschinen-Sonderstempel „SAARBRÜCKEN 2 13.1.35 Heute Volksabstimmung im Saargebiet“, Mi. 280.- +	194I (☒)	70,—
7036	10 Fr. Volksabstimmung 1935 mit Plattenfehler I „r von Fr der Wertbezeichnung mit Anstrich“, tadello postfrisch, Mi. 250.-	194I **	70,—
7037	10 Fr. Volksabstimmung mit Plattenfehler I tadello zentrisch gestempelt, Mi. 280,— (alter Ausruf 70).	194I ☉	50,—
7038	10 Fr. Madonna mit Aufdruck, Plattenfehler II, tadello postfrisch, Mi. 250.-	194II **	60,—
7040	10 Fr. Madonna „Volksabstimmung“, postfrisches senkr. ZS-Paar mit rechtem Bogenrand, obere Marke mit Plattenfehler I „r der rechten Wertbezeichnung Fr mit Anstrich“, untere Marke oben etwas angetrennt und kleiner Gummknitter, mit Plattenfehler seltene Einheit, Mi. 450.-	194IZS **	90,—
7043	6 Pfg Hauer vor Ort, UNGEZÄHNT mit Oberrand, tadello postfrisch, gepr. Dr. Dub, Mi. 220.- +	208ZU OR **	60,—
7045	75 Pf blau ungezähnt in der selteneren Wasserzeichen-Variante X, tadello postfrisch, gepr. Hoffmann BPP, Mi. 300,— (alter Ausruf 50)	222XU **	30,—
7056	3 Fr. auf 15 Pfg. Neuauflage mit Kopf stehendem Aufdruck, postfrisches Prachtstück, signiert Ney BPP, Mi. 250.-	230IIK **	70,—
7058	16 Pfg Neuauflage ohne Aufdruck, Druck auf Gummiseite, tadello postfrisch, Fotobefund Ney VP, Mi. 250.-	231IIIfAG **	70,—
7059	20 Pfg Neuauflage ohne Aufdruck, Druck auf Gummiseite, tadello postfrisch, Fotobefund Ney VP, Mi. 250.-	232IIIfAG **	70,—
7060	24 Pfg Neuauflage ohne Aufdruck, Druck auf Gummiseite, tadello postfrisch, Fotobefund Ney VP, Mi. 250.-	233IIIfAG **	70,—
7062	20 F. a. 84 Pfg Marschall Ney, kopfstehender Aufdruck, postfrisches Luxusstück ohne Signatur, Fotobefund Geigle BPP (06/2013) „einwandfrei“, Mi. 100.-	237II K **	30,—
7072	10 Fr. und 25 Fr. 1 Jahr Verfassung als Ministerblock, gut erhalten mit min. Beeinträchtigungen, Auflage nur 289 Exemplare!	260/61M (*)	70,—
7086	12+3 bis 50+20 Fr Volkshilfe komplett tadello gestempelt auf 2 Briefstücken, jeder Wert tiefst gepr. Ney, Mi. 200,-	309/13 △	50,—

Saargebiet Dienstmarken

7098	30 C. bis 2 Fr. mit steilem Aufdruck, kpl. Satz, tadello postfrisch, Mi. 220,-	16/21 **	70,—
7099	40 Cent Freimarke mit Aufdruck „Dienstmarke“, ungezähnt, tadello postfrisch, unsigniert, Mi. 250.-	17U **	75,—
7100	75 Cent Freimarke mit Aufdruck „Dienstmarke“, tadello postfrisch, unsigniert, Mi. 300.-	19U **	90,—
7102	50 C. dunkelrotkarmin, DOPPELTER AUFDRUCK, tadello gestempelt, gepr. Ney BPP	28aDD ☉	90,—

BES. II. WELTKRIEG/FELDPOST

Karlsbad

7108	20 H. Wappen, tadelloes Briefstück mit seltenem Ersttagsstempel „KARLSBAD 1 4d 1.X.38“, gepr. Krischke	3A △	90,—
7121	5 H. Portomarke mit Aufdruck in Type III (dunkelbläulichviolett), tadello gestempelt „KARLSBAD 7a 4.X.38“ auf Briefstück, gepr. Mahr BPP, Mi. 250.- - Auflage nur 134 Exemplare!	30 △	90,—
7122	30 H. Portomarke tadello auf Briefstück, gepr. Osper, Mi. 180,—	33 △	65,—

Reichenberg

7137	50 H. und 1 Kc. Purkyne, kompletter Aufdrucksatz, beide Werte tadello entwertet vom Postamt REICHENBERG auf Luxus-Briefstück, gepr. Dr. Dub, äußerst seltene Aufdruckmarken, Auflage nur 50 Stück!, Mi. 3.000,- + (Zuschlag für Briefstück)	120/21 △	1500,—
------	---	----------	--------

Rumburg

7155	3,50 Kc. Austerlitz, tadello auf Briefstück mit Teilabschlag eines Befreiungsstempels, gepr. Dr. Dub (Signatur unter der Marke), Auflage 1.000 Stück, Mi.250.-	16 △	90,—
7165	100 a. 5 H. Portomarke, tadello postfrisch, gepr. HB (Hübner), Mi. 90.-	36 **	25,—
7166	100 a. 5 H. Portomarke, tadello postfrischer senkr. Dreierstreifen, obere Marke vorgefaltet, Mi. 270.-	36(3) **	80,—
7169	100 H. auf 5 H - 100 H. auf 1 Kc. Portomarken ungebraucht komplett, billige Nr. 43 kleine dünne Stelle, sonst alle einwandfrei, gepr. Dr. Hörr, Mi. 240,—	36/43 *	90,—
7170	100 a. 30 H. bis 100 a. 1 Kc. Portomarken, 5 versch. Werte, tadello ungebraucht, Mi. 100.-	39/43 *	30,—

Albanien

7177	2 Qind waag. Paar tadello postfrisch, dabei linke Marke mit Setzfehler „1948“ statt „1943“, Fotobefund Brunel BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“ Mi. 400,—	2I, 2 **	100,—
------	---	----------	-------

Böhmen & Mähren

7182	Befreiungsaufdrucke 1945: 19 versch. tschechische Marken mit Aufdruck „5.V.1945 Ceskolovensko“, tadello postfrisch, dekorative Sammlungsergänzung	**	50,—
------	---	----	------

Mährisch-Ostrau			
7190	1,50 Kr. Landschaften, rechts mit bedrucktem Randfeld, ungebr., gepr. Dr. Dub und Mahr BPP	11 *	30,—
Flämische Legion			
7208	+ 50 Fr. Symbolische Darstellungen, alle vier Farben, je im Kleinbogen (4 Werte), üblich gefälligkeitsentwertet je auf Blankoumschlag, dekorative Sammlungsergänzung	I/IV Klb. △	220,—
7210	+50 Fr. schwarz/grün/gelb, ungezähnte Kleinbogen, postfrisch, Rand kl. Mängel, gepr. Krischke BPP, Mi. 300.- - selten angeboten! . . .	IIU Klb. **	80,—
7213	Marke mit Flugzeugaufdruck Kopf stehend tadellos postfrisch, gepr. Pickenpack, Mi. 300,—	VK **	90,—
7229	Genter Ausgabe ungezähnt, vier Werte komplett tadellos postfrisch, Mi. 40,—	XXI/XXIV **	20,—
Dänemark			
7244	1944, farbige N.S.A.P.-Vignette „Til Kamp!“ vom Unterrand, postfrisch, Kabinett	**	70,—
7245	Vignette „Norske Legion“ tadellos postfrisch	**	25,—
7247	Vignette „Norske Legion“ tadellos gestempelt	☉	25,—
Estland			
7248	15 K. braun, waagrecht ungezähnt, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 180.-	1Uw **	45,—
7252	20+20 Kop. Doppeldruck ungezähnt ** waag. Paar, Mi. 360,—	5UDD(2) **	110,—
7255	50+50 Kop. Doppeldruck ungezähnt tadellos postfrisch, waagerechtes Paar, Mi. 360,—	7UDD(2) **	100,—
Estland - Lokalausgabe Pernau			
7263	5,20 und 30 K., Unterrandstücke mit Abart „Pernau statt Jahreszahl in 3. Druckzeile“, postfrisch, tadellos, doppelt sign. Krischke BPP . . .	5,8,9IV **	90,—
7268	30 Kop. mit Aufdruckfehler „Kopf der ersten 1 in 1941 abgebrochen“ tadellos postfrisch, dopp. gepr. Krischke, Mi. 120,—	9VI **	40,—
Französische Legion			
7281	Kriegsdarstellungen, 5 Werte komplett je mit Zierfeld tadellos postfrisch, Mi. 60,—	VI/X Zf **	20,—
Jersey			
7341	1944, Britisches Rotes Kreuz- Suchformular mit verschiedenen Zensur-Kontrollstempeln, etwas wasserfleckig und gefaltet	☒	50,—
Kotor			
7353	0,10 RM auf 3 Din. mit Aufdruckfehler II „linker Schenkel von M gebrochen“, tadellos postfrisch, Fotobefund Brunel VP (2013): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 300.-	7II **	90,—
Kurland			
7363	12 auf Zulassungsmarke gezähnt, mit doppeltem Aufdruck, ungebr., Altsignaturen, geprüft Watzke BPP, Mi. 180,-	4ADD *	65,—
7364	12 auf Zulassungsmarke durchstochen mit doppeltem Aufdruck, postfrisch, Altsignaturen, geprüft Watzke BPP	4BDD **	60,—
Laibach			
7373	5 L Freimarke im postfrischen Kabinett-Viererblock, dabei die beiden oberen Marken mit Plattenfehler „Telegraphendraht“ (Feld 8-9), signiert und Attest Ercegovic, 360,-	57I(2),57(2) **	100,—
Lettland			
7381	20 K auf Kartonpapier tadellos postfrisch, gepr. Keiler BPP, Mi. 150,—	4x **	50,—
Litauen - Landesausgabe			
7382	10 K. auf Kartonpapier tadellos postfrisch, gepr. Krischke BPP, Mi. 200.-	3x **	75,—
7383	60 Kop. Landesausgabe, waagerechtes Paar mit anhängendem Leerfeld tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Huylmans BPP: „am Leerfeld oben einige Zähne leicht gestaucht, sonst einwandfrei“ Mi. 230,—	8L **	60,—
Litauen - Lokalausgabe Raseiniai			
7388	5 K. bis 60 K. mit Aufdruck in Type III je tadellos auf Briefstück mit Gefälligkeitsstempel, gepr. Krischke BPP, dabei 15 und 60 Kop. mit kopfstehendem Aufdruck, Mi. ca. 300,—	1/7III △	70,—
Mazedonien			
7408	3 L. auf 15 St., Abart „Punkt nach 8 fehlt“, tadellos postfrisch, Fotobefund Kleymann BPP (2012): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“ . . .	2 **	50,—
7410	9 L. auf 15 St., Wertziffer kopfstehend, postfrisch, doppelt sign. Krischke BPP, Mi. 220.-	5KW **	70,—
Montenegro			
7415	25 C - 2 L tadellos postfrisch, Mi. 180,—	10/13 **	55,—
7421	2 L. dunkelbläulichgrün mit Setzfehler „Verwaltungsausschuss“ (Bogenfeld 8), als untere Marke in einem senkr. Paar mit Normalmarke. Postfrisch mit kleinen Gummifehlern. Typenpaare sind selten, da es kaum mehr zusammenhängende Einheiten dieser Marken gibt, gepr. Krischke (die Marke mit Setzfehler doppelt sign. und zusätzlich A. Diena)	13I,13 **	80,—
7431	0,15 + 1,35 RM Rotes Kreuz, „g in Montenegro normalstehend“, postfrisch, teils flache Zähnung, Fotokurzbefund Brunel VP (2014) Mi. 200.- - seltene Marke!	30I **	50,—
7432	0,25 + 1,75 RM Rotes Kreuz, „g in Montenegro normalstehend“, postfrisch, kleine rosa Farbspur auf Gummierung, Fotobefund Brunel VP (2014), Mi. 200.- - seltene Marke!	33I **	50,—
7433	0,25 + 1,75 RM Rotes Kreuz, „g in Montenegro normalstehend“, tadellos postfrisch, gepr. Krischke BPP (doppelt signiert), Mi. 200.- - seltene Marke!	33I **	100,—
7434	0,5 + 2 RM Rotes Kreuz, „g in Montenegro normalstehend“, tadellos postfrisch, gepr. Krischke BPP (doppelt signiert), Mi. 200.- - seltene Marke!	35I **	100,—
Rußland			
7443	60 Kop. auf 30 Kop. tadellos postfrisch, gepr. Zirath BPP, Mi. 80,—	8 **	30,—
7444	60 auf 30 Kop. als Einzelfrankatur auf Brief (dieser senkrecht gefaltet), Mi. 200,—	8 ☒	70,—
7445	20 Kop. rot auf Arbeitsamtkarte	10 ☒	30,—
7449	20 Kop. mit Plattenfehler I tadellos gestempelt auf Briefstück, Mi. 100,—	10ly △	35,—
7450	20 Kop. rot tadellos gestempelt auf Arbeitsamtkarte	10y ☒	30,—

7451	60 Kop. mit Plattenfehler II tadellos gestempelt, Mi. 100,—	11lx ☉	35,—
7452	60 Kop mit Plattenfehler I tadellos gestempelt, Mi. 100,—	11lx ☉	35,—
7453	60 Kop. weißes Papier tadellos gestempelt auf Brief (senkrecht gefaltet)	11x ☒	30,—
7454	60+40 Kop. in Type yb gestempelt, gepr. Zirath BPP, Mi. 60,—	12yb ☉	20,—
7458	20 Kop., 60 Kop. mit Plattenfehler I und 60+40 Kop auf Brief, als Briefstücke gepr. Kriskche (die Abart dopp. signiert)	14,15l,16 ☒	70,—
7459	20 und 60 Kop., sowie 60+40 Kop. gezähnt tadellos postfrisch, Mi. 60,—	14/16A **	20,—
7461	60 Kop. Stadtkindergärten, geschnitten, tadellos postfrisch, sign. Dr. Wittmann, Mi. 140.—	16B **	60,—
7463	60+40 Kop. ungezähnt tadellos auf Briefstück, Mi. 150,—	16B △	70,—
7470	60+40 Kop. mit großem Teil des Blockrandes tadellos gestempelt, gepr. Rommerskirchen BPP, Mi. 150,—	18x ☉	60,—

Serbien

7475	1,50 Din. auf 1,50 Din. Ganzsachenkarte mit Ekr. „BEOGRAD 1 / 4.10.43“ rückseitig vorgedruckter zweisprachiger Text des ungarischen Konsulats, nach Petrovgrad mit Ank.-Stempel sowie Tax-Stempel - da die Karte nicht mehr frankatürgültig war, Knitterspuren	P4 ☒	40,—
7476	1,50 Din. Ganzsachenkarte mit Ekr. „GROCKA 2 / 21.VIII.44“ und sehr seltenem Zensurstempel 0321 / Sekt. I der Zensurstelle Belgrad, Karte Knitter, gepr. Kriskche BPP	P5 ☒	50,—
7477	0,50 Din u. 1 Din auf zensierter Karte von „LESKOVAC 30.6.42“ nach Beograd	2,3 ☒	30,—
7486	4 Din. Kloster Sopocani zusammen mit 7 Din. Kloster Zica als Zusatzfrankatur auf 1,50 Din. GS-Postkarte, per Luftpost-Einschreiben von Belgrad 6.XII.43 nach Berlin-Lichterfelde (Ankstpl), OKW-Zensur, rücks. viel Bedarfstext. Beide Marken wie oft üblich über den Rand ge- klebt, 0,50 Din. Überfrankatur	78/79/P5 ☒	50,—

Serbien Ganzsachen

7497	1 Din. Ganzsachenkarte mit Ekr. „CRIKVENICA 5 / 8.IV.41“ und OKW-Zensur als Überrollerkarte nach Milanovac	VP85 ☒	90,—
7503	1,50 Din. Ganzsachenkarte mit Zusatzfrankatur Portomärke 0,50 Din. (als Freimarke verwendet) mit Ekr. „BEOGRAD 31.VII.44“ sowie Zensurstempel 069 / Bgd. der Zensurstelle Belgrad nach Brossbetschkerek mit Ank.-Stempel, Karte etwas tintenflechtig und leichte Knitterspuren	P5+ Po.16 ☒	100,—

Alexanderstadt

7509	1.50 Rbl auf 50 Kop. grün tadellos gestempelt, gepr. Keiler, Mi. 220,—	5III ☉	70,—
------	--	--------	------

Nordukraine

7536	6 + 9 Pfg Wladimir-Wolynsk, tadellos ungebraucht ohne Gummierung - wie verausgabt, gepr. Pickenpack BPP, Mi. 150.—	12 (*)	60,—
7540	24+36 Pfg Luboml, weißes mattes Kunstdruckpapier, Haupttype „dickes p im Wort Hilfspost“, Plattenfehler V „Römische 1 statt I im Wort Hilfspost“ (Feld 12), postfrisches rechtes Bogenrandstück, Mi. 450.—	23xV **	100,—

Zara

7551	15 C. dunkelgrün, kurzes „a“ in Zara, tadellos postfrisch, dopp. gepr. Kriskche	3c **	20,—
7563	1.25 L linke obere Bogenecke tadellos postfrisch mit Aufdruckabart „hochstehendes t“, gepr. Brunel BPP	21 **	25,—
7566	50 C dunkelbraun, Viererblock tadellos postfrisch, Aufdruck Type II, dabei die rechte obere Marke mit Bogenfeldvariante e (fleckiges E in Besetzung), gepr. Kriskche BPP, Mi. 100,—	24II(4) **	35,—
7571	25 C. mit Propagandanebenfeld, tadellos postfrisch, gepr. Ludin BPP, Mi. 180.—	35I-IV **	70,—
7573	1.25 L Eilmarke mit Aufdruck Type III und II auf einer Marke, tadellos postfrisch, gepr. Kriskche, Mi. 150,—	37III+II **	40,—
7575	2.50 L orange tadellos ungebraucht, gepr. Kleymann BPP, Mi. 300,— für **	38 *	60,—

Zara Portomarken

7576	5 C braun tadellos postfrisch als rechte untere Bogenecke, gepr. Kleymann BPP, Mi. 60,—	1ER **	30,—
7583	20 C karmin tadellos ungebraucht, gepr. Kleymann BPP, Mi. 60,—	3 *	20,—
7585	30 C orangerot tadellos postfrisch vom rechten Bogenrand, gepr. Kleymann BPP, Mi. 60,—	5 **	25,—
7587	50 C violett mit Aufdruck in Type II tadellos gestempelt, gepr. Kriskche, Mi. 120,—	7II ☉	45,—

Feldpostbriefe im II. Weltkrieg

7594	1939, „FELDPOST IV dzg 4.11.“, klar auf Feldpostbrief mit Inhalt und handschriftlichem Absender „...Lazarettsschiff Wilhelm Gustloff“ nach Döllnitz, feiner Bedarf (alter Ausruf 80)	☒	60,—
7598	1944, „Zur Zensur anFeldgericht...Zurück an W.U.G. Tegel, Seidelstraße 39“, violetter L6 auf Feldpostbrief mit Normstempel „h 16.9.“ und Briefstempel sowie L4 „Aushändigung nicht genehmigt Gericht der Wehrm.-Kdtur Berlin am...“, Umschlag oben und rechts mit Öffnungsmängeln, (alter Ausruf 50)	☒	40,—

Feldpost - Ausländer in der Wehrmacht

7603	FINNLAND: 1941, Feldpostbrief eines finn. Freiwilligen über „HELSINKI 12.9.“ mit rotem K1 „FELDOST F“ und blauem L1-Leitstempel „O.Y.INSINÖÖRITOMSTRO RATAS“ sowie finn. Zensur nach Wien	☒	80,—
7604	LETTLAND: 1942, Feldpost-Kartenbrief mit Norm-Stempel „b 4.9.“ und Feldpost-Zensurverschluss oben (beim Öffnen getrennt) nach Libau, Absendervermerk mit Feldpost-Nummer „45849 C“ (= 2. Kp. lett. Schutzmannschafts-Btl. 21)	☒	50,—
7605	UNGARN: 1943, Feldpost-Vordruckkarte mit Normstempel „d 1.2.“ eines Ungarn in einer dt. Einheit ohne Feldpost-Nummer nach Ungarn mit OKW-Zensur, Pracht	☒	50,—

Feldpostmarken

7634	RHODOS, durchstochen, Aufdruck echt, Gummierung falsch, entspr. signiert Petry BPP	9 (*)	40,—
7664	Ruhrkesselmarke mit senkrechter Gummiriffelung postfrisch, minimal erhöht gepr. Dr. Dub, Mi. 80.—	17z **	20,—

Dienstpost im II. Weltkrieg

7667	1944, „Durch Deutsches Dienstpostamt Oslo“, zweifarbiger Aufkleber auf 2 Feldpostbriefen mit vollem Inhalt und Feldpostnummer 46142/Z an einen Truppenarzt bei der Feldpostnummer 40260/S, teils Altersspuren	☒	50,—
7669	NIEDERLANDE 1941/1944, fünf Belege durch Deutsche Dienstpost Niederlande, dabei eine Dienst-Postkarte „frei durch Ablösung Reich“ aus Zwolle, zwei frankierte Zeitungs-Drucksachen aus Amsterdam, ein frankierter Brief aus Den Haag und ein frankierter R-Brief aus Haarlem	☒	60,—

Propaganda im II. Weltkrieg

7728	Britische Fälschung für Frankreich, Mi-Nr. 515, 50 c grün tadellos ungebraucht mit leichter Falzspur	515 *	70,—
------	--	-------	------

Lagerpost Großborn

7737 30 Gr. Piasten-Turm, tadellos postfrisch, gepr. Schmutz, Auflage nur 3.315 Exemplare, selten angeboten! 35 ** 50,—

LOKALAUSGABEN**Arnsberg**

7746 6 Pfg Not - GSK mit Gummihandstempel „bezahlt“, sauber ungebraucht, signiert Sturm, 250,- PA04 ☒ 70,—

Bad Nauheim

7769 140 Pfg schwarz/bräunlichrot, Type II, graues Papier, Plattenfehler IV „D von BAD links mit Scharte“, auf R-Brief von „BAD NAUHEIM 28.3.46“ nach Wiesbaden (Ankstpl), gepr. Zierer BPP. 8llxIV ☒ 80,—

Barsinghausen

7773 1 Pfg Hitler, Aufdruck drei Balken, tadellos mit Stempel von Barsinghausen, Mi. 350,- 1ll ☉ 90,—
7774 20 Pfg. Hitler mit 2 Balken, postfr. sign. Dr. Dub, Mi. 200,- 7l ** 50,—

Cottbus

7780 4+2 Pf. - 80+40 Pf. acht Probedrucke in smaragdgrün, tadellos postfr., gepr. Sturm/Zierer BPP, Mi. 450,- 3P/16P ** 100,—
7781 5 +2,50 RM Wiederaufbaumarkte im kpl. Bogen, Ränder oben angetrennt, postfr., Mi. 500,- 20w ** 60,—

Dessau

7789 Wiederaufbau ungezähnt, tadellos postfr. u. a. Gedenkblatt; Mi. 195,- I/IIIB **/☒ 50,—

Eckartsberga

7797 6 Pf. a. tadelloser Sammlerkarte nach Halle vom 18.9.45, Mi 300,- 1al ☒ 70,—

Eilenburg

7806 Wiederaufbau, gezähnte Zusammendrucke, postfr., üblich bündig, Mi. 120,- WZdl/ZdIIIA ** 30,—

Falkensee

7813 20 Pf. violett u. 20 Pf. hellblau im senkr. Paar, tadellos postfr., gepr. Zierer BPP, Mi. 250,- 5FII/5b ** 60,—
7814 20 Pf. grün (ungezähnt) u. 20 Pf violett, tadellos postfr., gepr. Zierer BPP 5FIIU,5FII ** 30,—
7815 20 Pf. grün statt blau, ungezählter 6er-Block, oben links min. Haftspur sonst tadellos postfr., Mi. 450,- 5FIU ** 80,—

Fredersdorf

7834 5 Mk. Orange mit fehlendem Wertaufdruck „12“, tadellos postfr., gepr. Zierer BPP 68F ** 60,—
7836 6 Pf. Etikett a. nachbeschrifteter FP-Karte, Notstempelentwertung „Dienstsigel mit entferntem Hakenkreuz“ u. Datumseinzeiler 23.Juni 1945, seltene Abstempelung Sp102b ☒ 30,—

Frankenau

7861 24 Pfg Gebührentzettel auf dünnem Papier im senkrechten Kehdruckpaar, ungebrauchtes Kabinettstück ohne Gummi, signiert Sturm, Mi. 600,- 2SK (*) 120,—

Finsterwalde

7866 3 , 40, 42 und 60 Pf. je mit Druck a. Gummiseite, tadellos postfr., gepr. Zierer BPP, Mi. 160,- 1G;10/12G ** 40,—
7873 8+7 Pf. Wiederaufbaumarkte, alle 4 Versuchszählungen, postfr., Mi. 240,- 5aVal/bll ** 50,—
7875 8+7 Pf. dunkelblauviolett, tadellos postfr., gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 180,- 5b ** 40,—
7879 40+35 Pf. Wiederaufbau, Kehdruckpaar, postfr., Mi. 250,- 10K ** 60,—
7881 60+40 Pf. Wiederaufbau, waager. 3er-Steifen, z-Papier, rechter Wert mit PF II, tadellos postfr., gepr. Sturm BPP, Mi. 390,- 12z (*) 90,—

Glauchau

7888 12 Pf. mit doppeltem Aufdruck, tadellos a. Briefstück, KB Dr. Penning BPP, Mi. -,- 7DD △ 40,—
7889 25 a. 42 Pf. grün, doppelter Aufdruck, postfr., sign. Rijxman 12DD ** 25,—
7890 40 Pf. mit doppeltem Aufdruck, tadellos a. Briefstück, KB Dr. Penning BPP, Mi. gestempelt unbekannt 15DD △ 50,—
7891 3 a. 15 Pf. mit waager. Gummiriffelung, postfr., gepr. Dr. Penning BPP. 21y ** 25,—
7895 Nachläufer-Satz, tadellos postfr., Mi. 180,- I/VI ** 50,—

Görlitz

7901 6 Pf. rotviolett, glatt und mit geriffeltem Gummi, postfr, je gepr. Zierer BPP bzw. Kunz BPP, Mi 110,- 10bx,y ** 25,—

Grabow

7907 15 Pf. schwarz a. bräunlichrot, tadelloses Briefstück, gepr. Zierer BPP, Mi. 300,- 5 △ 70,—

Großräschen

7917 15 Pf. Gebührentzettel vom linken Rand, Wertangabe in rot, tadellos a. kl. Briefstück, gepr. Kunz BPP, Mi. 300,- + V2AI △ 801,—
7922 10 Pf. Gebührentzettel (Zollformular), tadellos *, gepr. Kunz BPP, Mi. 650,- für ** V10 * 100,—
7923 15 Pf. Gebührentzettel (Zollformular), tadellos a. Briefstück, FB Kunz BPP, Mi. 450,- V11 △ 100,—
7924 15 Pf. Gebührentzettel (Zollformular) mit nur einer Wertangabe, tadellos *, gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 600,- für ** V11I * 70,—
7929 5 Pf. Gebührentzettel (Zollzettel) mit nur einer Wertziffer, tadellos *, gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 500,- für ** V20I * 60,—
7932 6 Pf. Gebührentzettel (Postzettel, Inschrift „a“), tadellos *, gepr. Kunz BPP, Mi. 400,- für ** V21a * 50,—
7933 6 Pf. Gebührentzettel (Uhrzeitzettel), tadellos gest., FB Kunz BPP „bis auf einen Eckzahnbug links oben in fehlerfreier, frischer Erhaltung“, Mi. 300,- V22 ☉ 60,—
7935 12 Pf. Gebührentzettel (Uhrzeitzettel), tadellos a. kleinem Briefstück, FB Kunz BPP, Mi. 350,- V26 △ 80,—
7938 12 Pf. Gebührentzettel (Uhrzeitzettel) ungezähnt, tadellos *, gepr. Kunz BPP, Mi. 600,- für ** V26U * 80,—
7956 5 Pf. Gebührentzettel mit statt ohne Schlegel, a. kleinem Briefstück, tadellos, gepr. Kunz BPP, Mi. 120,- 3l △ 30,—
7958 10 Pf. Freimarke, Kurzschritstempel rötlichlila, tadellos **, gepr. Kunz BPP, Mi. 150,- 6F ** 40,—

7963	24 Pf. Freimarke, Kurzschriftstempel rötlichlila, tadellos gest., gepr. Kunz BPP, Mi. 150,-	9aF ☉	40,—
7968	60 Pf. Freimarke, Kurzschriftstempel rötlichlila statt violett, tadellos, gest., gepr. Kunz BPP, Mi. 150,-	12F ☉	40,—
7970	3-60 Pfg., gezähnt, Type III, postfr., nur 5 Pfg. ungebr., tadellos.	13/24AIII **/*	60,—
7972	3 Pf. - 60 Pf. Freimarken je im senkr. Typenpaar I+II, tadellos postfr.	13/24I+II **	100,—
7981	24 Pf. Freimarke, Type IV, a. tadellosem kl. Briefstück, Mi. 200,-	26IV △	40,—
7987	12 Pf. Freimarke mit Privatzählung L 11 1/2 der Ilse Bergbau-AG, tadellos gest., seltene Marke, gepr. Kunz BPP	37x ☉	80,—
7988	12 Pf. Freimarke, seltenes z-Papier, tadellos **, FB Kunz BPP „diese Papiervariante ist bisher nur in wenigen Exemplaren bekannt“, Mi. 350,- kursiv sicher unterbewertet!	37z **	100,—
7989	12 Pf. Freimarke, seltenes z-Papier, tadellos ungebraucht, FB Kunz BPP, Mi. 350,- kursiv	37z *	50,—
7990	12 Pf. und 4 Pf. Freimarken a. kleinem Briefstück, je seltenes z-Papier, tadellos, gepr. Kunz BPP, Mi. 358,-	37z,32z △	80,—
7991	6+24 Pf. Bergmann, kpl. Bogen, schräg geschnitten und gezähnt, Marken tadellos **, im Oberrand Falz	43C **	30,—
7992	6+24 Pf. Solidarität, waager. Paar, Mitte ungezähnt, tadellos postfr., gepr. Zierer BPP, Mi. 220,-	43UMs **	40,—
7994	24+36 Pf. Solidarität helllila statt violett aus der linken unteren Bogenecke, gest., eine mit DV sehr seltene Marke, gepr. Sturm	45AFIDV △	80,—
7995	24 Pfg. Solidarität, gez. 10 3/4, Druck auf der Gummiseite, postfr. gepr. Sturm	45AG **	25,—
7997	40+40 Pf. Solidarität, oben ungezähnt, tadellos postfr., gepr. Busch BPP, Michel nicht bekannt!	46AOu **	70,—

Lohne

8021	6 Pf. in Fehlfarbe schwarz, tadellos ungebr., gepr. Zierer BPP	1F *	30,—
------	--	------	------

Lübbenau

8022	Wiederaufbau gezähnt u. ungez. kpl., tadellos postfr., Mi. 167,-	1/12A+B **	40,—
8023	Wiederaufbau gezähnt u. ungez. kpl., tadellos ungebraucht, Mi. 167,- für **	1/12A+B *	20,—
8027	30+30 Pf. Wiederaufbau, senkr. ungezähnt, tadellos postfr., gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 150,-	8AU s **	30,—

Meißen

8032	3 M. gez. 12 1/2, postfr., gepr. Richter, Mi. 140,-	23A **	50,—
8033	5 M. gez. 12 1/2, postfr., gepr. Richter, Mi. 200,-	24A **	50,—

Naumburg

8062	12 Pfg. Kinderhilfe mit Aufdruck auf der Vorder- und Rückseite, postfr. Mi. 130,-	6DD **	30,—
8064	10 Pfg. Kinderhilfe, Aufdruck Type II, ungebr., Mi. 400,- für **	7II *	45,—

Netzschkau-Reichenbach

8071	3 Pf. im senkr. Zusammendruck (Type I/IIb) und 6 Pf. bzw. 12 Pf. ebenfalls im senkr. Zusammendruck (Type I/IIa und 1/IIb), postfr., letztere gepr. Dr. Arenz BPP	2S,u.a. **	60,—
8073	8 Pf., 15 Pf. und 16 Pf. je in Aufdrucktype IIb, tadellos postfr., teils sign. Opitz	6,9/10IIb **	80,—

Niesky

8082	Mi.-Nr. 4 und 16, je tadellos postfr., je KB Kunz BPP, Mi. 220,-	4,16 **	60,—
8084	12 Pf. karmin, kleine Kreise, postfr., gepr. Kunz BPP	7y **	35,—
8087	6 Pfg und 8 Pfg Freimarken im kpl. Bogen, teils angefalt, tadellos postfrisch, Mi. 180,-	14/15Bogen **	40,—

Perleberg

8092	5 Pf. - 42 Pf. Aufdruckausgabe, dabei 6 Pf. in a- und b-Farbe, je a. tadellosem Briefstück, gepr. Sturm, Mi. 250,-	1/5a+b △	70,—
------	--	----------	------

Ründeroth

8097	6 Pfg. gezähnt im senkrechten Paar, Mitte ungezähnt, Prachteinheit auf Fensterbrief, in dieser Form bisher nicht gelistet!	2AUMw ☒	70,—
8099	3 und 6 Pf. Zusammendruck tadellos postfrisch, Mi. 140,-	WZdIVA **	40,—

Roßwein

8100	570 Jahre Stadt Roßwein, je im senkr. 3er-Streifen, tadellos postfr., Mi. 360,-	1/2 **	75,—
------	---	--------	------

Spremberg

8112	4 Pf. ultramarin, tadellos a. Briefstück, gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 150,-	2b △	40,—
8113	6 Pf. blau, tadellos postfr., gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 200,-	4b **	50,—
8114	6 Pf. blau, tadellos a. Briefstück, gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 150,-	4b △	40,—
8119	Freimarken Mi. 15/16A und 17-24 je gezähnt u. ungezähnt, tadellos postfr., Mi. 442,-	15/16A,u.a. **	100,—
8121	Wiederaufbau II, je im postfr. Originalbogen zu 30 Werten	17/18A+B **	50,—
8123	Wiederaufbau III. Ausgabe, je im 10er-Block, dabei je 2 Werte mit kopfst. Aufdruck, tadellos postfr.	19/20AK **	60,—
8124	8 Pf. + 1 M. und 12 Pf. + 1M. Wiederaufbau, je im 3er-Streifen, senkr. ungezähnt, tadellos postfr.	19/20AU s **	110,—
8125	8 Pf. + 1 M. und 12 Pf. + 1M. Wiederaufbau, je 2 im senkr. Paar, waager. ungezähnt, tadellos postfr., Mi. 240,-	19/20AUw **	50,—
8132	8 Pf. + 1 M. und 12 Pf. + 1M. Wiederaufbau, gezähnt u. ungezähnt, je im 4er-Block, dabei je 1 Wert mit kopfst. Aufdruck, tadellos postfr., Mi. 240,-	21/22AK-BK **	50,—
8133	8 Pf. + 1 M. und 12 Pf. + 1M. Wiederaufbau, gezähnt u. ungezähnt, je im 4er-Block, dabei je 1 Wert mit kopfst. Aufdruck, tadellos a. Briefstücken, Mi. 320,-	21/22AK-BK △	80,—

Strausberg

8137	12 Pf. Aufdruckmarke, senkr. 4er-Streifen, dabei 2mal kopfst. Aufdruck, postfr., Mi. 290,-	3K **	70,—
------	--	-------	------

Storkow

8145	8+10 Pf. orangerot mit doppeltem Aufdruck, postfr., gepr. Kunz BPP, Mi. 80,-	4DD **	25,—
8148	3 Pfg Wappenausgabe, senkrecht Paar vom Oberrand, waagrecht ungezähnt, tadellos postfrisch, Mi. 100,-	9AUw **	25,—
8150	4 Pf. und 12 Pf. Stadtwappen, letzteres im waager. Paar, je waager. ungezähnt, postfr., 12 Pf. gepr. Dr. Arenz BPP	10AuW,14AuW **	40,—
8151	5 Pfg Wappenausgabe, Abart „oben ungezähnt“, tadellos postfrisch, Mi. 100,-	11AUo **	25,—
8152	5 Pfg Stadtwappen, geschnitten, tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Kunz BPP: „einwandfrei“, Mi. 90,-	11B **	25,—
8153	6 Pf. Stadtwappen, beide Farben, a-Farbe gepr. Zierer BPP, postfr., Mi. 78,-	12a/bA **	20,—
8155	6 Pf. Stadtwappen rötlich lila, postfr., gepr. Kunz BPP	12aA **	25,—

Unna

8156	6 Pfg. dunkellilarot, senkrecht ungezähnt postfr., in Michel ohne Preis	12bA **	30,—
8158	8 Pf. Stadtwappen, 4er-Block, senkr. verzähnt u. waager. ungezähnt, postfr.	13AUw **	50,—
8159	12 Pf. Stadtwappen, waager. Paar, waager. ungezähnt, postfr., sign. Heber	14AUw **	25,—
8164	Blockausgabe „Opfer des Faschismus“, C gez. Ks 10 1/2 (Kasten), Format 93x74 mm (unterformatig), ungebrauchte Originalgummierung, signiert Kunz BPP, Mi. für ** 300.-	Bl.1C *	50,—

Unna

8168	3 Pf. u. 6 Pf. a. Ortsbrief vom 6.12.45.	1/2 ☒	40,—
------	--	-------	------

ALLIIERTE BESETZUNG

Alliierte Besetzung

8188	2 Pf. Ziffer schwarz, ungezähnt, postfrisch, gepr. Schlegel BPP, Mi. 300,-	912U **	80,—
8189	8 Pf. in c-Farbe tadellos gestempelt, gepr. ArGe, Mi. 140,—	917c ☉	30,—
8193	20 Pfg. graublau, gest. auf Briefstück, gepr. Hohmann BPP, Mi. 130,-	924d △	40,—
8201	50 Pfg Ziffern, ungezähnt, tadellos postfrisch, Fotobefund Hohmann BPP (2013): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 300.-	932U **	70,—
8211	Altershilfe-Block, gezähnt, mit violetter Ausstellungs-Sonderstempel „BERLIN C2“ bildseitig auf Foto-AK „Berlin, Brandenburger Tor“, rücks. 50 Pfg Ziffer mit selbigem Sonderstempel und nochmals nebengesetzt, adressiert innerhalb Berlin	Bl.12A ☒	50,—
8226	10 Pf. Arbeiter schwärzlichgelblichgrün, Walzendruck, Unterrandstück postfrisch, Fotobefund Bernhöft, Mi. 360,-	946cWUR **	80,—
8228	12 Pfg Arbeiter in dunkelgelbgrün, tadellos postfrisch, gepr. Schlegel BPP, Mi. 150,-	947P **	40,—
8238	84 Pf. in c-Farbe tadellos ** Befundkopie (für Viererblock) ARGE Hohmann, Mi. 350,—	958c **	80,—
8243	75 Pfg schwarzblaulil ultramarin zusammen mit 12 Pfg dunkelrosarot auf entspr. Sonderblatt der Leipziger Messe Herbst 1947, beide Werte sauber mit Messe-Sonderstempel entwertet, Fotobefund Hohmann BPP „einwandfrei“, Mi. 200.-	966b,965 ☒	45,—

SBZ/DDR

SBZ Sächsische Schwärzungen - OPD Chemnitz

8247	3 Pfg Hitler im 4er-Streifen mit Schwärzung auf Brief aus REICHENBACH 28.7.45 nach Werdau, rechts mit Zensur-Verschlusszettel (Postamtsiegel mit L1 Zensur + Paraphe), Umschlag mit Spuren und Beschriftung, siehe auch Foto!	AP782(4) ☒	70,—
------	---	------------	------

SBZ

8250	6 Pfg Berliner Bär, angegebene Type, tadellos postfrisch, Fotobefund Dr. Jasch BPP: „einwandfrei“, Mi. 200.-	2Aawbx **	70,—
8263	6 bis 12 Pfg Opfer des Faschismus, kpl. sauber und einheitlich mit Ersttagsstempel „SCHWERIN 21.10.1945“, geprüft Kramp BPP, Mi. 240.-	20/22 ☉	70,—
8268	6-12 Pf. Bodenreform, je in a-Farbe aus der linken unteren Bogenecke mit Druckvermerk, Marken tadellos postfr., im UR Falz	23/25aDZ **	50,—
8270	6+14 Pf. Bodenreform mit PF I „Junkreland“ je grün und gelbgrün (4er-Block), postfr., Mi. 217,-	23al,23bl **	50,—
8271	6+14 Pf. Bodenreform mit PF I „Junkreland“ a. tadellosem Briefstück, gepr. Kramp BPP.	23bl △	50,—
8273	8 Pf. Probedruck in orange, ungezähnt, sign. Rijzman.	24PIIU (*)	60,—
8276	Kinderhilfe a. Gedenkblatt, gepr. Kramp BPP	26,28a ☒	40,—
8277	Kinderhilfe, a-Farbe, je a. d. linken unteren Bogenecke mit DV, Falz im UR	26/28aDZ *	20,—
8278	Kinderhilfe je im waager. ungezähntem Paar, tadellos postfr., sign. Nowak	26/28aU **	50,—
8279	6+14 Pf. hellrötlichorange, tadellos postfr., gepr. Kramp BPP, Mi. 160,-	26b **	40,—
8286	4 Pf. lebhaftbräunlichrot, Druck a. Gummiseite, postfr., gepr. Kramp BPP	31yaG **	40,—
8292	5 Pf. mittelgrün, senkr Paar aus der re. oberen Bogenecke, postfr., gepr. Kramp BPP, Mi. 480,-	32xb **	80,—
8297	12 Pf. braunrot, x-Papier, postfr., gepr. Thom BPP, Mi 200,-	36xc **	40,—
8298	12 Pf. braunrot, ungezähntes Oberrandstück, tadellos **, gepr. Kramp BPP, Mi. 500,-	36ydu **	100,—
8304	20 Pf. blau, senkr. Paar, waager. ungezähnt vom Unterrand, postfr., gepr. Sturm BPP	38yaUw **	70,—
8306	30 Pfg in Type za tadellos gestempelt, gepr. Kramp BPP, Mi. 200,—	39za ☉	50,—
8319	Mi.-Nr. 46Ab, 60b und 62al je a. tadellosem Briefstück, gepr. Kunz BPP	46Ab,u.a. △	30,—
8332	Postmeistertrennung Pirna, 40 Pfg, tadellos gestempelt, gepr. Ströh BPP, Mi. 250.-	50H ☉	60,—
8350	20 Pf. blau im senkr. paar vom Oberrand mit markantem Farbausfall durch Papierfalte und 4 Pf. grünlichgrau im senkr. Paar mit nur teilweisem Druck d. unteren Marke, je tadellos postfr.	54a,61u **	50,—
8360	3 Pfg dunkelorangebraun, laut Auskunft Ströh BPP mit privatem Durchstich der Zuckerfabrik in Oberröblingen, entsprechender Teilabschlag des Stempels von Oberröblingen, diese Marke wird nicht BPP-signiert, dennoch sammelwürdiges und seltenes Stück	67X ☉	60,—
8370	6 Pfg rötlichgrauviolett, Wz. steigend, gestempelt, geprüft Ströh BPP, Mi. 250.-	76Yb ☉	60,—
8371	10 Pfg. siena, Wz steigend, mit fluoreszierender Gummierung, postfr. gepr. Dr. Jasch BPP, Mi. 120,-	78yby **	30,—
8379	40 Pf Provinzwappen mit Wz. Y tadellos gestempelt, gepr. Ströh BPP, Mi. 110,—	84Yc ☉	30,—
8402	20 Pf. blau, Eckrand-4er-Block, t-Papier, postfr., gepr. Ströh BPP, Mi 200,-	98AXt **	40,—
8412	10+60 Pf. Wiederaufbau, Eckrand-4er-Block, yy-Papier, postfr., gepr. Busch, Mi 200,-	112yy **	40,—
8413	12 + 68 Pf. rot, postfr. Eckrand-4er-Block, gepr. Ströh BPP, Mi. 240,- (alter Ausruf 60)	113by **	45,—
8414	16+74 Pf. Wiederaufbau, Eckrand-4er-Block, yy-Papier, postfr., gepr. Busch, Mi 200,-	114yy **	40,—
8420	ROSSWEIN 5 bis 12 Pfg, tadellos postfrischer, waagerechter Paarsatz mit Unterrand, unten ungezähnt - wie hergestellt, gepr. Dr. Jasch BPP, Mi. 340.-	116/119BX(2) **	60,—
8426	6 Pfg. Ziffer grauviolett mit Durchstich B von Roßwein, waagerechtes Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Bedarfsbrief von ETZDORF über ROSSWEIN 17.12.45 nach Beucha, minimal fleckig und rückseitig ohne Verschlussklappe, signiert Ströh BPP	119BXa(2) ☒	100,—
8429	6 Pf. grauviolett senkrecht ungezähnt, tadellos postfrisch, tiefst gepr. Ströh BPP, Mi. 300,— (alter Ausruf 75)	121XUs **	60,—
8432	12 Pfg Musterschau, Wz. 1 X, zusammen mit 6 Pfg Musterschau, Wz. 1 Y, auf Spendenkärtchen für den Wiederaufbau der Stadt Leipzig, je Marke Stempel „LEIPZIG C1 REICHSMESSESTADT 1.11.45“, gepr. Dr. Jasch BPP, Mi. 130.- +	125X,124Y △	30,—
8446	Leipziger Messe-Großblock mit Schutzhülle, tadellose Erhaltung	Bl.5SX (*)	100,—
8508	50 Pfg Leipziger Frühjahrsmesse, b-Farbe, tadellos postfrisch, gepr. Paul BPP, Mi. 200.-	231b **	40,—
8512	Goethe-Block tadellos postfrisch, Mi. 220,—	Bl.6 **	60,—

DDR

8543	Akademie, drei portorichtige Briefe mit: 6 und 10 Pfg. bzw. 1 (3), 5 und 8 Pfg. auf Ortsbrief sowie 6 bis 10 Pfg. auf Fernbrief, dabei einmal mit Propagandastempel, guter Erhaltung	261/65 ☒	60,—
8544	1 Pf - 50 Pf Akademie der Wissenschaften komplett tadellos postfrisch, bis auf 12 Pf. alle tiefst gepr. Weigelt BPP, Mi. 140.- (alter Ausruf 45)	261/70 **	35,—

8550	12 - 50 Pf. Dt.-Chinesische Freundschaft tadellos postfrisch komplett, tiefst gepr. Paul BPP, Mi. 300.-	286/88 **	80,—
8558	1 bis 84 Pfg Fünfjahrplan, Buchdruck, tadellos postfrischer Satz, Mi. 250.-	405/22 **	70,—
8564	35 Pfg. Leipziger Messe dunkellila ultramarin, WZ XI, postfr., gepr. Schönherr BPP, Mi. 200.-	448aXI **	50,—
8578	20 Pfg Eisenbahnfähre „Sassnitz“, 125 Jahre Deutsche Eisenbahnen, ungezählter senkr. Zehnerstreifen, postfrisch, Pracht, Mi. 400.-	805B(10) **	90,—
8588	20 Pfg. Martin Luther, nummerierter Kleinbogen auf großformatigem FDC mit Eindruck, Mi. 120,-	2755KLB ☒	30,—

DDR ZKD B

8597	10 Pf. Zirkeldienstmarke auf Faserpapier tadellos postfrisch, gepr. Gerhard, Mi. 100.-	30yIXII **	25,—
------	--	------------	------

DDR ZKD A

8599	1958/1960, tadellose Kollektion mit 18 verschiedenen Wertstreifen in Billetform, je mit Ungültigkeitsentwertung, Mi. 442.-	16/31,III/IV ☉	100,—
------	--	----------------	-------

DDR ZKD C

8602	Laufkontrollzettel, 15 Werte kpl. auf Briefstücken mit Stempeln der jeweiligen Bezirke, Mi. 280,-	1/15 △	80,—
------	---	--------	------

DDR ZKD D

8608	20 Pfg. Vertrauliche Dienstsachen, Pracht, Mi 250,-	1A **	60,—
8609	20 Pf. vertrauliche Dienstsachen mit Abart „fehlende Granne“ sauber gestempelt (links unten kleiner Eckfehler), Mi. 75,—	1I ☉	20,—

DDR Zusammendrucke

8620	1962, Dimitrow, kpl. Zusammendruck-Serie aus Mi. 893/4 mit 6 versch. Zd., einheitlich mit ESST entwertet, ungeknickt und nicht ange- trennt, Mi. 300,-	WZd28/33 ☉	70,—
------	--	------------	------

BERLIN**Berlin**

8648	12 Pf. - 2 M. Stephan komplett tadellos gestempelt, Mi. 320.- (alter Ausruf 80)	35/41 ☉	60,—
8656	10 - 30 Pf Währungsgeschädigte je tadellos auf Briefstück mit Sonderstempel „Berlin W 30, Tag der Notgemeinschaft, 18.12.49“, Fotoat- test Hans-Dieter Schlegel BPP: „Die Qualität ist einwandfrei“, Luxussatz! Mi. 600,-	68/70 △	150,—
8663	5 - 40 Pf. Glocke I tadellos postfrisch, Mi. 100.-	75/79 **	25,—
8665	10 Pfg und 30 Pfg Glocke I auf aml. Blanko-FDC mit Ersttagssonderstempel „BERLIN 1. MAI 1951“, tadellos, Mi. 200.-	76,78FDC ☒	50,—
8666	10 Pfg und 20 Pfg Tag der Briefmarke 1951 auf aml. FDC mit Ersttagssonderstempel „BERLIN 07.10.51“, tadellos, Mi. 130.-	80/81FDC ☒	30,—
8667	30 Pfg Beethoven auf aml. Blanko-FDC mit Ersttagssonderstempel „BERLIN 26.MÄRZ 1952“, tadellos, Mi. 120.-	87FDC ☒	30,—
8668	4 Pfg bis 20 Pfg Vorolympische Festtage auf aml. Blanko-FDC mit Ersttagssonderstempel „BERLIN 20.6.52“, tadellos, Mi. 100.-	88/90FDC ☒	25,—
8669	4 - 40 Pf. Berühmte Berliner tadellos postfrisch, Mi. 130.-	91/00 **	40,—
8674	4 Pfg bis 30 Pfg Herzog-Wilhelm Gedächtniskirche auf aml. Blanko-FDC mit Ersttagssonderstempel „BERLIN 9.8.53“, sauber erhalten mit leichten „Knüffen“, Mi. 400.-	106/09FDC ☒	100,—
8675	10 Pfg Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche auf aml. Blanko-FDC mit Ersttagssonderstempel „BERLIN W30 9.8.53“, tadellos, Mi. 160.-	107FDC ☒	40,—
8676	20 Pfg Kaiser-Wilhelm Gedächtniskirche auf aml. Blanko-FDC mit Ersttagssonderstempel „BERLIN 9.8.53“. tadellos, Mi. 160.-	108FDC ☒	40,—
8688	7 Pfg bis 70 Pfg Heuss auf drei Blanko-FDC-Umschlägen mit Ersttagssonderstempeln, tadellos, Mi. 138.-	182/86FDC ☒	30,—
8693	30 Pfg Wohlfahrt 1967, tadellos postfr. waager. Paar mit linkem Bogenrand, re. Marke Plattenfehler I, Mi. 70.-	312I,312 **	15,—
8694	30 Pfg Stadtbahn 1932 mit Plattenfehler I „Wagennummer 3759 (statt 3769) rechts neben der Wagentüre“, Feld 38 einer Teilaufgabe, ta- dellos postfrisch, Mi. 160.-	382I **	40,—

FRANZÖSISCHE ZONE**Französische Zone - Baden**

8719	Wiederaufbau-Block, gezähnt, Abart I „Sirene auf Mi.-Nr. 40I“, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 350.-	BI.1AI **	75,—
8721	Wiederaufbaublock, zentrisch gestempelt „FREIBURG 4.7.49“, Eckbug unten links, die 4 Marken tadellos erhalten, entsprechender Fotobe- fund Straub BPP (2013), Mi. 280.- (Einzelmarken 200.-)	BI.1B ☉	50,—
8722	Wiederaufbau-Block, geschnitten, Abart „mit Mi.-Nr. 39B mit Farbpunkt links neben dem B von Baden“, tadellos postfrisch, Mi. 300.-	BI.1BIV **	60,—
8723	Wiederaufbaublock, geschnitten, Mi.-Nr. 40B „Farbklecks über dem ersten E von WIEDERAUFBAU“, tadellos postfrisch, Mi. 300.-	BI.1BVI **	60,—
8727	30 Pfg Ingenieur-Kongress Konstanz, 2. Auflage, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung und Haftspuren, unsigniert, Fotobefund Straub BPP (2014), Mi. 340.-	46II *	75,—

Französische Zone - Rheinland-Pfalz

8728	10 Pfg 1. Freimarkenausgabe, Druck auf Gummiseite, tadellos postfrisch, Mi. 55.-	3G **	Gebot
8729	15 Pfg Freimarke (2) auf um 6 Pfg überfrankiertem Brief, die Marken vertikal beide verzähnt und daher ohne Wertangabe „15 Pfg“, Fotobe- fund Straub BPP, sehr dekorativ!	5vl (2) ☒	50,—
8732	20 u. 30 Pfg Hilfswerk Ludwigshafen, je sauber gestempelt „MAINZ 5 22.1.49“, tiefst gepr. Straub BPP, Mi. 150.-	30I,31III ☉	45,—

Französische Zone - Württemberg

8733	60 Pfg 1. Freimarkenausgabe, tadellos postfrisch, Mi. 75.-	10U **	20,—
8735	2 - 90 Pf. dritte Freimarkenausgabe kpl. tadellos gestempelt, 40 - 90 Pf. je tiefst gepr. Schlegel BPP, Mi. 240.-	28/37 ☉	50,—

BIZONE**Notmaßnahmen Brit. Zone**

8740	BIELEFELD 2, 6 Pfg GS-Postkarte, violetter Gebühr bezahlt-Stempel, schwarzes Dienstsiegel, als Antwort-Postkarte innerorts bedarfsge- braucht „BIELEFELD 2 h 22.11.45“. Diese Karte wurde vom Empfänger mit Schreibmaschine voradressiert und als Antwort-Postkarte ver- wendet (geht aus Text hervor), mittels Heftklammer an einer zuvor an den Absender gesendeten Karte mit gesendet. Daher oben Mitte Heftklammerlöcher.	PA01A ☒	90,—
------	---	---------	------

Bizone

8763	8 Pfg. gez. 11 1/2, waager. 3er-Streifen, vom Oberrand, mit Plattenfehler I und II, postfr., gepr. Schlegel A. BPP	21DI,II **	50,—
------	--	------------	------

Bundesrepublik Deutschland

8772	30 Pfg als Probedruck auf sogenanntem Bremer Papier, postfrisch vom rechten Bogenrand, auf dem Gummi leichte Fingerspuren, Altsignatur und Fotobefund Wehner BPP, Mi. 450.-	29P III A **	80,—
8774	40 Pf. rotilla, B-Zählung, tadellos **, FB Hettler BPP, Mi. 200,-	30dB **	45,—
8776	40 Pfg AM-Post, deutscher Druck, rotilla, Papier z, Zähnung B, tadellos postfrisch, Fotoattest A. Schlegel BPP (2013): „Die Qualität ist einwandfrei.“, Mi. 200.-	30dBz **	80,—
8779	50 Pfg AM-Post deutscher Druck, Zähnung C, Papier z, tadellos postfrisch, gepr. A. Schlegel BPP, Mi. 200.-	32aCz **	40,—
8782	60 Pfg. karminbraun, Zähnung D, postfr. vom Oberrand, tadellos, gepr. Schlegel A. BPP, Mi. 150.-	33aDz **	40,—
8783	80 Pfg AM-Post, deutscher Druck, Zähnung L 11, z-Papier, Eckrandstück oben rechts mit vierstelliger, roter Bogenzählnummer „4483“, tadellos postfrisch, gepr. Schlegel BPP, Mi. 450.-	34aZr4 **	110,—
8788	1 RM, Thebe-Fälschung, postfrisch, geprüft Schlegel A. BPP.	35Fä **	80,—
8791	2 Mark Ziffern mit Bandaufdruck, ungezähnt, tadellos postfrisch, Fotobefund H.-D. Schlegel BPP: „Die Qualität ist einwandfrei.“, Mi. 200.-	36IU **	50,—
8795	15 Pfg Ziffern mit Band- und Netzaufdruck auf einer Marke, tadellos postfrisch, gepr. Dr. Dub und Schlegel BPP, Mi. 180.-	41/II DD **	40,—
8801	24 Pfg Ziffern, Bandaufdruck, DDD, tadellos postfrisch, Oberrand *, gepr. Schlegel BPP, Mi. 120.-	44I DDD **	30,—
8802	30 Pfg Ziffern, Bandaufdruck, Doppelaufdruck - davon einer kopfstehend, tadellos gepr. Schlegel BPP, Mi. 100.-	45I DK **	25,—
8810	4 Pf. Netzaufdruck tadellos postfrisch, gepr. Schlegel BPP, Mi. 120.-	III/II **	40,—
8811	20 Pf. Netzaufdruck tadellos postfrisch, gepr. Schlegel BPP, Mi. 110.-	V/II **	35,—
8816	24 Pfg. Kölner Dom, waager. Paar, in der Mitte ungezähnt, postfr. vom linken Bogenrand	71WAUMs **	80,—
8821	50 Pf. Bauten eng gezähnt tadellos postfrisch, Mi. 170.-	92eg **	35,—
8823	80 Pf. Bauten eng gezähnt tadellos postfrisch, Mi. 120,-	94eg **	30,—
8827	20 Pfg. Berlinhilfe, senkr. ungez., waager. Paar vom Bogenoberrand, postfr., Mi. 240,-	102Us **	80,—
8831	Hannover-Messe-Block mit Sonderstempel, tadellos, geprüft Schlegel BPP	Bl.1a ☉	70,—
8832	Hannovermesse-Block mit Sonderstempel von „BAD SALZSCHLIRF 28.11.49“ auf beschriftetem Umschlag, Fotobefund Schlegel BPP	Bl.1a ☒	80,—

Bundesrepublik Deutschland

8835	20 Pfg Bundestag, Plattenfehler „kleines i in BUNDESREPUBLIK“, tadellos plattenfehlersichtfrei rundgestempelt, Mi. 450.-	112I ☉	90,—
8837	30 Pfg. mit Plattenfehler II, mit nicht prüfbarem Stempel, Mi. 380,-, Marke wertete ** fast genau so hoch	115II ☉	40,—
8840	10 Pfg und 20 Pfg Bachsiegel, sauber rundgestempelt, Mi. 100.-	121/22 ☉	25,—
8847	15 Pfg Posthorn, Wz. Z, bedarfsgestempelt, tadellos gezähnt, gepr. Schlegel BPP, Mi. 180.-	129Z ☉	50,—
8852	10 u. 20 Pfg Marienkirche, tadellos postfrisch und einheitlich mit vorgefaltetem Unterrand, Mi. 240.-	139/40 **	35,—
8853	4+2 - 30+10 Pf. Wohlfahrt 1951 kpl. tadellos gestempelt, Mi. 140.-	143/46 ☉	35,—
8867	50 Pf. Heuss, tadellos postfr. (alter Ausruf 50)	189 **	40,—
8870	5 Pfg bis 20 Pfg Lufthansa auf Blanko-FDC-Umschlag mit Ersttagsstempel „FRANKFURT (MAIN) 31.3.55“, tadellos, Mi. 120.-	205/08FDC ☒	30,—
8872	10 Pf. Katholikentag mit Doppeldruck tadellos postfrisch, gepr.	239DD **	50,—
8879	70 Pfg Heuss Medaillon, Kabinett-Viererblock mit Stempel „WEINHEIM 9.4.64“, Mi. 500.-	306(4) ☉	90,—
8882	10 Pfg Europa, durch Verzählung rechts ungezähnt wirkend, postfrisch, leichte Fingerspuren, sehr dekorativ - siehe Foto!	367Abart **	70,—
8897	Friedensnobelpreisträger-Block mit Abart „Verschnitt“ - dadurch rechts breiterer Bogenrand und weißer Streifen neben der Deutschlandfahne, postfrisch, dekorativ!	Bl.11Abart **	100,—
8906	Blockausgabe 100 Pfg Lillenthal, stark verschnitten, tadellos postfrisch, sehr dekorativ!	Bl.24Abart **	100,—
8913	Blockausgabe „50 Jahrestag der Befreiung der Gefangenen aus den Konzentrationslagern“, verzähnt, postfrisch	Bl.32Abart **	100,—
8915	100 Pfg Bilder aus Deutschland - Sauerland, verzähnt, postfrisch, dekorativ - siehe Foto!	1810Abart **	50,—
8918	100 Pfg 50. Todestag von Friedrich von Bodelschwingh, markant verzähnt, tadellos postfrisch, sehr dekorative Abart!	1835Abart **	50,—
8919	300 Pfg Deutsche Malerei, markant verzähnt, vom rechten Bogenrand, Wertziffer durch die Verzählung nun linksstehend, tadellos postfrisch	1845Abart **	40,—
8924	200 Pfg Freeclimbing, verzähnt, postfrisch, dekorativ - siehe Foto!	1901Abart **	50,—
8930	110 Pfg Landschaften - Norddeutsche Moorlandschaft, markant verzähnt, Eckrand oben links, tadellos postfrisch, sehr dekorativ!	1945Abart **	60,—
8932	110 Pfg Felix Mendelssohn Bartholdy, markant verzählter Kleinbogen mit zwei Leerfeldern oben, tadellos postfrisch, sehr dekorativ - siehe Foto!	1953Abart **	100,—
8933	110 Pfg Mendelssohn Bartholdy, unten zwei anhängende Leerfelder in Markengröße, tadellos postfrisch, sehr dekorativ!	1953L **	Gebot
8935	10 Pfg Sicherheit im Straßenverkehr, senkrecht Zwischenstegpaar, tadellos postfrisch, Mi. -.-	1954ZS **	50,—
8937	110 Pfg Weihnachten 1997, verzähnt, tadellos zentrisch gestempelt, dekorativ - siehe Foto!	1960Abart ☉	50,—
8939	110 Pfg Heinrich Heine mit drei anhängendem Feldern (mit Bogenbedruckung) in Markengröße, tadellos postfrisch, Mi. -.-	1962L **	50,—
8942	110 Pfg Bayerischer Landtag, stark verzähnt, tadellos postfrisch, dekorative Abart!	1975 **	50,—
8945	110 Pfg Ernst Jünger, senkrecht Zwischenstegpaar, tadellos postfrisch, Mi. -.-	1984Zw **	50,—
8946	110 Pfg Ernst Jünger, senkrecht Paar mit unten anhängendem „Zwischensteg“ in Markengröße, sauber bedarfsgestempelt auf Briefstück, dekorativ!	1984Zw △	40,—
8948	110 Pfg Würzburger Residenz, markant verzählter waager. 5er-Streifen, postfrisch, sehr dekorativ - siehe Foto!	2007Abart **	100,—
8949	110 Pfg Deutscher Fußballmeister 1998 - 1. FC Kaiserslautern, verzähnt, daher ohne Landesinschrift und Wertstufe, sehr dekorativ!	2010Abart **	50,—
8952	100 Pfg Weimar - Kulturhauptstadt Europas 1999, verzähnt - siehe Foto, tadellos postfrisch, sehr dekorativ!	2028Abart **	50,—
8954	110 Pfg Landesparlamente in Deutschland - Hansestadt Hamburg, Abart „verzähnt“, tadellos postfrisch, sehr dekorativ - siehe Foto!	2036Abart **	60,—
8958	300 Pfg „100 Jahre Handwerkskammern in Deutschland“, Abart „ungezähnt“, tadellos postfrisch, Attestkopie Schlegel BPP (für den ganzen Bogen), Mi. 200.-	2124U **	60,—
8960	56 Cent „Wuppertaler Schwebebahn“, Abart „ungezähnt“, tadellos postfrisch, Fotoattest-Kopie Schlegel BPP (für ganzen Bogen), Mi. 520.-	2171U **	150,—

Automatenmarken Bund

8965	100 bis 440 Pfg Postemblem, Type II, VS1-Satz zu 6 versch. Werten, einheitlich gestempelt „BONN 26.2.02“, tadellos.	3.2 ☉	35,—
------	---	-------	------

Bundesrepublik Deutschland - Engros-Lose

8968	100 Pfg Block-Ausgabe 200. Todestag von Wolfgang Amadeus Mozart, 100 Stück postfrisch	Bl.26 **	50,—
8969	110 Pfg Block-Ausgabe „Für uns Kinder 1998“, 50 Stück mit ESST „BERLIN“, Mi. 110.-	Bl.42(50) ESST	20,—
8970	4x 110 Pfg Block-Ausgabe 1998 „Design in Deutschland“, 40 Stück mit ESST „BERLIN“, Mi. 320.-	Bl.45(40) ☉	55,—
8971	4x 110 Pfg Block-Ausgabe 1998 „Design in Deutschland“, 50 Stück mit ESST „BONN“, Mi. 400.-	Bl.45(50) ☉	70,—

Bundesrepublik Deutschland - Markenheftchen

8975	Heuss-Markenheftchen liegt. Wz. in Nachauflage tadellos postfrisch, Mi. 90.-	MH4YII **	30,—
8976	2 DM Markenheftchen Unfall, MiNr. 20 a I, Plattenfehler IV, grMu, tadellos postfrisch, Mi. 150,-	MH20aI PF **	30,—

EUROPA

Ägäische Inseln

8986	5 C. bis 10 L. Freimarken Inschrift RODI, ohne Wz., gezähnt 11, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung und Falzrest, Mi. für postfrisch 600.-	17/25 *	80,—
------	--	---------	------

Belgien Postpaketmarken

8995	1959/1971 Bahnhöfe, 30 verschiedene tadellos postfrische Marken, Mi. 254.-	52/82 **	70,—
------	--	----------	------

Frankreich

9014	20 C. Allegorie, rotbraun a. gelblich, Type I, farbfrisches Exemplar, ungebraucht mit Originalgummierung und Falzspur, zwei winzige Gummischürfungen, prachtvolles Exemplar dieser in ungebrauchter Erhaltung nicht häufigen Marke, sign., Mi. 600.-	62l *	80,—
------	--	-------	------

Großbritannien

9042	1 P. rotbraun, gez K16, stark verzähnt, dadurch Wertangabe oben und unten, auf kpl. Faltbrief von „PORT GLASGOW DE 6 1954“ nach Liverpool	8A ☒	30,—
------	---	------	------

Italien

9058	2 C. a. 0,20 L. dunkellilrot, ungebraucht mit Originalgummierung und Falzresten, kleine, ausgabetyrische Zahnunebenheiten, Mi. 750.-	31 *	70,—
9060	5 und 10 L. Flugpostmarken Fußball-Weltmeisterschaft 1936, tadellos postfrische Marken, je aus Bogenecken (dort kleiner Falzrest), Mi. 270,-	486/87 **	70,—
9061	25 C. bis 3 L. Flugpostmarken und 2 bis 4,50 L. Flugpost-Eilmarken, postfrisch, Pracht, Mi. 255.-	505/13 **	80,—

Italien Paketmarken

9063	20 C. blau, König Umberto I., tadellos ungebraucht mit Originalgummierung und sauberem Falzrest, Mi. 300.-	2 *	70,—
9064	10 L. und 20 L. ohne Likatorenbündel, tadellos postfr., Mi. 250,-	64/65 **	60,—

Jugoslawien

9070	2 F. Zeitungsmarke mit stark verschobenem Aufdruck, postfrisch, Fotokurzbefund Zrinjscak BPP	57 **	20,—
9071	15 F. Schnitter, weiße Wertziffer, postfrisch, tadellos, in postfrisch selten, Fotoattest Zrinjscak BPP	63 **	100,—
9072	2 F. Schnitter, Aufdruck verschoben, dadurch Balken unten anstatt oben, postfrisch, Fotokurzbefund Zrinjscak BPP	66 **	20,—
9073	15 F. Schnitter mit stark nach rechts verschobenem Aufdruck, postfrisch, Fotokurzbefund Zrinjscak BPP	71 **	20,—
9074	20 F. hellbraun, postfrisch, Fotokurzbefund Zrinjscak BPP	72 **	20,—
9076	5 F. Freimarken, Druckprobe von der III. Platte in Negativ, in schwarzer Farbe auf nicht gummiertem weißen Kartonpapier, Fotoattest Zrinjscak BPP	90Pr. (*)	100,—
9077	1 Kr. Freimarken, Druckprobe in schwarzer Farbe auf weißem nicht gummierten Kartonpapier, Fotoattest Zrinjscak BPP	95Pr. *	100,—
9084	3,20 u. 8 Din. KSZE ungezähnt Einheitlich aus der linken oberen Bogensache, postfr., tadellos, gepr. u. Fotoattest Velickovic	1585/86U **	100,—
9085	2 u. 4,90 Din. Bund der Kommunisten, Untergrund in silber statt in gold, postfr., tadellos	1733/34F **	100,—
9086	2 - 10 Din. Olympiade ungezähnt, Einheitlich aus der rechten oberen Bogenecke, postfr., tadellos	1824/27U **	100,—

Kroatien

9088	100 K. Philatelistische Ausstellung, waagr. Paar, senkrecht ungezähnt, postfrisch, Fotokurzbefund Zrinjscak BPP	81US **	50,—
------	---	---------	------

Kroatien Krajina

9095	0,30 - 0,70 ND. Kletterpflanzen ungezähnt vom unteren Bogenrand, postfr.	26/29U **	100,—
9096	0,10 - 10 ND. Sehenswürdigkeiten ungezähnt, postfr.	51/57U **	100,—
9097	Unverausgabter „PACIFIC-Block“, als Schwarzdruck auf dickem Kunstdruckpapier, ungummiert.	Bl. IUS (*)	100,—

Lettland

9099	Markenheftchen-Ausgabe Jahrestag der Staatsgründung mit 6 Heftchenblättern, postfrisch, Vorderdeckel unten kleiner Bug und Spalt, Mi. 300,-	264/269 MH **	70,—
------	---	---------------	------

Liechtenstein

9120	10 bis 30 Rp. Geburtstag von Fürst Johann, komplett, postfrisch	72/74 **	70,—
9151	10-30 Rp. Jugendfürsorge komplett postfrisch, Mi. 200.-	116/18 **	60,—
9155	10 bis 30 Rp. 80. Geburtstag, komplett, postfrisch, Mi. 200,-	122/24 **	70,—
9157	3 Rp- 1,50 Fr Freimarken, komplett, postfrisch, Mi. 250,-	126/39 **	80,—
9158	5 Fr. Landeswappen, ungebraucht mit kaum sichtbarer Falzspur, Mi. 400.-	142 *	110,—
9160	1 und 2 Fr. Luftschiffe, postfrisch, Mi. 250.-	149/50 **	80,—
9181	5 Fr. Schloss Vaduz, postfrisch vom Oberrand, im Rand Falzspur, Mi. 250.-	309 **	65,—
9189	50 Rp. Europa-Marke 1960, Type I, postfrischer Viererblock, tadellos erhalten, unsigniert, Mi. 400.-	398l (4) **	100,—

Luxemburg Dienstmarken

9212	1 C. hellbraun mit schmalem Aufdruck, ungebr. mit Originalgummi, tadellos, Fotobefund Goebel AIEP, Mi. 170,- für (*)	1ll *	100,—
------	--	-------	-------

Monaco

9222	5 C. bis 5 Fr. Bildnisse früherer Herrscher u. Felsen von Monaco, tadellos ungebrauchter kpl. Satz mit Originalgummi und kleiner Falzspur, Mi. 550.- für postfrisch	190/99 *	70,—
------	---	----------	------

Montserrat

9226	1/2 P. - 1 Pfd. Landschaften, gest.	93/104 ☉	30,—
------	-------------------------------------	----------	------

Antillen

9230	1 1/2 bis 10 Gulden Freimarken 1950, Königin Juliana, ungebraucht mit Originalgummierung und Falz, die 2 1/2 Gulden oben ein kurzer Zahn, sonst tadelloser und nicht häufig angebotener Satz, Mi. 500.- für postfrisch	25/28 *	45,—
------	--	---------	------

Österreich

9232	2 Kr. tiefschwarz, Maschinenpapier, Type IIIb, voll- bis breitrandig auf Ortsbrief von WIEN, gepr. Dr.Ferchenbauer, FB. 360,-	2Ya ☒	100,—
9233	3 Kr. rot, Handpapier, geripptes Papier, farbfrisch, links vollrandig, sonst breitrandig geschnitten, mit Ra2 „WIEN“ auf Kabinettsbriefstück, Fotobefund Rismondo BPP „einwandfrei“, Mi. 160,-	3XR △	50,—
9235	9 Kr. blau, Maschinenpapier, ungebraucht ohne Gummierung, oben Mitte kl. Randkerbe - sonst tadellos, Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB (2014), Mi. 250,-	5Ya (*)	60,—
9244	1,05 Kr. lila, Type II, gestempelt „(J)ASIEN(ICA)“, gereinigt und geglättet, Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB (2014), Mi. 450,-	17a ☉	70,—
9245	3 Kr. hellgrün, 2 Stück mit 15 Kr. blau, 3. Ausgabe, als Mehrfach-Buntfrankatur portorichtig auf Brief von TRIEST 14/2 (1863) über Bologna, Bari, nach Molfetta, gepr. Dr.Ferchenbauer, FB 420,-	19(2),22 ☒	110,—
9246	2 Kr. gelb, 4. Ausgabe, Einzelfrankatur auf Drucksache von SMICHOW PRAG 23 11 (klarer zentr. K1, 1863) nach Leutschau/Ungarn, Mi. 320,-	24 ☒	90,—
9250	3 Kr. grün, grober Druck, ungebraucht, tadellos, Mi. 180,-	36la *	60,—
9252	10 Kr. blau, feiner Druck, ungebraucht, rechts unten kurze Zahnschuppe, Fotobefund Dr. Ferchenbauer, Mi. 220,-	38II *	50,—
9256	10 Kr. Regierungsjubiläum, ungebraucht, Mi. 230,-	156 *	70,—
9262	10 Kr. schwarzbraunviolett, Type I, Aufdruck „Deutsch-Österreich“, ungebraucht mit Originalgummierung und minimaler Falzspur, Fotobefund Soecknick BPP (01/2014) „einwandfrei“, Mi. 110,-	246IA *	25,—
9263	1000 Kr. schwarzblauviolett auf weißgelb, ungebraucht mit Originalgummierung und Falz, Fotobefund Soecknick BPP (01/2014) „echt und einwandfrei“, Mi. 290,-	404BI *	80,—
9268	10-64 Gr. kleine Landschaften, komplett ungebraucht, Mi. 240,-	530/43 *	70,—
9270	12 Gr. bis 50 Gr. FIS, tadellos ungebraucht, Mi. 260,-	551/54 *	70,—
9272	50 Gr. WIPA-Marke, gewöhnliches Papier, mit Sonderstempel auf Briefstück, Mi. 260,-	555A △	80,—
9282	12 gr. bis 64 gr. Katholikentag, tadellos ungebr. mit nur leichter Falzspur, Mi. 180,-	557/62 *	45,—
9293	3 g - 10 S Trachten-Satz komplett tadellos postfrisch, Mi. 340,-	893/926 **	100,—

Österreich Lombardei und Venetien

9329	4 Kr. rot, Type II, amtlicher Neudruck 1873, ungebraucht ohne Gummierung, Auflage 1.000 Stück, Fotobefund Rismondo BPP „einwandfrei“	Z3ND (*)	90,—
------	--	----------	------

Polen

9331	10 K. Wappen Russland, senkrecht auf R-Brief, vorderseitig lilaroter Stempel und R-Zettel, Frankatur mit schwarzem Stempel entwertet, befördert von Warschau nach Frankfurt/Main (Ankstpl vom 19.3.07)	41(2) ☒	60,—
------	--	---------	------

Rußland

9346	10 u. 14 K. Wappen, zusammen mit fünf schönen roten Lacksiegeln auf der WERTBRIEF-Rückseite, mit Wertangabe über „26 fr. 67 san.“ in französischer Währung nach Berlin (Ankstpl vom 29.7.09), schöner und seltener Beleg	41/50 ☒	60,—
9348	70 R. Rotarmist orangeroth in kpl. Schalterbogen zu 25 Marken der 100 R. orangeroth, postfr., senk. gefaltet	210AF **	30,—
9350	15 K. Tag der Kosmonauten 1985, postfrischer Kleinbogen mit eigenhändiger Original-Unterschrift des sowjetischen Kosmonauten „Alexei Archipowitsch Leonow“, selten!	5496KLB Unt. **	90,—
9351	5 K. Kleinbogen-Ausgabe Besuch von M.S. Gorbatschew in der Bundesrepublik Deutschland, 14 Stück postfrisch, davon zwei mit Plattenfehler „zusätzliche Insel im Mittelmeer“ auf Feld 5	5955KLB(14) **	90,—

Rußland Wendensche Kreispost

9353	4 K. Querrechteck schwarz/blaugrün, etwas fleckig, Mi. 250,- - selten!	2a (*)	70,—
------	--	--------	------

Rußland Westarmee

9354	WEST-ARMEE (General Awaloff-Bermond), 2 R. a. 50 K. Wappen, Viererblock sauber rundgestempelt „JELGAWA LATWIJA 14.11.19“ auf Blanko-Briefkuvert	32 ☒	70,—
------	---	------	------

Schweiz

9369	10 Rp. blau, Sitzende Helvetia, 4. Berner Druck, grüner Seidenfaden, allseits weißrandig, gestempelt mit schwarzem Stabstempel „DIET(IKON)“, Fotobefunde Berra-Gautschi und Bossert: „sehr gute Erhaltung.“, Zumstein No. 23Ga, Hermann Nr. 23B4 Vb.b	14IIBym ☉	30,—
9378	50 C. dunkellila, Faserpapier, mit Doppelprägung der Wertziffern, davon eine kopfstehend, im waagerechten Paar mit Normalmarke, ungebraucht, Mi. 220,-	43I *	75,—
9382	15 C. gelb, Kreuz und Ziffer, weißes Papier, ungebraucht, tadellos, Mi. 320,-	49 *	100,—
9385	20 C. orange mit breitem Kontrollzeichen, gez. 11 1/2: 11, ungebr. mit Neugummi, Fotokurzbeleg Kimmel BPP	58Xca (*)	90,—
9386	40 C. grau, gezähnt 9 3/4: 9 1/4, gest. „VEVEY 27 FEV 90“, unten links unregelmäßige Zähnung mit Eckbug, bildseitig minimal geschürfte Stelle, Fotobefund Renggli, Mi. 750,-	61XB ☉	100,—
9390	3 Fr. gelblichbraun, schlankes Kontrollzeichen, gez. 11 1/2: 12, ungebr., tadellos, Fotobefund Renggli, Mi. 240,-	64YDa *	75,—
9391	3 Fr. gelblichbraun, schlankes Kontrollzeichen, gez. 11 1/2: 12, ungebr., tadellos, Fotobefund Renggli, Mi. 220,-	64YDb *	60,—
9392	25 C. - 1 Fr. stehende Helvetia, komplett ungebraucht, Mi. 200,-	67/70 *	70,—
9409	5 und 10 C Pro Juventute tadellos ungebraucht, Mi. 110,-	128/29 *	40,—
9410	5 und 10 C. Pro Juventute tadellos gestempelt, Mi. 110,-	128/29 ☉	30,—
9412	10 C. Pro Juventute tadellos gestempelt	129 ☉	30,—
9414	Pro Juventute 1916, ungebrauchter Kabinettsatz, 80,-	130/32 *	20,—
9417	10 + 5 Pro Juventute 1916, fast ideal gestempelt	132 ☉	20,—
9418	3 C. Pro Juventute 1917, tadellos gestempelt, gepr. Abt BPP, Mi. 70,-	133 ☉	25,—
9420	3 C. bis 10 C. Pro Juventute 1917, tadellos gestempelt, Mi. 110,-	133/35 ☉	25,—
9427	10, 20 und 40 C. Pro Juventute tadellos gestempelt, Mi. 45,—	172/74 ☉	20,—
9428	40 R tadellos gestempelt, gepr. Abt BPP	174 ☉	20,—
9429	5 C bis 40 C Pro Juventute tadellos gestempelt, Mi. 95,-	175/78 ☉	35,—
9431	Pro Juventute 1923, gestempelt, Mi. 70,-	185/88 ☉	25,—
9432	40 C. Pro Juventute 1923, tadellos gestempelt, Mi. 65,-	188 ☉	20,—
9435	1 Fr. Flugpost, gewöhnliches Papier, ungebr.	191x *	Gebot
9437	1,50 Fr. Wappen im Dreierstreifen zusammen mit Einzelstück 2 Fr. Wappen auf Paket-Begleitadresse von „NEUCHATEL 22.IV.33“ nach Budapest/Ungarn, alle Marken mit Firmenlochung „P.S.“, seltene Destination, kleine Spuren	196x(3),197x ☒	70,—
9442	40 Rp. Flugpost auf x-Papier tadellos postfrisch	234x **	60,—
9443	40 C Luftpost auf gestrichenem Papier tadellos gestempelt, Mi. 90,-	234z ☉	25,—
9452	PRO-PATRIA-Block, mit Ersttagsstempel „BERN 23.X.36“, leicht bündig, gepr. Marchand BPP	Bl.2 ☉	50,—
9454	20 C. Freimarke, Type I, Doppelprägungen einzelner Bildteile, tadellos gestempelt, Fotoattest Baer: „sehr gute Erhaltung.“, Mi. 140,-	301zIDPV ☉	30,—

INTERNETLOSE

9455	30 C. Völkerbundgebäude mit Plattenfehler „4 Säule gebrochen“, gestempelt, Fotobefund Renggli, Mi. 300.-	322l ☉	90,—
9480	5 Fr. PAX tadellos ungebraucht, Mi. 170,- für **	458 *	25,—
9481	10 Fr. PAX tadellos ungebraucht	459 *	30,—
9485	Pro-Patria 1951 kompletter zentrisch gestempelter Kabinett-Viererblocksatz	555/59VBl. ☉	60,—
9490	1953, Pro Juventute, zentr. gest. Viererblocksatz (96,-)	588/92 ☉	20,—
9493	INTERNABA-Block 1974, 45mal gest. u. originalverpackt von der Wertzeichenstelle, Mi. 247,- EUR	Bl.22 ☉	30,—

Schweiz Portomarken

9516	500 C., Faserpapier, gest. 1 Zahn kurz, Fotoattest Hertsch, Mi. 240.-	14K ☉	50,—
------	---	-------	------

Schweiz Markenheftchenblätter

9572	5 C. Tellknabe und 10 T. Tell, 2 H-Blätter als Einheit aus MHB, 1 mal mit Rand, rückseitig auf R-Brief von „LUZERN / 20 VIII.29" nach Lüz . .	HBl.23(2),164(2) ☐	25,—
9573	Markenheftchenblatt ohne Rand, Teilwellenstempel	HBl.29x ☉	30,—

Tschechoslowakei

9604	1946/48, 6 verschiedene Ministergeschenkhefte mit ungebrauchten und gestempelten Marken, dabei 4er-Blocks und Zierfelder	*/☉	100,—
9605	1966, Maschinenprobe Hohe Tatra in grün mit Inschrift „ZKOUSKA TISKU" im Bogen zu 50 Marken mit Druckdatum 5. IV.66, postfrisch	**	100,—

Türkei

9609	50 K. a. 100 K. Eröffnung der Eisenbahnlinie Ankara-Sivas, tadellos postfrisch, Mi. 320.-	932 **	90,—
------	---	--------	------

Türkei Stempel

9611	KÉRYÉ BACHI (BAGDAD) 1914, zweisprachiger Stempel nebst ebensolchem von BAGDAD 2 auf Ganzsachen-Postkarte 20 Para nach Biebrich/Deutschland, in Budapest/Ungarn zensuriert und mit violettem dreizeiligen Zensurstempel versehen	P43 ☐	60,—
------	--	-------	------

Vatikan

9614	1.25 L. Juristenkongreß tadellos postfrisch	50 **	110,—
------	---	-------	-------

ÜBERSEE

Ascension

9616	1 Sh. Ausgabe 1922 und 4 P. Ausgabe 1924, ungebraucht mit Originalgummierung und Falzspur, Mi. 102.-	7,15 *	25,—
------	--	--------	------

Australien

9617	1937, Erstflug SYDNEY - TOWNSVILLE vom 16.5.37 mit Junkers 86 „Lawrence Hargrave“, handschriftl. Signum der Piloten Kerr & Mc Laughlin, übliche Beförderungsspuren, (Eustis: \$200,-)	138,142 ☐	100,—
9618	75 C. - 4 \$ mit SPECIMEN - Aufdruck, tadellos postfr.	376/79SP **	35,—

Südaustralien

9620	1908, Willkommenganzsache 1 P. rot mit color Ansicht zur Begrüßung der amerk. Flotte, ungebraucht, unten leichter Eckbug, Erh. II. .	☐	70,—
------	--	---	------

Hongkong

9646	5 C. bis 20 Dollar Königin Elisabeth, Ausgabe 1962, gestrichenes Papier, Wz. stehend, kpl. Satz mit 15 Werten, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung und Falzspur, Mi. 360.- für postfrisch	196/210Xy *	40,—
------	---	-------------	------

Cook Inseln

9648	1/2 P. - 1 Sh. Feenseeschwalbe, gest.	11/14 ☉	30,—
------	---------------------------------------	---------	------

Fidschi Inseln

9652	1 P. ultramarin u. 6 . rosa, normales Papier, tadellos, gest.	13x,16x ☉	40,—
------	---	-----------	------

Goldküste

9654	1/1 P. Queen Victoria Frage/Antwort-Ganzsachen-Postkarte, von „ACCRA JA 5 95" über Liverpool nach Heidelberg/Deutschland, rücks. Bedarfstext. In gebrauchter Erhaltung eine selten angebotene Ganzsache!	P4 ☐	80,—
------	--	------	------

Neue Hebriden

9656	1d - 5 d. Freimarken mit Aufdruck, tadellos, gest.	58/65 ☉	70,—
------	--	---------	------

Malayische Staaten

9664	1 C. - 25 C. Freimarken kpl. bis auf billige Mi. 12, tadellos, gest.	8/17 ☉	50,—
9665	1 C. - 1 \$ Freimarken, tadellos, gest.	34/45 ☉	70,—

Neusüdwales

9676	1895, 1/2 d. grau Ganzsache mit Zusatzfrankatur HALFPENNY im waagr. 4er Streifen von BATHURST nach London, rücks. Ank.-Stpl., leichter senkr. Mittelbug, sonst sehr ansprechender Beleg!	☐	90,—
------	--	---	------

Motive

9744	Landwirtschaft, Deutsches Reich 1928, dekoratives Kuvert „34. Landwirtschaftliche Wander-Ausstellung Leipzig 5. bis 10. Juni 1928", als Einschreiben mit 5 Pfg Schiller und 40 Pfg Leibnitz frei gemacht, beide Marken Lochung der "D.L.G." (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft Berlin), mit Stempel „BERLIN SW 11 14.5.28" nach Leipzig (Ank-Stpl), Kuvert oben Mitte kleiner Spalt	☐	60,—
------	---	---	------

Motive - Olympiade

9747	1936, Sommer-Olympiade, Werbe-Bildpostkarte „Schaffer Dusika Touren u. Sporträder" mit Rennradfahrerabbildung, befördert mit SST „BERLIN OLYMPISCHES DORF 5.8.36" und Olympia-Grüßen sowie eigenhändiger Unterschrift von Franz Dusika (Bahnradrennfahrer, Teilnehmer an den Spielen für Österreich, schied im Achtfinale aus) nach Wien, leichter Knick im unteren Bereich	617 ☐	60,—
------	---	-------	------

LITERATUR/KATALOGE**Literatur - Allgemein**

- 9760 1937, Gebrüder Senf's illustrierter Briefmarkenkatalog 1937 „Europa“, altersbedingte Erhaltung, teils beschriftet/unterstrichen wenn Marken vorhanden waren. Gebot

Literatur - Altdeutschland

- 9770 Arge Thurn & Taxis, 2002, 150 Jahre Franko Marken Thurn und Taxis, 320 Seiten, viele Abbildungen und Beschreibungen, sehr interessantes Nachschlagewerk Gebot
- 9772 Bade, H., 333 Jahre Braunschweigsche Post 1535-1867, 1960, Handbuch der Marken, Stempel, Postgeschichte und Ganzsachen, 199 S. mit 436 Abbildungen, Leinen, gute Erhaltung Gebot
- 9776 Herrmann, K., Thurn und Taxis-Post und die Eisenbahnen, vom Aufkommen der Eisenbahnen bis zur Aufhebung der Thurn und Taxis-Post im Jahre 1867, 1981, 371 S., gut erhalten Gebot
- 9777 Müller-Mark, Ewald: Altdeutschland unter der Lupe Teil 1 Baden, 5. Auflage, gute gebrauchte Erhaltung Gebot
- 9778 Müller-Mark, Ewald: Altdeutschland unter der Lupe Teil 14./15. Württemberg, 5. Auflage, gute gebrauchte Erhaltung Gebot

Literatur - Deutsches Reich

- 9779 125 Jahre Deutsche Reichspost, Festschrift zum Jubiläums-Salon in Essen, 1996, gebrauchte Erhaltung Gebot
- 9781 Bechtold/Fleiner/Tworek, Gebrauchte Inflationsmarken- echt oder Falsch?, 2001, 100 S., mit Abb., gut erhalten Gebot
- 9783 Filbrandt, H.-J., Inhaltsverzeichnis INFLA-Berichte (Sach- und Stichwortverzeichnis), 1950-2008, 2010, 264 S., tadellos erhalten Gebot
- 9784 Hueske, P.-J., Der Paketdienst im Deutschen Reich 1933-45, 2001, 98 S., Abb., broschiert, gut erhalten Gebot
- 9785 Infla Berlin (Hrsg.): 75 Jahre Infla-Berlin, Infla Bücherei, Nr. 57, 2006, Festschrift, Farbe, 179 S., darin u. a. von Hansmichael Krug „Ortsfrankaturen zur Brustschildzeit“, 45 S., viele Belegabb., Paul-Jürgen Hueske über Sondertarife ins Ausland 1933-45. Detlef Pfeiffer über die LATI-Luftpostverbindung nach Südamerika während des II. WK. Gebot
- 9786 Scheerer, H., Die Vereinsgeschichte von INFLA - Berlin e.V., 2001, 124 S., broschiert, tadellose Erhaltung Gebot
- 9787 Wirth, G., Deutsches Reich Dienst MiNr. 65, Dienstmarke 10 Pfg. orange, 2001, Monographie in Farbe, 200 S., zahlr. Abb., Festeinband, gut erhalten. Gebot

Literatur - Deutsche Kolonien & Auslandspostämter

- 9791 Einfeldt, E., Die Einschreibezettel der deutschen Postanstalten im Ausland und der deutschen Schutzgebiete. Herstellung und Verwendung. Mit einem Anhang über Posteinlieferungsscheine und andere Formulare, 1987, nur im Eigenverlag erschienen. Standardwerk, 379 S. mit zahlreichen Abb., durchgängig mit Bewertungen in Punkten, Einband locker Gebot
- 9793 Steuer Dr. F., Handbuch und Katalog der deutschen Kolonial-Vorläufer, 1985, 2. Auflage, Standardwerk mit zahlr. Bewertungsangaben für die Abstempelungen der Vor- und Mitläufer, 456 S. mit vielen Abb., gebraucht, Übergang Einband/Buchtext etwas eingerissen, für die Nutzung unerheblich 20,—

Literatur - II. Weltkrieg

- 9794 UNTERRICHT: 2 Bücher „Der Dienstunterricht im Heere“ Ausg. für den Gewehr und I. M.G.-Schützen aus dem Mittler Verlag/Berlin (1936) und Unterrichtsbuch für Soldaten“ Ausg. A für Gewehr und M.G. (1937), Erh. II-III Gebot

LIQUIDATION: FÜR DIE FOLGENDEN LOSE WERDEN AUCH UNTERGEBOTE BIS 30 % UNTER AUSTRUF AKZEPTIERT:**LOKALAUSGABEN****Bad Nauheim**

- 11368 84 Pfg. violett a. tadellosem Briefstück, Abart Type III, gepr. Dr. Arentz BPP, Mi. 300.- 5II/III △ 100,—

Bundesrepublik Deutschland

- 11375 Bachsiegel komplett tadellos postfrisch, Mi. 160.- 121/22 ** 70,—

Jugoslawien

- 11381 4 Din. senkr. Paar vom Unterrand, untere Marke unten ungezähnt, postfrisch, selten, Fotoattest Zrinjscak BPP, im Michel unbekannt . . . 465Uu ** 100,—
- 11387 0,30 Din. Woche des Kindes mit Abart Farben rot und grün fehlend, mit Normalmarke auf Briefstück sign. u. Fotoattest Velickovic . . . 1250II ☒ 50,—
- 11388 8,80 u. 15 Din. Freude Europas ungezähnt vom rechten Bogenrand, postfr., tadellos 1945/46U ** 80,—
- 11389 4 u. 16,50 Din. Postfahrzeuge ungezähnt in waager. Paaren, postfr., tadellos 1989/90 ** 100,—